

Bildungsprogramm 2015



REGIONALE GESUNDHEITSHOLDING HEILBRONN-FRANKEN GMBH


HOHENLOHER KRANKENHAUS gGMBH
HOHENLOHER SENIORENBETREUUNG gGMBH


KLINIK LÖWENSTEIN
gGmbH
Zentrum für Pneumologie,
Thorax- und Gefäßchirurgie

SERVICE-GMBH  KLINIK LÖWENSTEIN

SLK-Kliniken

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

VORWORT

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Gäste,**

hiermit möchten wir Ihnen die Fort- und Weiterbildungsangebote für das Jahr 2015 vorstellen.

Eine zukunftsorientierte betriebliche Bildung ist wichtige Voraussetzung, um den Veränderungen im Gesundheitswesen und steigenden Qualitätsanforderungen gerecht zu werden. Es ist ein vielfältiges Bildungsangebot zur Förderung und Weiterentwicklung Ihrer Talente und Ihres Wissens. Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken sowie weitere Interessierte und Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Das breitgefächerte Bildungsangebot beinhaltet interne Schulungsmaßnahmen aus den Bereichen der Fach-, Sozial-, Persönlichkeits- und Führungskompetenz und wird ergänzt durch Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Darüber hinaus haben Sie im Rahmen der internen Angebote die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen abteilungs- und standortübergreifend auszutauschen und über die Seminarinhalte hinaus voneinander zu lernen. Wir möchten Sie bitten die Qualifizierungsbedarfe mit Ihrer Führungskraft abzustimmen und gemeinsam an der konkreten Umsetzung in der Praxis zu arbeiten. Hierbei wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Entdeckung des Fortbildungsprogramms und laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

Ihr Feedback und Ihre Anregungen sind uns jederzeit willkommen.

Mit den besten Grüßen,
Ihr



Dr. Thomas Jendges
Geschäftsführer
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH

Wichtiges zur Organisation im Kursprogramm!

Um die Veranstaltungsorte schnell zu erkennen, haben wir in den Kursübersichten die Veranstaltungsorte wie folgt gekennzeichnet:

RGHF	Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH, Heilbronn
SLK	SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Heilbronn
GB	Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn
PLA	Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall
BRA	Krankenhaus Brackenheim
BRA-R	Geriatrische Rehabilitationsklinik Brackenheim
MOE	Krankenhaus Möckmühl
HK	Hohenloher Krankenhaus gGmbH
KÜN	Betriebsteil Krankenhaus Künzelsau
ÖHR	Betriebsteil Krankenhaus Öhringen
HSB	Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
KLOE	Klinik Löwenstein gGmbH, Löwenstein
SKLOE	Service-GmbH Klinik Löwenstein, Löwenstein
ÖHR-R	Geriatrische Rehabilitationsklinik Öhringen
AHK	Altenheim Krautheim
AHÖ	Altenheim Öhringen
SZD	Seniorenzentrum Dörzbach
SZF	Seniorenzentrum Forchtenberg
SZN	Seniorenzentrum Neuenstein
SZP	Seniorenzentrum Pfedelbach
SZS	Seniorenzentrum Schöntal
SZW	Seniorenzentrum Waldenburg



Fachlich-spezifische
Fortbildung auch für Ärzte

**Anmeldung zu den Fortbildungen ist
erforderlich, da oft begrenzte Teilnehmerzahl.**

Allgemeines

	Seite
Vorwort	1
Standorte mit Kürzel	1
Inhaltsverzeichnis thematisch	2
Inhaltsverzeichnis chronologisch	4
Ansprechpartner	19
Standorte / Adressen	161
Wichtiges zu den Kursen / Kosten	162
Anmeldeformulare	163

1. Fachkompetenz

	Seite
Kinästhetik Infant Handling Grundkurs, Teil 1 und 2	21
Kinästhetik – Grundkurs	22
Kinästhetik – Aufbaukurs	23
Kinästhetische Prinzipien – angewandt in der Pflege – Praxistag	23
Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath bei Apoplex-Patienten – Praxistag	24
Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath – Praxis-Aufbautag	24
Stomatherapie	25
Diabetesseminar	25 / 26
Umgang mit Scham und Ekel	26
Grundlagen und Praxis des EKG	27
EKG-Schulung	27
EKG-Veränderungen bei Auftreten von Herzrhythmusstörungen und Praxis des EKG-Monitorings	28
Das Infarkt-EKG und Notfallmanagement des akuten Myocardinfarktes	28
Rezertifizierung Wundexperten	29 / 31
Wundexperte ICW	32
Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?	33
Die Wunde	33
Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege Teil 1 und Teil 2	34
Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	35
„Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.“	36
Entlassmanagement	37
Umgang mit Arzneimittel	38
Geheimcode COPD – Was können wir tun? Wie können wir helfen?	38
Grundkurs Beatmung	39
Aufbaukurs Beatmung	39
Heimbeatmung, pflegerische Aspekte	40
Heimbeatmung, technische Aspekte	40
Logopädie	40
PÄD-SIM-Teamtraining für Kindernotfälle	41
Simulationstraining in der Anästhesie	41
Portschulung	42
Praxis-Projekt: Pflegedokumentation und Übergabe	42
Pflegestandards – Erstellen, Aktualisieren, Überprüfen	43
Enterale Ernährung – Grundlagen einer bedarfsgerechten Ernährung kranker Menschen	43
Umgang mit Betäubungsmittel und die Verabreichung von Medikamenten über eine Sonde	44
Trauer – Update Palliative Care	44
Palliative Care für Pflegekräfte	45
Sterbende und ihre Angehörige	46
Demenz	46
Für Ärzte: Echokardiographie Grundkurs nach KBV Richtlinien	47
Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	47
Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	48
Für Ärzte: Fallkonferenz	49

2. Persönlichkeits- und Sozialkompetenz

	Seite
Selbstmotivation und innere Balance	51

Empfang und Patientenaufnahmen – Aushängeschild des Unternehmens	52
Umgang mit Patienten leicht(er) gemacht –	53
Optimale Patientenkommunikation und Patientenservice	
In druckvollen Situationen erfolgreich kommunizieren	54
Damit Ihnen unter Druck nicht „der Kragen platzt“	
Trauerbegleitung: Besichtigung des Bestattungsinstitutes Dorn	55
Einfühlsame Kommunikation mit schwerkranken und unheilbar kranken Patienten	56
Kommunikation auf den Punkt gebracht – Landen Sie mit jedem Wort einen Treffer	57
Konflikte im Berufsalltag	58
TAKT – Training achtsamer Kommunikation im Tumorzentrum	59
Für Op und Funktionsdienst: Kommunikation im Berufsalltag – und das Persolog® Persönlichkeits-Modell	60
Die effektive Teambesprechung	60
Was mach ich nur, der (neue) Patient hat Demenz Praktische Hinweise für den Umgang mit dementen Patienten im Krankenhaus	61
Aromapflege	62
Tag der Praxisanleiter	63
Praxisanleitertreffen	64
Praxisanleitertag	64
Spiritualität als heilende Kraft	65

3. Führungskompetenz

	Seite
Führen von Bewerbungsgesprächen	67
Mitarbeitergespräch	67
Curriculum Ärztliche Führung (nach BÄK)	67
Krankenhausfinanzierung	68

4. Pflichtveranstaltungen

	Seite
Matrix der Pflichtveranstaltungen	71 / 72
Pflichtfortbildungstag: Brandschutz, Medizinproduktegesetz, Datenschutz und Schweigepflicht, Pflichtfortbildung Hygiene	74
Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	75
Fachtag Pflichtveranstaltung – Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	76
Brandschutz im Krankenhaus	76
Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	77
Löschübung mit dem Schaum-Feuerlöscher	78
Löschübung mit dem Wandhydranten	78
Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	79
Unterweisung Medizinproduktegesetz (MPG) und Geräteeinweisungen	80
Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	81
Segufix-Bandagen-Systeme	82
Erstunterweisung-/ Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte nach § 18a RöV	83
Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	84
Kenntniskurs im Strahlenschutz für MitarbeiterInnen im OP und in den Funktionsdiensten	85
Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde nach § 18a RöV/§30 StrlSchV für Ärzte	86
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Arzthelferinnen, MTA, MTRA und Pflegekräfte mit „Röntgenschein“	86
Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV	87
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP und Funktionsdienste	87
Spezialkurs Röntgendiagnostik zum Erwerb der Fachkunde nach § 18a RöV für Ärzte	88
Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald – Theoretische Grundlagen	89
Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	90 / 91

Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	92
Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus	93
Theorie und praktische Übung	
Reanimation bei Säuglingen – Praktische Übungen	94
Reanimation bei Babys – Basismaßnahmen Theorie und Praxis	94
CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	95
CPR – Cardio pulmonale Reanimation für Mitarbeiter der IT & IMC	95
CPR – Cardio pulmonale Reanimation für nicht-medizinisches Personal	96
Megacode-Training	96
Arbeitssicherheit	97
Sicherheitsbeauftragten-Schulung	97
Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte nach BGVA1§4	98
Sicherheitsunterweisung für elektrotechnisch unterwiesenes Personal nach BGVA1§4	99
Messpraktikum	100
Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	101
Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	102
Sedierung in der Endoskopie nach den S3 Leitlinien – Update	103

5. Recht und Gesetze Seite

Fortbildungstag für Ärztinnen und Ärzte	105
Die betriebliche Altersversorgung bei der ZVK	105
Haftungsrechtliche Aspekte der ärztlichen Dokumentation	106
Betriebsverfassungsgesetz „A – Z des Personalwesens für Leitungen“	106

6. Betrieblich organisatorische Themen Seite

EBM-Abrechnung	109
GOÄ-Abrechnung	110
DRG-Workplace – Einführung für Ärzte	111
DRG-Neuerungen – für Pflegekräfte Pflegerelevante Neuerungen für 2015	111
DRG-Workplace – Einführung für Ärzte	111
EDV-Basisschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	112
EDV-Schulungen	113
EDV für Sekretariate der HK	113
Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	113
QM und Rezertifizierung	114
Medical English – Patientenbegleitung in Englischer Sprache	114

7. Seniorenbetreuung und Altenpflege Seite

Qualifizierung nach § 87b SGB XI – zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen	117
Fortbildung für hygienebeauftragte Pflegekräfte der HSB	118
Weiterbildung Palliative Praxis	119
Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase	
Lust auf Pflege: 5. Altenpflegefachtag – mit Karla Kämmer	120
Schulungstage speziell für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI	120 / 121
Ganzheitliche Lagerung und Mobilisation	122
Grundpflegekurs für Pflegehilfskräfte	122
Häufige Krankheitsbilder in der Seniorenbetreuung	123
Demenz-Theorie-Kurs	123
Integrative Validation (IVA) – Grundkurs	124
Dokumentationswahnsinn – Es geht auch anders	125
Mit dem Gutachter eine Sprache sprechen	126
Wie ermittle ich die angemessene Pflegestufe bei unseren Bewohnern	
ReduFix – Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen	127
Die 10-Minuten-Aktivierung	128
Für Pflegekräfte: Behandlungspflege	128

Der Bewohner und der Angehörige in der Rolle des Kunden	129
Ätherische Öle in der Altenpflege – Tagesseminar	129
Erste-Hilfe-Training	130
Unterweisung: Verhalten im Notfall	130
Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	131
Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	131

8. Betriebliches Gesundheitsmanagement Seite

„In der Ruhe liegt die Kraft“ – Erfahren und erleben Sie wirkungsvolle Strategien, um Ihr Stress-Empfinden zu senken und damit ruhiger zu agieren.	133
Stress – Update	134
Ärger – Update	134
Mein Ärger gehört mir – oder wie ärgere ich mich richtig	135
Schichtarbeit – Alltag gesund gestalten	136
„Mit Humor gegen Stress“ – Entdeckung und Nutzen der Kraftquelle Humor	137
Abendseminar: Lebe Balance	138
1/2-Tages-Workshop: Balance im Alltag	139
Den äußeren Druck zu innerem Selbstwert umwandeln	
Yogalates (Yoga und Pilates)	140
ZUMBA-Fitness „Tanze dich fit!“ – Prävention durch Bewegung	140
Gesund leben mit Qigong	141
Gesundheitstag für Mitarbeiter	142
Beckenboden-Workshop	142
Nordic Walking-Workshop	143
Gutes für den Rücken	143
Rückenschmerzprävention durch Nordic Walking	144
Genussvoll die Welt der Düfte entdecken – kleine Wellness-anwendungen & Stressprophylaxe mit ätherischen Ölen	144
Meine Rückengesundheit 2015	145
Das Rentenpaket: Fragen und Antworten	145
Zumba	146
Medizinische Trainingstherapie (MTT) in Thera-Fit	146
Gesund leben mit Qigong	147
Fitness-Training mit Geräten in der phys. Abteilung	148
Seminare aus dem Fortbildungsprogramm der SLK-Family	148
Angebote aus dem Flyer „Fit und gesund im starken SLK-Verbund“	148

9. Informationsveranstaltungen, Arbeitsgruppen, Kongresse Seite

Arbeitsgruppe Pflegestandards	151
Arbeitsgruppe Standard	151
Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	152
Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	152

10. Weiterbildungen / Fachweiterbildungen Seite

Pflegerische Bereichsleitung – Weiterbildung für die Leitung einer Station oder Einheit	155
Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie Im Verbund mit dem Klinikum Karlsruhe	156
Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege Im Verbund mit der Akademie für Gesundheitsberufe in Heidelberg	157
Fachweiterbildung „Pflege des krebskranken, chronisch-kranken Menschen“ Im Verbund mit der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg und dem Universitätsklinikum Tübingen	158
Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst Im Verbund mit dem Bildungs- und Beratungszentrum des Klinikum Karlsruhe und dem Bildungszentrum des Klinikum Stuttgart	159
Praxisanleiterkurs	160

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Januar					
ÖHR	12.01. bis 13.01.2015	08:00 – 17:00	Fortbildung für hygienebeauftragte Pflegekräfte der HSB	Hedwig Vordermayer	118
ÖHR	15.01.2015	09:00 – 16:00	Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Hedwig Vordermayer	152
GB	15.01.2015 weitere Termine	11:30 – 12:15 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
ÖHR	19.01.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Team GuKPS	64
GB	21.01.2015 weitere Termine	14:00 – 15:00 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KÜN	22.01.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
KÜN	22.01.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
KÜN	22.01.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
KÜN	22.01.2015	17:00 – 18:00	YOGALATES (Yoga und Pilates)	Hedwig Vordermayer	140
KLOE	22.01.2015	08:00 – 13:00	Arbeitsgruppe Standard	Marika Bihlmayer	151
GB	26.01.2015	08:00 – 13:15	Pflichtfortbildungstag: Brandschutz, Medizinproduktgesetz, Datenschutz und Schweigepflicht, Pflichtfortbildung Hygiene	Heidi Scholterer	74
GB	27.01.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basischulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
AHÖ	27.01.2015	09:00 – 16:00	Ganzheitliche Lagerung und Mobilisation	Hedwig Vordermayer	122
PLA	27.01.2015	08:30 – 12:30	Messpraktikum	Doris Bentz	100
PLA	27.01.2015	13:30 – 16:30	Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte nach BGVA1§4	Doris Bentz	98
KÜN	28.01.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
ÖHR	29.01.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
ÖHR	29.01.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
ÖHR	29.01.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
KLOE	29.01.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Februar					
KLOE	03.02.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
ÖHR	03.02.2015	17:30 – 19:00	Abendseminar: Lebe Balance – Start	Hedwig Vordermayer	138
PLA	03.02.2015	13:30 – 16:30	Sicherheitsunterweisung für elektrotechnisch unterwiesenes Personal nach BGVA1§4	Doris Bentz	99
KÜN	04.02.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
AHÖ	05.02.2015	09:00 – 16:00	Grundpflegekurs für Pflegehilfskräfte	Hedwig Vordermayer	122
ŠZP	05.02.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
ÖHR	10.02.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
KLOE	10.02.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Betäubungsmittel und die Verabreichung von Medikamenten über eine Sonde	Marika Bihlmayer	44
AHÖ	10.02.2015	08:00 – 12:00	Häufige Krankheitsbilder in der Seniorenbetreuung	Hedwig Vordermayer	123
KLOE	10.02.2015	16:30 – 17:30	Meine Rückengesundheit 2015	Marika Bihlmayer	145
KLOE	10.02.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
KÜN	10.02.2015	13:30 – 14:30	Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	Hedwig Vordermayer	113
PLA	10.02.2015	08:30 – 16:15	Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sigrid Schieber	152
GB	10.02.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	11:30 – 12:15	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
PLA	11.02.2015	08:30 – 16:00	Kinästhetik Infant Handling (Grundkurs, Teil 1)	Heidi Scholterer	21
ÖHR	11.02.2015	13:30 – 14:30	Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	Hedwig Vordermayer	113
KLOE	12.02.2015	13:30 – 15:00	Geheimcode COPD – Was können wir tun? Wie können wir helfen?	Marika Bihlmayer	38
GB	12.02.2015	10:00 – 12:00, 14:00 – 16:00	Segufix-Bandagen-Systeme	Heidi Scholterer	82
AHÖ	16.02.2015	09:00 – 16:00	Schulungstage speziell für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI	Hedwig Vordermayer	120
KLOE	17.02.2015	13:30 – 15:00	Enterale Ernährung – Grundlagen einer bedarfsgerechten Ernährung kranker Menschen	Marika Bihlmayer	43
PLA	19.02.2015	09:00 – 17:00	Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV	Sabine Scherer	87
PLA	24.02.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
GB	24.02.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basissschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
PLA	24.02.2015	09:00 – 12:00, 13:30 – 16:30	Grundlagen und Praxis des EKG	Heidi Scholterer	27
PLA	24.02.2015	08:30 – 16:00	Rezertifizierung Wundexperten	Doris Bentz	29
ÖHR	24.02.2015	09:00 – 16:00	In druckvollen Situationen erfolgreich kommunizieren Damit Ihnen unter Druck nicht „der Kragen platzt“	Hedwig Vordermayer	54
ÖHR	25.02.2015	09:00 – 16:00	Grundlagen und Praxis des EKG	Hedwig Vordermayer	27
ÖHR	25.02.2015	15:00 – 17:30	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
PLA	25.02.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
ÖHR	25.02.2015	15:00 – 17:30	Haftungsrechtliche Aspekte der ärztlichen Dokumentation	Hedwig Vordermayer	106
GB	26.02.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
PLA	26.02.2015	08:30 – 12:30	Empfang und Patientenaufnahmen – Aushängeschild des Unternehmens	Heidi Scholterer	52
PLA	26.02.2015	13:00 – 17:00	Empfang und Patientenaufnahmen – Aushängeschild des Unternehmens	Heidi Scholterer	52
ÖHR	26.02.2015	14:00 – 15:30	Trauerbegleitung: Besichtigung des Bestattungsinstitutes Dorn	Hedwig Vordermayer	55
KLOE	26.02.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für Mitarbeiter der IT & IMC	Marika Bihlmayer	95
KÜN	Februar 2015		Gutes für den Rücken	Edwin Syskowski	143

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
März					
HD	01.03.2015		Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege – Im Verbund mit der Akademie für Gesundheitsberufe in Heidelberg	Doris Bentz	157
BRA	02.03.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
GB	02.03.2015	14:00 – 15:30	Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	Heidi Scholterer	113
AHÖ	03.03.2015	08:00 – 11:00	EDV für Sekretariate der HK	Hedwig Vordermayer	113
PLA	03.03.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
PLA	04.03.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
MOE	04.03.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
KÜN	04.03.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
KÜN	05.03.2015	14:00 – 15:30	Trauerbegleitung: Besichtigung des Bestattungsinstitutes Dorn	Hedwig Vordermayer	55
KÜN	07.03.2015	09:00 – 12:00	Beckenboden-Workshop	Hedwig Vordermayer	142
GB	09.03.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
PLA	09.03.2015	08:30 – 16:00	Trauer – Update Palliative Care	Doris Bentz	44
PLA	09.03.2015	08:00 – 17:30	Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege (Teil 1)	Heidi Scholterer	34
KLOE	09.03.2015	09:00 – 15:00	Die effektive Teambesprechung	Marika Bihlmayer	60
AHÖ	10.03.2015	09:00 – 16:30	Demenz-Theorie-Kurs	Hedwig Vordermayer	123
PLA	10.03.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
ÖHR	10.03.2015	10:00 – 16:00	Gesundheitstag für Mitarbeiter	Hedwig Vordermayer	142
PLA	11.03.2015	10:00 – 12:00, 14.00 – 16.00	Segufix-Bandagen-Systeme	Heidi Scholterer	82
PLA	11.03.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
ÖHR	11.03.2015	08:30 – 16:00	Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath bei Apoplex-Patienten (Praxistag)	Hedwig Vordermayer	24
GB	12.03.2015 weitere Termine	11:30 – 12:15 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	12.03.2015	16:00 – 18:00	Das Rentenpaket: Fragen und Antworten	Marika Bihlmayer	145
KÜN	11.03. bis 13.03.2015	09:00 – 15:30	Praxis-Projekt: Pflegedokumentation und Übergabe	Hedwig Vordermayer	42
PLA	12.03.2015	07:00 – 07:45, 15.00 – 15.45	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
PLA	12.03.2015	08:30 – 15:00	Fortbildungstag für Ärztinnen und Ärzte	Heidi Scholterer	105
PLA	12.03.2015	08:30 – 16:00	Schichtarbeit – Alltag gesund gestalten	Heidi Scholterer	136
MOE	12.03.2015	10:00 – 12:00, 14.00 – 16.00	Segufix-Bandagen-Systeme	Heidi Scholterer	82
KÜN	12.03.2015	17:00 – 18:00	ZUMBA-Fitness „Tanze dich fit!“ – Prävention durch Bewegung	Hedwig Vordermayer	140
BRA	16.03.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
ÖHR	16.03. bis 18.03.2015	09:00 – 15:30	Praxis-Projekt: Pflegedokumentation und Übergabe	Hedwig Vordermayer	42
KLOE	17.03.2015	14:15 – 15:15	EKG-Schulung	Marika Bihlmayer	27
PLA	17.03.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
PLA	18.03.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
PLA	18.03.2015	08:30 – 15:00	Diabetesseminar	Heidi Scholterer	26
KLOE	18.03.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Marika Bihlmayer	36
MOE	18.03.2015	09:00 – 12:00	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
GB	18.03.2015 weitere Termine	10:00 – 11:00 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
PLA	18.03.2015	14:00 – 16:00	Die betriebliche Altersversorgung bei der ZVK	Heidi Scholterer	105
SZS	18.03.2015	08:30 – 12:00	Erste-Hilfe-Training	Hedwig Vordermayer	130
ÖHR	19.03.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
KÜN	19.03.2015	17:00 – 18:00	ZUMBA-Fitness „Tanze dich fit!“ – Prävention durch Bewegung	Hedwig Vordermayer	140
ÖHR	19.03.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
ÖHR	19.03.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
GB	19.03.2015	08:30 – 12:15	Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?	Doris Bentz	33
MOE	19.03.2015	09:00 – 12:00	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
GB	23.03.2015	14:00 – 15:00	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Heidi Scholterer	36
BRA	23.03.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
GB	24.03.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basiserschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
PLA	24.03.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
PLA	24.03. bis 26.03.2015	09:00 – 17:00	EBM-Abrechnung	Heidi Scholterer	109
GB	24.03.2015	14:15 – 15:45	Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald – Theoretische Grundlagen	Doris Bentz	89
ÖHR	24.03.2015	17:30 – 18:30	Gesund leben mit Qigong – Start	Hedwig Vordermayer	141
PLA	25.03.2015	08:30 – 16:00	Stomatherapie	Heidi Scholterer	25
PLA	25.03.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
KÜN	25.03.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
BRA	25.03.2015	09:30 – 12:30 13:30 – 16:30	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Wilfried Rank	92
AHÖ	25.03.2015	09:00 – 16:00	Lust auf Pflege, 5. Altenpflegefachtag – mit Karla Kämmer	Hedwig Vordermayer	120
MOE	25.03.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
KÜN	26.03.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Hedwig Vordermayer	36
KLOE	26.03.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95
PLA	26.03.2015	08:30 – 12:30	Empfang und Patientenaufnahmen – Aushängeschild des Unternehmens	Heidi Scholterer	52
PLA	26.03.2015	13:00 – 17:00	Empfang und Patientenaufnahmen – Aushängeschild des Unternehmens	Heidi Scholterer	52
PLA	26.03.2015	08:30 – 12:15	Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?	Doris Bentz	33
GB	26.03.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
GB	26.03.2015	10:30 – 11:30, 14:00 – 15:00	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
ÖHR	31.03.2015	16:00 – 20:00	Megacode-Training	Hedwig Vordermayer	96
PLA	31.03.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
April					
KA	01.04.2015		Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie Im Verbund mit dem Klinikum Karlsruhe	Doris Bentz	156
KÜN	01.04.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
ÖHR	01.04.2015	09:00 – 16:00	Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Hedwig Vordermayer	152
GB	13.04.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
PLA	13.04.2015	08:30 - 16:00	Wundexperte ICW	Doris Bentz	32
KLOE	14.04.2015	09:00 – 15:00	Grundkurs Beatmung	Marika Bihlmayer	39
GB	14.04.2015	11:30 – 12:15 14:00 – 14:45	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	14.04.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
PLA	14.04.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
KÜN	14.04.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
PLA	14.04.2015	09:00 – 16:00	EKG-Veränderungen bei Auftreten von Herzrhythmusstörungen und Praxis des EKG-Monitorings	Heidi Scholterer	28
PLA	15.04.2015	08:30 – 16:00	Kinästhetik Infant Handling (Grundkurs, Teil 2)	Heidi Scholterer	21
PLA	15.04.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
PLA	15.04.2015	09:00 – 16:00	Medical English – Patientenbegleitung in Englischer Sprache	Heidi Scholterer	114
SZS	15.04.2015	18:30 – 20:00	Rückenschmerzprävention durch Nordic Walking	Hedwig Vordermayer	144
PLA	15.04.2015	15:30 – 16:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Heidi Scholterer	102
KLOE	15.04.2015	09:00 – 15:00	Grundkurs Beatmung	Marika Bihlmayer	39
AHÖ	16.04.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
KLOE	16.04.2015	13:30 – 15:00	Logopädie	Marika Bihlmayer	40
KÜN	16.04.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
KÜN	16.04.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
KÜN	16.04.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
KÜN	16.04.2015	15:30 – 16:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Hedwig Vordermayer	102
GB	16.04.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Heidi Scholterer	81
GB	20.04.2015	14:30 – 15:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Heidi Scholterer	102
KLOE	21.04.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
PLA	21.04.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
AHÖ	21.04. – 22.04.2015	jeweils 09:00 – 16:30	Integrative Validation (IVA) – Grundkurs	Hedwig Vordermayer	124
ÖHR	21.04.2015	09:00 – 14:00	1/2-Tages-Workshop: Balance im Alltag Den äußeren Druck zu innerem Selbstwert umwandeln	Hedwig Vordermayer	139
PLA	21.04.2015	08:30 – 12:00	Umgang mit Scham und Ekel	Heidi Scholterer	26
KLOE	21.04.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Marika Bihlmayer	81
PLA	21.04.2015	08:30 – 16:00	Rezertifizierung Wundexperten	Doris Bentz	29
GB	21.04.2015	08:30 – 16:00	Tag der Praxisanleiter	Heidi Scholterer	63
PLA	22.04.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
GB	22.04.2015 weitere Termine	14:00 – 15:00 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KÜN	22.04.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
MOE	23.04.2015	13:30 – 14:30	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
ÖHR	23.04.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
PLA	23.04. bis 24.04.2015	09:00 – 16:30	Selbstmotivation und innere Balance	Heidi Scholterer	51
ÖHR	23.04.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
ÖHR	23.04.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
ÖHR	23.04.2015	15:00 – 16:00	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Hedwig Vordermayer	102
PLA	23.04.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Heidi Scholterer	81
PLA	27.04. bis 28.04.2015	09:00 – 16:30	GOÄ-Abrechnung	Heidi Scholterer	110
PLA	27.04.2015	08:30 - 16:00	Wundexperte ICW	Doris Bentz	32

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
KLOE	28.04.2015	09:00 – 15:00	Aufbaukurs Beatmung	Marika Bihlmayer	39
PLA	28.04.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
GB	28.04.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basiserschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
GB	28.04.2015	14:00 – 16:00	Die betriebliche Altersversorgung bei der ZVK	Heidi Scholterer	105
KLOE	29.04.2015	09:00 – 15:00	Aufbaukurs Beatmung	Marika Bihlmayer	39
PLA	29.04.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
KLOE	30.04.2015	15:00 – 18:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für nicht-medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	96

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Mai					
GB	05.05.2015	14:00 – 16:00	Reanimation bei Säuglingen – Praktische Übungen	Doris Bentz	94
PLA	05.05.2015	09:00 – 12:00, 13.30 – 16.30	Das Infarkt-EKG und Notfallmanagement des akuten Myocardinfarktes	Heidi Scholterer	28
ÖHR	05.05.2015	09:00 – 16:00	Umgang mit Patienten leicht(er) gemacht – Optimale Patientenkommunikation und Patientenservice	Hedwig Vordermayer	53
KLOE	05.05.2015	10:00, 11:00, 13:00, 14:00	Löschübung mit dem Wandhydranten	Marika Bihlmayer	78
PLA	05.05.2015	18:30 – 19:30	Zumba	Heidi Scholterer	146
AHÖ	05.05.2015	09:00 – 16:00	Dokumentationswahnsinn – Es geht auch anders	Hedwig Vordermayer	125
PLA	06.05.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
ÖHR	06.05.2015	08:30 – 16:00	Kinästhetische Prinzipien – angewandt in der Pflege (Praxistag)	Hedwig Vordermayer	23
KLOE	06.05.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Arzneimitteln	Marika Bihlmayer	38
PLA	06.05.2015	14:00 – 15:30	Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	Heidi Scholterer	113
KÜN	06.05.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
AHÖ	06.05.2015	09:00 – 16:00	Mit dem Gutachter eine Sprache sprechen – Wie ermittle ich die angemessene Pflegestufe bei unseren Bewohnern	Hedwig Vordermayer	126
PLA	07.05.2015	08:00 – 16:00	Kinästhetik Grundkurs	Doris Bentz	22
GB	07.05.2015	10:30 – 11:30, 14:00 – 15:00	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
BRA	07.05.2015	14:00 – 15:00	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Heidi Scholterer	36
PLA	07.05.2015	09:00 – 12:00	„Mit Humor gegen Stress“ – Entdeckung und Nutzen der Kraftquelle Humor	Heidi Scholterer	137
KÜN	09.05.2015	09:00 – 12:00	Nordic Walking-Workshop	Hedwig Vordermayer	143
PLA	11.05.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
PLA	12.05.2015	08:30 – 16:15	Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sigrid Schieber	152
ÖHR	12.05.2015	14:00 – 18:00	Krankenhausfinanzierung	Hedwig Vordermayer	68
GB	12.05.2015	11:30 – 12:15 14:00 – 14:45	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
PLA	13.05.2015	14:15 – 15:45	Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald – Theoretische Grundlagen	Doris Bentz	89
PLA	13.05.2015	18:00 – 19:00	Gesund leben mit Qigong	Heidi Scholterer	147
PLA	18.05.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
PLA	18.05.2015		Pflegerische Bereichsleitung – Weiterbildung für die Leitung einer Station oder Einheit	Doris Bentz	155
PLA	18.05.2015	08:30 – 11:30	Was mach ich nur, der (neue) Patient hat Demenz – Praktische Hinweise für den Umgang mit dementen Patienten im Krankenhaus	Doris Bentz	61
GB	19.05.2015	08:30 – 16:00	Diabetesseminar	Heidi Scholterer	25
AHK	19.05.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
GB	19.05.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basisschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
MOE	20.05.2015	14:00 – 15:00	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Heidi Scholterer	36
PLA	20.05.2015	08:30 – 12:00	Führen von Bewerbungsgesprächen	Heidi Scholterer	67
PW	20.05.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	08.00 – 08.45	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
SZF	20.05.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
BRA	21.05.2015	13:45 – 14:45	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
KLOE	21.05.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95
KLOE	21.05.2015	08:00 – 13:00	Arbeitsgruppe Standard	Marika Bihlmayer	151
PLA	23.05.2015	08:30 – 12:30	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP und Funktionsdienste	Sabine Scherer	87
KÜN	27.05.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
PLA	28.05.2015	09:00 – 17:00	Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV	Sabine Scherer	87
ÖHR	Mai 2015	09:00 – 15:30	Pflegestandards – Erstellen, Aktualisieren, Überprüfen	Hedwig Vordermayer	43

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Juni					
GB	02.06.2015	11:30 – 12:15 weitere Termine siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KÜN	03.06.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
ÖHR	09.06.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
KLOE	09.06.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
AHÖ	10.06.2015	09:00 – 16:00	ReduFix – Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen	Hedwig Vordermayer	127
PLA	10.06.2015	08:00 – 17:30	Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege (Teil 2)	Heidi Scholterer	34
PLA	15.06.2015	14:00 – 15:00	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
KLOE	16.06.2015	09:30 – 16:00	Sterbende und ihre Angehörige	Marika Bihlmayer	46
SZS	16.06.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
PLA	Teil 1 17.06.2015 Teil 2 18.06.2015 Teil 3 07.10.2015	08:30 – 16:00	Mein Ärger gehört mir – oder wie ärgere ich mich richtig	Heidi Scholterer	135
BRA	17.06.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Heidi Scholterer	81
ÖHR	17.06.2015	09:00 – 16:00	Kommunikation auf den Punkt gebracht – Landen Sie mit jedem Wort einen Treffer	Hedwig Vordermayer	57
PLA	18.06.2015	13:00 – 18:00	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV/§30 StrlSchV für Ärzte	Sabine Scherer	86
PLA	18.06.2015	08:30 – 16:00	Konflikte im Berufsalltag	Doris Bentz	58
ÖHR	18.06.2015	09:00 – 16:00	Praxisanleitertag	Team GuKPS	64
SZW	18.06.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
GB	18.06.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
PLA	19.06.2015	13:00 – 18:00	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV/§30 StrlSchV für Ärzte	Sabine Scherer	86
PLA	20.06.2015	13:00 – 18:00	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV/§30 StrlSchV für Ärzte	Sabine Scherer	86
BRA	22.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
GB	23.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
KLOE	23.06.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
PLA	24.06.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
KÜN	24.06.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
GB	24.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
MOE	24.06.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Heidi Scholterer	81
KÜN	24.06.2015	13:30 – 14:30	QM und Rezertifizierung	Hedwig Vordermayer 114	
PLA	25.06.2015	09:00 – 18:00	Spezialkurs Röntgendiagnostik zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV für Ärzte	Sabine Scherer	88
ÖHR	25.06.2015	13:30 – 14:30	QM und Rezertifizierung	Hedwig Vordermayer 114	
KLOE	25.06.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für Mitarbeiter der IT & IMC	Marika Bihlmayer	95
GB	25.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
PLA	26.06.2015	09:00 – 18:00	Spezialkurs Röntgendiagnostik zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV für Ärzte	Sabine Scherer	88
MOE	29.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
GB	29.06.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
PLA	30.06.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer	Heidi Scholterer	77
PLA	30.06.2015	08:30 – 12:00	Mitarbeitergespräch	Heidi Scholterer	67
AHÖ	30.06. – 01.07.	09:00 – 16:00	Die 10-Minuten-Aktivierung (2 Tage)	Hedwig Vordermayer	128
GB	30.06.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basischulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Juli					
ÖHR	01.07.2015	09:00 – 16:00	Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Hedwig Vordermayer	152
PLA	01.07.2015	11:00 – 12:00, 13:00 – 14:00, 14:30 – 15:30	Brandschutzübung – Einsatz am Löschrainer	Heidi Scholterer	77
KÜN	01.07.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
KLOE	02.07.2015	13:30 – 15:00	Heimbeatmung, pflegerische Aspekte	Marika Bihlmayer	40
PLA	07.07.2015	08:30 – 16:00	Demenz	Doris Bentz	46
SZD	07.07.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
PLA	08.07.2015	10:00 – 12:00, 14:00 – 16:00	Segufix-Bandagen-Systeme	Heidi Scholterer	82
SZN	08.07.2015	13:30 – 15:30	Unterweisung: Verhalten im Notfall	Hedwig Vordermayer	130
MOE	08.07.2015	09:00 – 12:00	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
GB	09.07.2015 weitere Termine	11:30 – 12:15 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	09.07.2015	13:30 – 14:30	Portschulung	Marika Bihlmayer	42
MOE	09.07.2015	09:00 – 12:00 14:00 – 14:45	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
PLA	09.07.2015	09:30 – 13:30	Sicherheitsbeauftragten-Schulung	Heidi Scholterer	97
GB	09.07.2015	10:00 – 12:00, 14:00 – 16:00	Segufix-Bandagen-Systeme	Heidi Scholterer	82
AHÖ	13.07.2015	09:00 – 12:00 14:00 – 17:00	Der Bewohner und der Angehörige in der Rolle des Kunden	Hedwig Vordermayer	129
KLOE	14.07.2015	13:30 – 15:00	Die Wunde	Marika Bihlmayer	33
PLA	14.07.2015	13:30 – 16:30	Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte nach BGVA1§4	Doris Bentz	98
PLA	15.07.2015	08:30 - 16:00	Wundexperte ICW	Doris Bentz	32
GB	15.07.2015	14:30 – 15:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Heidi Scholterer	102
PLA	15.07.2015	08:30 – 16:00	Ärger – Update	Heidi Scholterer	134
PLA	16.07.2015	08:30 – 16:30	Kenntniskurs im Strahlenschutz für MitarbeiterInnen im OP und in den Funktionsdiensten	Sabine Scherer	85
KLOE	16.07.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95
PLA	20.07.2015	09:00 – 12:15	Erstunterweisung-/ Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte nach § 18a RöV	Sabine Scherer	83
KLOE	21.07.2015	09:00 – 14:30	Löschübung mit dem Schaum-Feuerlöscher	Marika Bihlmayer	78
PLA	21.07.2015	13:30 – 16:30	Sicherheitsunterweisung für elektrotechnisch unterwiesenes Personal nach BGVA1§4	Doris Bentz	99
PLA	22.07.2015	14:00 – 16:00	Entlassmanagement	Doris Bentz	37
KÜN	22.07.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
GB	23.07.2015 weitere Termine	11:30 – 12:15 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	23.07.2015	13:30 – 14:30	Heimbeatmung, technische Aspekte	Marika Bihlmayer	40
PLA	28.07.2015	14:15 – 15:15	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
GB	28.07.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basiserschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
GB	29.07.2015	14:00 – 15:00	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Heidi Scholterer	36

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
August					
KÜN	11.08.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
GB	11.08.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	11:30 – 12:15	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	11.08.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
KLOE	18.08.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
September					
KÜN	02.09.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
PLA	08.09.2015	08:30 – 16:15	Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sigrid Schieber	152
GB	10.09.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	11:30 – 12:15	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
PLA	16.09.2015	08:30 – 16:00	Schichtarbeit – Alltag gesund gestalten	Heidi Scholterer	136
GB	16.09.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	09:00 – 10:00	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
PLA	17.09.2015	08:30 – 16:00	Rezertifizierung Wundexperten	Doris Bentz	30
SZP	17.09.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
KLOE	17.09.2015	08:00 – 13:00	Arbeitsgruppe Standard	Marika Bihlmayer	151
GB	21.09.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
BRA	21.09.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
PLA	22.09.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
KLOE	22.09.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Betäubungsmittel und die Verabreichung von Medikamenten über eine Sonde	Marika Bihlmayer	44
GB	22.09.2015	14:00 – 15:00	Arbeitssicherheit	Heidi Scholterer	97
GB	22.09.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basisschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
GB	22.09.2015	10:30 – 11:30	Brandschutz im Krankenhaus	Heidi Scholterer	76
MOE	23.09.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
KÜN	23.09.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
PLA	Teil 1 23.09.2015 Teil 2 24.09.2015 Teil 2 02.12.2015	08:30 – 16:00	„In der Ruhe liegt die Kraft“ – Erfahren und erleben Sie wirkungsvolle Strategien, um Ihr Stress-Empfinden zu senken und damit ruhiger zu agieren.	Heidi Scholterer	133
KLOE	24.09.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95
SZS	24.09.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
GB	24.09. bis 27.09.2015	15:00 – 20:00	Für Ärzte: Echokardiographie Grundkurs nach KBV Richtlinien	Carmen Newiger	47
AHÖ	29.09.2015	08:00 – 12:00	Für Pflegehilfskräfte: Behandlungspflege	Hedwig Vordermayer	128
KÜN	30.09.2015	10:00 – 12:00 14:00 – 16:00	Segufix-Bandagen-Systeme	Hedwig Vordermayer	82
KÜN	September 2015		Gutes für den Rücken	Edwin Syskowski	143

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Oktober					
KA	01.10.2015		Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst Im Verbund mit dem Bildungs- und Beratungszentrum des Klinikum Karlsruhe	Doris Bentz	159
ÖHR	01.10.2015	14:00 – 16:00	Segufix-Bandagen-Systeme	Hedwig Vordermayer	82
AHK	01.10.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
PLA	01.10.2015	09:00 – 17:00	Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik- Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV	Sabine Scherer	87
PLA	06.10.2015	14:00 – 16:00	Reanimation bei Säuglingen – Praktische Übungen	Doris Bentz	94
GB	06.10.2015	14:00 – 15:30	Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?	Heidi Scholterer	113
KÜN	07.10.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
GB	08.10.2015	08:30 – 12:15	Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?	Doris Bentz	33
AHÖ	08.10.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
PLA	08.10.2015	08:30 – 15:00	Fortbildungstag für Ärztinnen und Ärzte	Heidi Scholterer	105
PLA	10.10.2015	08:30 – 12:30	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP und Funktionsdienste	Sabine Scherer	87
GB	12.10.2015	14:30 – 15:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Heidi Scholterer	102
GB	12.10.2015	15:30 – 17:30	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
MOE	12.10.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
KLOE	13.10.2015	14:15 – 15:15	EKG-Schulung	Marika Bihlmayer	27
GB	13.10.2015	11:30 – 12:15	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum weitere Termine siehe S. 90 / 91	Doris Bentz	90 / 91
GB	13.10.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
PLA	13.10.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
KLOE	13.10.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
ÖHR	13.10.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
AHÖ	14.10. – 15.10.2015	jeweils 09:00 – 16:30	Integrative Validation (IVA) – Grundkurs	Hedwig Vordermayer	124
BRA	14.10.2015	15:30 – 16:00	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
PLA	14.10.2015	15:30 – 16:30	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Heidi Scholterer	102
ÖHR	14.10.2015	08:30 – 16:00	Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath (Praxis-Aufbautag)	Hedwig Vordermayer	24
KLOE	14.10.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Marika Bihlmayer	36
PLA	14.10.2015	08:30 – 16:00	Stress – Update	Heidi Scholterer	134
SZN	15.10.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
KLOE	15.10.2015	13:30 – 15:00	Logopädie	Marika Bihlmayer	40
PLA	15.10.2015	14:00 – 14:45, 15:00 – 15:45	Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV	Sabine Scherer	84
PLA	15.10.2015	08:00 – 16:00	Kinästhetik Grundkurs	Doris Bentz	22
PLA	15.10.2015	08:30 – 12:15	Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?	Doris Bentz	33
PLA	15.10.2015	08:30 – 16:00	Einfühlsame Kommunikation mit schwerkranken und unheilbar kranken Patienten	Doris Bentz	56
PLA	19.10.2015	08:00 – 13:15	Pflichtfortbildungstag: Brandschutz, Medizinproduktgesetz, Datenschutz und Schweigepflicht, Pflichtfortbildung Hygiene	Heidi Scholterer	74
GB	19.10.2015	15:00 – 18:30	Führen von Bewerbungsgesprächen	Heidi Scholterer	67
KÜN	19.11.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
PLA	20.10.2015	08:00 – 16:00	Aromapflege	Doris Bentz	62
PLA	20.10.2015	14:15 – 15:45	Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald – Theoretische Grundlagen	Doris Bentz	89
PLA	20.10.2015	08:30 – 11:30	Was mach ich nur, der (neue) Patient hat Demenz – Praktische Hinweise für den Umgang mit dementen Patienten im Krankenhaus	Doris Bentz	61
KLOE	20.10.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
BRA	21.10.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
MOE	21.10.2015	14:00 – 16:00	Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus	Heidi Scholterer	79
ÖHR	21.10.2015	09:00 – 16:00	Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Hedwig Vordermayer	152
PLA	22.10.2015	14:00 – 15:00	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Heidi Scholterer	36
SZP	22.10.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
SZF	22.10.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
GB	22.10.2015	14:15 – 15:45	Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald – Theoretische Grundlagen	Doris Bentz	89
KLOE	22.10.2015	09:00 – 16:00	Spiritualität als heilende Kraft	Marika Bihlmayer	65

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
ÖHR	24.10.2015	09:00 – 16:00	Für Op und Funktionsdienst: Kommunikation im Berufsalltag – und das Persolog® Persönlichkeits-Modell	Hedwig Vordermayer	60
ÖHR	27.10.2015	17:00 – 20:30	Genussvoll die Welt der Düfte entdecken – kleine Wellnessanwendungen & Stressprophylaxe mit ätherischen Ölen	Hedwig Vordermayer	
GB	27.10.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basisschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
PLA	27.10.2015 weitere Termine siehe S. 90 / 91	08.00 – 08.45	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	27.10.2015	13:30 – 15:00	Enterale Ernährung – Grundlagen einer bedarfsgerechten Ernährung kranker Menschen	Marika Bihlmayer	43
SZS	27.10.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
MOE	28.10.2015	14:00 – 15:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Heidi Scholterer	35
AHÖ	28.10.2015	09:00 – 16:00	Ätherische Öle in der Altenpflege – Tagesseminar	Hedwig Vordermayer	129
KÜN	28.10.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
KLOE	29.10.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für Mitarbeiter der IT & IMC	Marika Bihlmayer	95
SZD	29.10.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
ÖHR	29.10.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.	Hedwig Vordermayer	36
PLA	29.10.2015	08:30 – 16.30	Kenntniskurs im Strahlenschutz für MitarbeiterInnen im OP und in den Funktionsdiensten	Sabine Scherer	85

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
November					
GB	03.11.2015	08:30 – 16:00	Tag der Praxisanleiter	Heidi Scholterer	63
KÜN	04.11.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
MOE	04.11.2015	09:00 – 12:00	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
PLA	05.11.2015	08:30 – 16:00	Kinästhetik Aufbaukurs (Teil 1)	Heidi Scholterer	23
SZW	05.11.2015	13:30 – 15:00	Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG	Hedwig Vordermayer	131
MOE	05.11.2015	09:00 – 12:00	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Christina Gaiser	92
PLA	10.11.2015	09:00 – 12:15	Erstunterweisung-/ Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte nach § 18a RöV	Sabine Scherer	83
SZN	10.11.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
AHÖ	10.11. bis 12.11.2015	jeweils 09:00 – 16:30	Weiterbildung Palliative Praxis Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase – Teil 1	Hedwig Vordermayer	119
KLOE	11.11.2015	13:30 – 14:30	Umgang mit Arzneimittel	Marika Bihlmayer	38
ÖHR	11.11.2015	14:00 – 17:30	Erste-Hilfe-Training	Hedwig Vordermayer	130
GB	12.11.2015 weitere Termine	11:30 – 12:15 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KÜN	12.11.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Team GuKPS	64
ÖHR	12.11.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
ÖHR	12.11.2015	11:20 – 12:00	Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können	Hedwig Vordermayer	35
ÖHR	12.11.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
KLOE	12.11.2015	08:00 – 13:00	Arbeitsgruppe Standard	Marika Bihlmayer	151
ÖHR	12.11.2015	15:00 – 16:00	Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43	Hedwig Vordermayer	102
KÜN	14.11.2015	09:00 – 12:00	Beckenboden-Workshop	Hedwig Vordermayer	142
KÜN	17.11.2015	16:00 – 20:00	Megacode-Training	Hedwig Vordermayer	96
AHK	17.11.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
KLOE	17.11.2015	14:00 – 15:30	Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)	Heidi Scholterer	81
BRA	18.11.2015	09:30 – 12:30 13:30 – 16:30	Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl – Theorie und praktische Übungen an einem Termin	Wilfried Rank	92
PLA	19.11.2015	14:15 – 15:15	Arbeitssicherheit	Heidi Scholterer	97
AHÖ	19.11.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
GB	19.11.2015 weitere Termine	14:00 – 15:00 siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KÜN	19.11.2015	10:00 – 12:30	Fachtag Pflichtveranstaltung: Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene	Hedwig Vordermayer	76
KÜN	19.11.2015	08:00 – 09:45	Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung	Hedwig Vordermayer	93
PLA	20.11.2015	14:00 – 17:00	TAKT – Training achtsamer Kommunikation im Tumorzentrum	Doris Bentz	59
PLA	21.11.2015	08:30 – 16:00	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Arzthelferinnen, MTA, MTRA und Pflegekräfte mit „Röntgenschein“	Sabine Scherer	86
PLA	24.11.2015	08:30 – 16:00	Rezertifizierung Wundexperten	Doris Bentz	31
SZD	24.11.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
GB	24.11.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basiserschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112
ÖHR	24.11.2015	18:15 – 20:00	Reanimation bei Babys – Basismaßnahmen Theorie und Praxis	Hedwig Vordermayer	94
KÜN	25.11.2015	15:00 – 16:00	Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II	Bettina Schmidt	48
SZF	25.11.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
AHÖ	25.11. bis 26.11.2015	jeweils 09:00 – 16:30	Weiterbildung Palliative Praxis Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase – Teil 2	Hedwig Vordermayer	119
KLOE	26.11.2015	13:00 – 16:00	CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal	Marika Bihlmayer	95

Ort	Kursbeginn	Uhrzeit	Thema	Ansprechpartner	Seite
Dezember					
KÜN	02.12.2015	19:00 – 20:30	Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkonferenz	Sandra Reinhardt	47
PLA	03.12.2015	08:30 – 16:00	Kinästhetik Aufbaukurs (Teil 2)	Doris Bentz	23
KLOE	03.12.2015	13:30 – 15:00	Geheimcode COPD – Was können wir tun? Wie können wir helfen?	Marika Bihlmayer	38
SZW	03.12.2015	13:30 – 15:00	Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz	Hedwig Vordermayer	131
KÜN	08.12.2015	16:00 – 17:00	Für Ärzte: Fallkonferenz	Sandra Reinhardt	49
PLA	08.12.2015	08:30 – 16:15	Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Sigrid Schieber	152
GB	08.12.2015	11:30 – 12:15 weitere Termine siehe S. 90 / 91	Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen – Praktische Übungen	Doris Bentz	90 / 91
KLOE	08.12.2015	14:00 – 16:00	Praxisanleitertreffen	Marika Bihlmayer	64
PLA	10.12.2015	14:00 – 14:45	Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü	Heidi Scholterer	101
PLA	12.12.2015	09:00 – 17:00	Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV	Sabine Scherer	87
KLOE	15.12.2015	13:30 – 15:30	Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene	Marika Bihlmayer	75
GB	22.12.2015	09:00 – 12:00	EDV-Basiserschulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten	Doris Bentz	112

SLK-Kliniken**Heidi Scholterer**

Referentin für Personalentwicklung
 Telefon 07136.28-1266
 Telefax 07136.28-681274
 E-Mail heidi.scholterer@
 slk-kliniken.de



HOHENLOHER KRANKENHAUS gGMBH
 HOHENLOHER SENIORENBETREUUNG gGMBH

Hedwig Vordermayer

Innerbetriebliche Fortbildung
 Telefon 07940.98606-13
 Telefax 07940.98606-20
 E-Mail hedwig.vordermayer@
 hk-gmbh.net

SLK-Kliniken**Antje Simone Haase**

Leitung Personalentwicklung
 Telefon 07136.28-1274
 Telefax 07136.28-681274
 E-Mail simone.haase@
 slk-kliniken.de

SLK-Kliniken**Sabine Scherer**

Referentin für Personalentwicklung
 Telefon 07136.28-1269
 Telefax 07136.28-681274
 E-Mail sabine.scherer@slk-kliniken.de

SLK-Kliniken**Doris Bentz**

Referentin für Personalentwicklung
 Telefon 07136.28-1270
 Telefax 07136.28-681274
 E-Mail doris.bentz@slk-kliniken.de

**Marika Bihlmayer**

Innerbetriebliche Fortbildung
 Telefon 07130.15-4260
 Telefax 07130.15-4311
 E-Mail marika.bihlmayer@
 klinik-loewenstein.de



1. FACHKOMPETENZ

Bewegung, Mobilisation, Stimulation

Hygiene

Medizinische Fachkompetenz

Pflegerische Fachkompetenz



Kinästhetik Infant Handling Grundkurs (Teil 1 und 2)

Kursinhalte:

Ziele:

Die TeilnehmerInnen

- kennen die Bedeutung von Bewegung bzgl. Entwicklungs-, Gesundheits- und Lernprozessen
- kennen die grundlegenden Kinästhetik Konzepte und sind in der Lage, deren Bedeutung für ihre Arbeit oder ihrem Leben mit Kindern zu reflektieren
- entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen oder Überlastungsschäden zu reduzieren
- erfahren Möglichkeiten, ihren Alltag mit Kindern zu gestalten, dass diese gemäss ihren Bewegungsmöglichkeiten an den Aktivitäten des täglichen Lebens beteiligt sind.

Themen:

1. Interaktion
2. Funktionale Anatomie
3. Menschliche Bewegung
4. Anstrengung
5. Menschliche Funktion
6. Umgebung

Methodik:

Im Grundkurs werden folgende Lernschritte erarbeitet:

- anhand der eigenen Körpererfahrung in Partnerarbeit mit Ihren KollegInnen die jeweiligen Inhalte erarbeiten
- mit Puppen die eigenen Erfahrungen mit den körperlichen Dimensionen eines Kindes vergleichen
- praktische Anwendungen aus Ihrem Arbeitsfeld mit Kindern bearbeiten
- anhand des Arbeitsbuches die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren und ihre Übertragung in die Praxis oder das Leben mit Kindern planen

Zum Erhalt des Zertifikats sind jeweils alle 4 Termine zu besuchen.

Bitte mitbringen:

1 Wolldecke und bequeme Kleidung. Wenn vorhanden ist eine bewegliche Puppe für Übungen von Vorteil.

Zielgruppe:

Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen, Hebammen, Entbindungspfleger, Physiotherapeuten
Grundkurs umfasst Teil 1 am 11.02. und 12.02.2015 und Teil 2 am 15.04. und 16.04.2015

Zertifikat:

Nach Beendigung des Grundkurses erhalten die TeilnehmerInnen von ihrer Länderorganisation das Grundkurs-Zertifikat. Die Teilnahme an einem Kinästhetik Infant Handling Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Kinästhetik Infant Handling Aufbaukurs.

Dozentin/Dozent:

Ute Spannbauer

Kinderkrankenschwester, tätig auf der Früh- und Neugeborenenintensivstation in Ludwigsburg,
Kinästhetik Infant Handling Trainerin

Bewegung, Mobilisation, Stimulation

Teilnehmerzahl:

14

Kosten für externe Teilnehmer:

380,00 € (incl. 25,00 € Registrierung)

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

	Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1	Mi 11.02.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	10.01.2015
	Do 12.02.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
Teil 2	Mi 15.04.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
	Do 16.04.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	

PLA

Bewegung, Mobilisation, Stimulation**Teilnehmerzahl:**

12

Kosten für externe Teilnehmer:275,00 € + 25,00 € Lizenzgebühr
Kinaesthetics Deutschland**Ansprechpartner:**

Doris Bentz

**Kinästhetik
Grundkurs****Inhalte:**

Die Kinästhetik stellt eine neue Lebenseinstellung dar, die – einmal angewendet – fundamental auf die Lebensgewohnheiten und das Gesundheitsbewusstsein wirken. Im Bereich der Pflegeberufe findet die Kinaesthetik schnell Freunde, weil tägliche Bewegungen zu Verschleißerscheinungen führen können. An diesem Punkt setzt die Kinästhetik an und ermöglicht durch neue Bewegungserfahrungen und -techniken eine Erweiterung des Begriffes der Mobilisation.

Kinästhetik in der Pflege deckt zwei Bedürfnisse der Pflege gleichzeitig ab: Sie reduziert die Verletzungsgefahr der Pflegepersonen beim Heben und Tragen von Patienten und erhöht die Kompetenz und Produktivität im Beruf durch Verbesserung der praktischen Pflegefähigkeiten.

Die Arbeit mit den Patienten wird individueller und kreativer, denn es wird keine Technik gelehrt, sondern ein Handlungskonzept, auf dem die individuellen Fähigkeiten als kompetente Pflegekräfte aufgebaut und erweitert werden.

Ziele:

- Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Annahmen der Kinästhetik kennen und durch Bewegungsaktivitäten körperlich selbst erfahren.
- Die Teilnehmer sind sich der eigenen Verletzungsgefahren bei der Mobilisierung von Patienten bewusst.
- Die Teilnehmer erkennen die Praxisrelevanz der sensomotorischen Dialogfähigkeit und ihre Bedeutung für die helfende Beziehung.
- Die Teilnehmer beherrschen spezifischen beruflichen Anwendungsmöglichkeiten des Erlernten durch praktische Übungen im Lehrsaal.

Methodik:

Die Erweiterung der Körperbewusstheit und das eigene Bewegungenlernen der Teilnehmer/innen durch Einzel-, Partner- und Gruppenaktivitäten. Schriftliches Unterrichtsmaterial steht zur Verfügung. Zum Erhalt des Zertifikats sind alle vier Termine zu besuchen.

Bitte mitbringen:

Bitte mitbringen: 1 Wolldecke, evtl. ein kleines Kissen, bequeme Kleidung, Antirutschsocken, Schreibmaterial und die Bereitschaft mit anderen zu üben.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen des Tumorzentrums, alle MitarbeiterInnen, die direkt am Patienten arbeiten.
14 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Heidi Lang
Kinaesthetics Trainerin Stufe 3

Ilse Schäfer
Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie
Stationsleitung OPI /Klinikum am Gesundbrunnen
Kinästhetiktrainerin Stufe 2

PLA

	Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Kurs 15/1	Do 07.05.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	07.03.2015
	Fr 08.05.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
	Do 18.06.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
	Do 29.10.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
Kurs 15/2	Do 15.10.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	15.08.2015
	Fr 16.10.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
	Do 10.12.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
	Do 24.03.2016	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	
Kurs 14/3 Tag 4	Mo 04.05.2015	08:00 – 16:00	PLA / BIZ	bereits vorüber

Kinästhetik Aufbaukurs

Inhalte:

Auf Grundlage der im Grundkurs erworbenen und in der Praxis geübten und vertieften Fähigkeiten werden Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten erweitert. Sie erlernen wie Sie die Situation eines Patienten anhand der kinästhetischen Konzepte einschätzen können, um daraus Handlungskonzepte für schwierige Pflegesituationen zu entwickeln.

Bitte mitbringen:

Wolldecke, bequeme Kleidung, Anti-Rutsch-Socken, evtl. ein kleines Kopfkissen und die Bereitschaft mit anderen zu üben.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen, die direkt mit Patienten arbeiten. Der Kinästhetik-Aufbaukurs setzt sich aus Teil 1 und Teil 2 zusammen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossener Kinästhetik-Grundkurs.

Dozentin/Dozent:

Heidi Lang
Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Kinästhetiktrainerin Stufe III

	Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1	Do 05.11.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	01.10.2015
	Fr 06.11.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
Teil 2	Do 03.12.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
	Fr 04.12.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	

Bewegung, Mobilisation, Stimulation

Teilnehmerzahl:

12

Kosten für externe Teilnehmer:

400,00 € (incl. 25,00 € Registrierung)

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Kinästhetische Prinzipien – angewandt in der Pflege Praxistag

Kursinhalte:

Wichtige kinästhetische Prinzipien werden vorgestellt. Zu folgenden Themen wird gearbeitet und praktisch geübt:

- Bewegen von Patienten im Bett
- Lagerungen
- Mobilisation und Transfers
- rückengerecht Arbeiten

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Socken und eine Decke

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen.
CNE-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Barbara Gall, Bobathtrainerin, Physiotherapeutin
Christine Volpp, GuKP, Kinästhetik-Mentorin

	Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi	06.05.2015	08:30 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	30.03.2015

Bewegung, Mobilisation, Stimulation

Teilnehmerzahl:

12

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Bewegung, Mobilisation, Stimulation**Teilnehmerzahl:**

12

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR**Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath bei Apoplex-Patienten
Praxistag****Kursinhalte:**

An diesem Praxis-Tag wird zu folgenden Punkten gearbeitet und praktisch geübt:

- Lagerung beim hemiplegischen Patienten
- Transferübungen
- Schluckstörungen und Schlucktraining

Zur Reflexion und Vertiefung verschiedener Techniken und Konzepte.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung und Socken

Zielgruppe:

Pflege-Mitarbeiter (bes.der Inneren Abteilungen), Reha, Physikalischen Therapie
CNE-Punkte beantragt

Dozentin/Dozent:

Barbara Gall, Bobathtrainerin, Physiotherapeutin

Christine Volpp, GuKP, Kinästhetik-Mentorin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 11.03.2015	08:30 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	20.02.2015

Bewegung, Mobilisation, Stimulation**Teilnehmerzahl:**

12

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR**Therapeutisch-aktivierende Pflege nach Bobath
Praxis-Aufbautag****Kursinhalte:**

An diesem Praxis-Tag wird zu folgenden Punkten gearbeitet und praktisch geübt:

- Auffrischung von Lagerung, Mobilisation und Transfer von hemipl. Patienten
- Betreuung bei Apraxie, Hemineglect, Pusher
- Umgang mit Dysphagie
- Inkontinenz

Zur Reflexion und Vertiefung verschiedener Techniken und Konzepte.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung und Socken

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die am Bobath-Praxistag teilgenommen haben

CNE-Punkte beantragt

Dozentin/Dozent:

Barbara Gall, Bobathtrainerin, Physiotherapeutin

Christine Volpp, GuKP, Kinästhetik-Mentorin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 14.10.2015	08:30 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	05.09.2015

Stomatherapie

Kursinhalte:

- Grundsätze der Stomatherapie
- Besonderheiten bei Ileostoma, Colostoma, Urostoma
- Verhindern von Stomakomplikationen, schwierige Stomaversorgungen
- praktische Übungen an Modellen

Zielgruppe:

Pflegepersonal, besonders empfohlen für Mitarbeiter/-innen aller Fachbereiche des Tumorzentrums

Dozentin/Dozent:

Beate Rückheim
Stomatherapeutin Klinikum am Gesundbrunnen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 25.03.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 2	01.03.2015

Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

150,00 €

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Diabetesseminar

Kursinhalte:

- Grundlagen
- Selbstkontrolle
- Insuline
- orale Antidiabetika
- Ernährung
- Hypo-/Hyperglykämie

Zielgruppe:

Pflegepersonal

Dozentin/Dozent:

Melinda Girrbach Tschürtz, Maria Warth, Christiane Fuchs
Diabetesberaterinnen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 19.05.2015	08:30 – 16:00	GB / 4702 (Kirche)	01.05.2015

Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB

Pflegerische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Diabetesseminar**Kursinhalte:**

- Definition Diabetes
- Diagnostik
- OAD
- Insulintherapie bei Typ 2 und Therapie Typ 1
- BZ-Korrekturen
- Vorgehen bei Hypo- und Hyperglykämie

Zielgruppe:

Pflegepersonal, auch Ärzte/-innen sind Willkommen

Dozentin/Dozent:

Sigrid Diehl, Alexander Hussi

Diabetesberater/-in

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 18.03.2015	08:30 – 15:00	PLA / BIZ Raum 2	10.03.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Umgang mit Scham und Ekel**Ziel:**

kranken Menschen sind oftmals von krankheits- und therapiebedingten Körperbildveränderungen und körperlichen Beeinträchtigungen betroffen. Diese fallen mitunter durch das Aussehen (z.B. Entstellungen, Haarausfall), durch Geruch (z.B. exulzierende Tumore) oder durch Geräusche (z.B. Stoma) auf, die auch von Anderen wahrgenommen werden können. Diese Erfahrungen belasten in erster Linie die Betroffenen selbst in Form von Scham- und Ekelgefühlen, unter Umständen auch die am Behandlungsprozess des Betroffenen Beteiligten. Ein Ziel des Seminars besteht darin, Zusammenhänge zwischen körperlichen Veränderungen und emotionalen Belastungen zu erkennen und sich mit Möglichkeiten eines entlastenden Umgangs auseinanderzusetzen. Ein weiteres Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, wie die „Helfer“ mit Situationen umgehen, in denen sie selbst Ekelgefühle empfinden.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische und soziokulturelle Aspekte von Scham und Ekel,
- Individuelles Empfinden von Scham und Ekel
- Situationen im beruflichen Handlungsfeld / Alltag
- Körperbildveränderungen und Körperbildstörungen im Zusammenhang mit Scham und Ekel
- Möglichkeiten der Unterstützung und Entlastung
- Strategien für den eigenen Umgang mit Ekel / eigene „Psychohygiene“

Methoden:

- Vortrag
- Arbeiten mit Fällen
- Übungen
- Gruppendiskussion

Zielgruppe:

Pflegepersonal, Ärzte, Medizinisches Assistenzpersonal, Therapeuten

Dozentin/Dozent:

Heike Fischer

Psychoonkologie Tumorzentrum Heilbronn-Franken

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 21.04.2015	08:30 – 12:00	PLA / BIZ Raum 2	20.03.2015

Grundlagen und Praxis des EKG

Kursinhalte:

Anatomie der Erregungsbildungs- und Erregungsleitungssystems, Indikationen für die Durchführung eines EKG, Standard- und Ergänzungsableitungen, welche Besonderheiten sind bei der EKG-Registrierung zu beachten?, Definition des EKG und seine Bestandteile, mögliche Artefakte im EKG und ihre Folgen, Grundsätze und Systemik der EKG-Auswertung.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiter die Umgang mit dem EKG haben

Dozentin/Dozent:

Jürgen Häbe

Langjähriger leitender MTA-F im Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen GmbH. In Fachkreisen ist er bereits seit Jahren als kompetenter Berater bei allen Fragen rund um die Elektrokardiografie hoch geschätzt.

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.02.2015	09:00 – 12:00	PLA / BIZ Raum 2	20.01.2015
Di 24.02.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ Raum 2	20.01.2015
Mi 25.02.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / AH Feierraum	20.01.2015

Die Fortbildung im PLA dauert jeweils von 09:00 – 12:00 oder von 13:30 – 16:30 Uhr. Vormittags und nachmittags wird jeweils dasselbe Thema angeboten.

EKG-Schulung

Kursinhalte:

Umgang mit dem EKG-Gerät. Wie wird das EKG richtig angelegt. Praktische Übungen.

Zielgruppe:

Pflegepersonal
1 CNE-Punkt.

Dozentin/Dozent:

Birgit Stein

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 17.03.2015	14:15 – 15:15	KLOE / EKG-Raum	16.03.2015
Di 13.10.2015	14:15 – 15:15	KLOE / EKG-Raum	12.10.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

25 (PLA); 20 (ÖHR)

Kosten für externe Teilnehmer:

100,00 €

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer, PLA
Hedwig Vordermayer, ÖHR

PLA ÖHR

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

10

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**
25**Kosten für externe Teilnehmer:**
160,00 €**Ansprechpartner:**
Heidi Scholterer

PLA

**EKG-Veränderungen bei Auftreten von
Herzrhythmusstörungen und Praxis des EKG-Monitorings****Kursinhalte:**

Ätiologie, Terminologie und pathoelektrophysiologische Grundlagen der Arrhythmieentstehung; Praxis und Problematiken des EKG-Monitorings; Anforderungen an das EKG-Signal für optimale Rhythmusanalyse; Wie und woran erkenne ich bradycarde und tachycarde Herzrhythmusstörungen im EKG und am Überwachungsmonitor?

Zielgruppe:

alle Berufsgruppen, die Umgang mit dem EKG haben

Dozentin/Dozent:

Jürgen Häbe

Langjähriger leitender MTA-F im Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen GmbH. In Fachkreisen ist er bereits seit Jahren als kompetenter Berater bei allen Fragen rund um die Elektrokardiografie hoch geschätzt.

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 14.04.2015	09:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 2	05.03.2013

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**
25**Kosten für externe Teilnehmer:**
100,00 €**Ansprechpartner:**
Heidi Scholterer

PLA

**Das Infarkt-EKG und Notfallmanagement
des akuten Myocardinfarktes****Kursinhalte:**

Topografie der Koronararterien und ihrer myokardialen Versorgungsgebiete, Grundsätze und Systematik der EKG-Analyse, EKG-Veränderungen in den verschiedenen Infarktstadien, Bestimmung der Infarktlokalisierung mittels elektrokardiografischer Ableitungen, direkte und indirekte Infarktzeichen, Vorderwandinfarkt-Typen, Hinterwandinfarkt-Typen, Management des akuten Myocardinfarktes.

Zielgruppe:

alle Berufsgruppen, die Umgang mit dem EKG haben

Dozentin/Dozent:

Jürgen Häbe

Langjähriger leitender MTA-F im Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen GmbH. In Fachkreisen ist er bereits seit Jahren als kompetenter Berater bei allen Fragen rund um die Elektrokardiografie hoch geschätzt.

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 05.05.2015	09:00 – 12:00	PLA / BIZ Raum 2	01.04.2015
Di 05.05.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ Raum 2	01.04.2015

Rezertifizierung Wundexperten

Bewegen oder Lagern? Problemlösungen für die Praxis.

Inhalte:

- Was ist Bewegungsförderung?
- Was ist Lagern?
- Bewegungsanalyse als Ausgangspunkt
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Überblick über Lagerungshilfsmittel im Markt
- Auswahlkriterien, worauf muss man bei Hilfsmitteln achten?
- Wie verteilt sich der Druck?
- Übungen und Lösungen für Problemfälle

Zielgruppe:

Ausgebildete Wundexperten.

8 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Gerhard Schröder

Krankenpfleger, Leitung der Akademie für Wundversorgung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.02.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	15.01.2015

Rezertifizierung Wundexperten

Wundversorgung – Herausforderung Theorie & Praxis

Für die Auswahl einer individuell angepassten Wundaufgabe müssen diverse Entscheidungskriterien beachtet werden. Neben wundspezifischen Kriterien sind weitere Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit, Patientenbedürfnisse und Akzeptanz durch den Patienten von Bedeutung.

Grundsätzlich gilt: Für die Versorgung chronischer Wunden steht die Diagnostik und die daraus resultierende Kausaltherapie an erster Stelle. Dennoch unterstützt die Wahl einer adäquaten Wundaufgabe die Therapie. Die Lokaltherapie chronischer Wunden orientiert sich, anders als in den letzten Jahrzehnten, nicht mehr primär an der „Erfahrung“ bestimmter Wundtherapeuten, sondern an konkreten physiologischen, juristischen und kaufmännischen Aspekten. Pflegefachkräfte stellen sich täglich der Herausforderung aus der fast unüberschaubar gewordenen Produktpalette moderner Wundaufgaben und Verfahren die „richtige“ Wundaufgabe zu finden.

Themenschwerpunkte:

- Obsolete Produkte und Verfahren in der lokalen Wundtherapie
- Rechtliche Aspekte
- Welche neuen und bekannten Wundversorgungsprodukte sind praktikabel?
- Auswahlkriterien der Wundaufgaben
- Fallbeispiele – Praxistransfer

Zielgruppe:

Ausgebildete Wundexperten

8 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Michael Schmitz MSc

Krankenpfleger und MSc of Wound Care Management

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 21.04.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	15.02.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

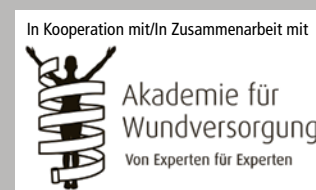
24

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

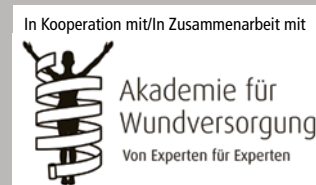
24

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

24

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

In Kooperation mit/In Zusammenarbeit mit



Akademie für
Wundversorgung
Von Experten für Experten

Rezertifizierung Wundexperten

Wenn der Richter kommt: Wann haftet man für was?

Der haftungsrechtliche Aspekt im Wundmanagement gewinnt für die Pflege mehr und mehr an Bedeutung. Auch gerade aufgrund knapper wirtschaftlicher Ressourcen im Gesundheits- und Pflegewesen ist besonders das Wundmanagement ein Bereich im welchen die Pflegenden eigenverantwortlich arbeiten sollen. Eigenverantwortlichkeit bedeutet jedoch auch haftungsrechtliche Konsequenzen für getroffene Entscheidungen zu tragen. Hauptsächlich geht es dabei in der Praxis um strafrechtliche und zivilrechtliche Sanktionen.

Der Unterricht soll sich schwerpunktmäßig mit den Grundlagen der zivil- und strafrechtlichen Haftung befassen, wobei insbesondere der Problematik der Delegation, Dokumentation, der haftungsrechtlichen Bedeutung der Expertenstandards in der Pflege sowie der Auswirkungen des neuen Patientengesetzes ein besonderer Schwerpunkt zukommen soll. Ferner sollen sozial-, arbeitsrechtliche- und versicherungsrechtliche Fragestellungen besprochen werden. Die zentralen Rechtsprobleme werden hierbei anschaulich am praktischen Fall erläutert.

Der Unterricht soll rechtliches Grundwissen in den angesprochenen Rechtsgebieten vermitteln, um so einer möglichen persönlichen Haftung des Pflegenden vorzubeugen sowie soweit wie möglich Rechtssicherheit verschaffen.

Inhalte:

- Fallbeispiele aus der Praxis
- Zivilrecht oder Strafrecht?
- Wer muss am Ende zahlen?
- Wie kann ich mich schützen?
- Welche Tätigkeiten darf ich rechtlich durchführen?
- Was soll ich in schwierigen Situationen machen?
- Ist Dokumentation wirklich alles?
- Lösungen und Tipps für die eigene Praxis

Inhalte:

Die Teilnehmer

- haben rechtliches Grundwissen in den angesprochenen Rechtsgebieten, um so einer möglichen persönlichen Haftung des Pflegenden vorzubeugen.
- kennen die Problematik der Delegation, Dokumentation, der haftungsrechtlichen Bedeutung der Expertenstandards in der Pflege sowie die Auswirkungen des neuen Patientengesetzes

Zielgruppe:

ausgebildete Wundexperten

8 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Gerald Tix

Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Medizinrecht

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 17.09.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	15.07.2015

Rezertifizierung Wundexperten

Demenz und chronische Wunden

Chronische Wunden sind problematische Wunden, die über lange Zeit nicht heilen und die die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen in vielen Bereichen beeinflussen. Doch wie schwierig wird die Situation, wenn die Betroffenen nicht nur die chronische Wunde und weitere Zusatzkrankungen wie Diabetes mellitus haben, sondern gleichzeitig in einem Stadium der Demenz sind? Hinweise zur Verbesserung der Wundheilung können nicht gezielt umgesetzt werden. Betroffene mit Dekubitus legen sich immer wieder auf ihre Wunde, entfernen die Verbände usw. Was steht im Vordergrund? Wie soll man diese weiteren Probleme lösen?

In diesem Seminar werden die besonderen Probleme der chronischen Wunden bei Menschen mit Demenz aufgezeigt und es werden Lösungswege entwickelt. Die Teilnehmer werden an Fallbeispielen arbeiten und somit das Gelernte in den eigenen Arbeitsbereich übertragen können.

Inhalte:

- Demenzformen
- Zeichen von Demenz, Demenz und Schmerz
- Aktuelle Medizinische Aspekte bei Demenzerkrankungen
- Chronische Wunden und Demenz: Probleme anhand von Fallbeispielen aufzeigen
- Demenz und Lebensqualität
- Lösungsmöglichkeiten für die Pflegepraxis

Zielgruppe:

Ausgebildete Wundexperten
8 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Gerhard Schröder
Krankenpfleger, Leitung der Akademie für Wundversorgung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.11.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	15.09.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

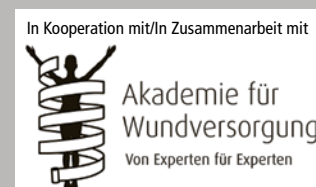
24

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

24

Kosten für externe Teilnehmer:

1000,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

In Kooperation mit/In Zusammenarbeit mit



Akademie für
Wundversorgung
Von Experten für Experten

Wundexperte ICW

Das Konzept der Weiterbildung ist entsprechend den Vorgaben der ICW

- 56 Stunden Unterricht
- 8 Stunden Kolloquium
- 16 Stunden Hospitation

Folgende Themen sind Inhalt der Weiterbildung:

- Anatomie der Haut
- Wundentstehung, Wundheilung,
- Wundbeurteilung und –dokumentation
- Rechtliche Fragen
- Prophylaxe und Therapie von Dekubitus
- Prophylaxe und Therapie von Ulcus Cruris
- Prophylaxe und Therapie des diabetischen
- Fußsyndrom
- Risikoassessment
- Ernährung
- Schmerzmanagement
- Kompressionstherapie
- Kommunikation
- Hautschutz
- Hygiene
- Finanzierung
- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Fallbesprechung und Kolloquium der Hausarbeiten

Prüfung:

- Klausur mit rund 20 Fragen die von der Zertifizierungsstelle vorgegeben werden
- Hausarbeit mit mindestens fünf Seiten resultierend aus der Hospitation.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, Ärzte/Ärztinnen, Diabeteberater/innen, Altenpfleger/innen, medizinische Fachangestellte, Podologen/innen, Pharmakologen/innen

Dozentin/Dozent:

Gerhard Schröder und Team

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 13.04. – 15.04.2015	08:30 - 16:00	PLA / BIZ	10.02.2015
Mi 27.04. – 28.04.2015	08:30 - 16:00	PLA / BIZ	
Mi 15.07. – 16.07.2015	08:30 - 16:00	PLA / BIZ	

Herausforderung Wunde – was mache ich da drauf?

Kursinhalte:

Eine erfolgreiche Wundversorgung zeichnet sich nicht nur dadurch aus, dass sie irgendwann verheilt, sondern auch dadurch, dass die eingesetzten Mittel, richtig angewandt, zu wirtschaftlich optimalen Bedingungen diese Wundheilung ermöglichen.

Wenn es Sie interessiert, wie dies möglich ist, besuchen Sie diesen Workshop!

Ziele:

Die Teilnehmer

- können anhand der Wundbetrachtung Wunden klassifizieren.
- beherrschen die Beschreibung der Wundsituation anhand des Wunddokumentationsbogens.
- lernen verschiedene Wundbehandlungsstrategien kennen.
- erfahren Tipps und Tricks bei der Anwendung moderner Wundversorgungsprodukte.

Zielgruppe:

Mitarbeiter die Wunden versorgen. Ärzte, Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte usw.
5 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Elke Schmückle

Lehrerin für Pflegeberufe, Wundexpertin ICW, Koordinatorin Wundmanagement SLK

Ludmilla Götzinger

Krankenschwester, Wundexpertin ICW, Pflegetherapeutin ICW Wunde und Netzwerkmoderatorin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 19.03.2015	08:30 – 12:15	GB / F5223	19.01.2015
Do 26.03.2015	08:30 – 12:15	PLA / BIZ	26.01.2015
Do 08.10.2015	08:30 – 12:15	GB / G4010	08.08.2015
Do 15.10.2015	08:30 – 12:15	PLA / BIZ	15.08.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

nur RGHF Mitarbeiter

Ansprechpartner:

Doris Bentz

GB **PLA**

Die Wunde

Kursinhalte:

Wundarten

Wundentstehung

Wundheilung und Wundheilungsstörungen

Wunddokumentation und Wundbehandlung

Ziele:

Die Teilnehmer

- können anhand der Wundbetrachtung Wunden klassifizieren.
- beherrschen die Beschreibung der Wundsituation anhand des Wunddokumentationsbogens.
- lernen verschiedene Wundbehandlungsstrategien kennen.
- erfahren Tipps und Tricks bei der Anwendung moderner Wundversorgungsprodukte.

Zielgruppe:

Pflegepersonal

2 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Bettina Putzig

Fachkrankenschwester und Stationsleiterin der Intensivstation

Wundbeauftragte

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 14.07.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	10.07.2015

Medizinische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Hygiene**Teilnehmerzahl:**

25

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

**Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege
Teil 1 und Teil 2**

Hygienebeauftragte Pflegekräfte (HBP) sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Mitarbeitern des Instituts für Infektionsprävention und Klinikhygiene und den Pflegekräften vor Ort. Sie dienen als Multiplikatoren für Informationen zum Thema Hygiene und sind auch Ansprechpartner für die Kollegen/-innen.

Kursinhalte:

- Grundlagen und Strukturen der Krankenhaushygiene
- Mikrobiologie und Erregerübertragung
- Allgemeine Hygienemaßnahmen – Basishygiene
- Spezielle Hygienemaßnahmen/Isolierungsmaßnahmen bei übertragbaren Erkrankungen und multiresistenten Erregern
- Grundlagen der Desinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Lebensmittelhygiene
- Technische Hygiene

Zielgruppe:

Pflegekräfte, die die Zusatzqualifikation Hygienebeauftragte Pflegekraft anstreben.

Die Fortbildung für Hygienebeauftragte in der Pflege besteht aus Teil 1 (09. und 10.03.2015) und Teil 2 (10.06. und 11.06.2015). Die Fortbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden.

Die Fortbildung schließt mit einer Ergebniskontrolle ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Es sind Teilnehmerplätze für die Kliniken reserviert: KLÖW 2 Plätze, KÜN 2 Plätze, ÖHR 2 Plätze, GB 7 Plätze, PLA 4 Plätze, BRA 3 Plätze, MOE 1 Platz

Zusagen erfolgen in Absprache mit den Leitungen Pflegemanagement.

Dozentin/Dozent:

Dozenten aus dem Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

PLA

	Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1	Mo 09.03.2015	08:00 – 17:30	PLA / BIZ Raum 3	20.02.2015
	Di 10.03.2015	08:00 – 17:30	PLA / BIZ Raum 3	
Teil 2	Mi 10.06.2015	08:00 – 17:30	PLA / BIZ Raum 3	
	Do 11.06.2015	08:00 – 17:30	PLA / BIZ Raum 3	

Basishygiene „Erregerwanderung“ – und was wir dagegen tun können

Welche Risiken für die Übertragung von Krankheitserregern bestehen im medizinischen Alltag grundsätzlich und unabhängig vom „Infektionsstatus“ des Patienten? Und wie können diese vermieden werden?

Das Konzept der Basishygiene beantwortet diese Fragen praxisnah und evidenzbasiert.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen aller Berufsgruppen mit Patientenkontakt.

Teilnahmepflicht für Hygienebeauftragte

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Dozentin/Dozent:

Dozent aus dem Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 26.02.2015	14:00 – 15:00	GB / Raum 4010	15.02.2015
Mo 21.09.2015	14:00 – 15:00	GB / Raum 4010	01.09.2015
Mi 21.10.2015	14:00 – 15:00	BRA / Konferenzraum UG	01.10.2015
Mi 24.06.2015	14:00 – 15:00	PLA / BIZ Raum 3	10.06.2015
Di 22.09.2015	14:00 – 15:00	PLA / BIZ Raum 3	10.09.2015
Mi 28.10.2015	14:00 – 15:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	10.10.2015
Do 22.01.2015	11:20 – 12:00	KÜN / Bespr. Rösleinsberg EG	10.01.2015
Do 16.04.2015	11:20 – 12:00	KÜN / Bespr. Rösleinsberg EG	10.04.2015
Do 19.11.2015	11:20 – 12:00	KÜN / Bespr. Rösleinsberg EG	20.10.2015
Do 29.01.2015	11:20 – 12:00	ÖHR / Kastell	10.01.2015
Do 19.03.2015	11:20 – 12:00	ÖHR / Kastell	01.03.2015
Do 23.04.2015	11:20 – 12:00	ÖHR / Kastell	11.04.2015
Do 12.11.2015	11:20 – 12:00	ÖHR / Kastell	21.10.2015



Hygiene

Teilnehmerzahl:

40

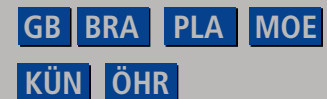
Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (GB, PLA, BRA, MOE)

Hedwig Vordermayer (KÜN, ÖHR)



Hygiene**Teilnehmerzahl:**

45; 20 (KLOE)

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (GB, PLA, BRA, MOE)

Hedwig Vordermayer (KÜN und ÖHR)

Marika Bihlmayer (KLOE)

GB BRA PLA MOE

KÜN ÖHR KLOE SKLOE

„Umgang mit Patienten mit MRSA & Co.“

Patienten mit Nachweis multiresistenter Erreger (MRSA, MRGN, VRE, ...) sind in Deutschland (leider) keine Seltenheit mehr. Zu den konkreten Hygienemaßnahmen im Umgang mit diesen Patienten auf Station bzw. im Funktionsbereich besteht jedoch häufig Informationsbedarf. Die neuen Standards mit sinnvollen und an den Übertragungsmechanismen orientierten Hygienemaßnahmen werden in dieser Fortbildung vermittelt.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen mit Patientenkontakt
CME-Punkte und CNE-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Hygienefachkraft aus dem Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF
Dr. Maria Martin, Direktorin
Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF
Dr. Dirk Luft, Oberarzt
Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 23.03.2015	14:00 – 15:00	GB / Raum 4010	01.03.2015
Mi 29.07.2015	14:00 – 15:00	GB / Raum 4010	01.07.2015
Do 07.05.2015	14:00 – 15:00	BRA / Andachtsraum UG	20.04.2015
Do 22.10.2015	14:00 – 15:00	PLA / BIZ Raum 3	01.10.2015
Mi 20.05.2015	14:00 – 15:00	MOE / Konferenzr. 1. OG	01.05.2015
Do 26.03.2015	13:30 – 14:30	KÜN / Konferenzraum	15.03.2015
Do 29.10.2015	13:30 – 14:30	ÖHR / KR Kastell	10.10.2015
Mi 18.03.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	17.03.2015
Mi 14.10.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	13.10.2015

Entlassmanagement

Kursinhalte:

Im Stadt und Landkreis Heilbronn gibt es eine Vereinbarung zum Entlassmanagement zwischen den Krankenhäusern und den vor- und nachversorgenden Pflegeeinrichtungen. Mit dieser Vereinbarung soll die Zusammenarbeit zwischen den Krankenhäusern und den vor- und nachversorgenden Pflegeeinrichtungen strukturiert und gestärkt werden. Der Regelungsbedarf ergibt sich für Patienten mit Pflege- und Versorgungsbedarf, überwiegend ältere Menschen und multimorbide Patienten mit meist chronischen Erkrankungen. Durch einen geregelten Informationsaustausch, detaillierte Absprachen zur Organisation der Weiterversorgung von Pflegebedürftigen nach der Krankenhausentlassung und flankierende Maßnahmen sollen in der Versorgung des Pflegebedürftigen möglichst reibungslose Übergänge zwischen Krankenhaus und vor- bzw. nachversorgender Einrichtung geschaffen werden.

Die erforderliche Nachversorgung wird von den Krankenhäusern in Abstimmung mit Patient und Angehörigen geregelt und organisiert. Für den Patienten bzw. dessen Angehörigen besteht Wahlfreiheit bei der Auswahl der Einrichtung, die die nachversorgende Pflege übernimmt.

Ziele:

- Die Teilnehmer kennen die Vereinbarung
- Die Teilnehmer kennen die Regelungen zur Entlassung
- Die Teilnehmer kennen das Formular „Entlassfax“ und wissen um dessen Wichtigkeit
- Die Teilnehmer beherrschen das erstellen des Pflegeverlegungsberichts
- Die Teilnehmer kennen die Regelung zur Weiterversorgung nach Krankenhausaufenthalt

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter.
2 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Heike Raesfeld (Sozialdienst)
Christine Wunderlich (PDL)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 22.07.2015	14:00 – 16:00	PLA/BIZ	22.06.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

40

Kosten für externe Teilnehmer:

Kostenlos für Mitarbeiter der RGHF
und externe Gäste

Ansprechpartner:

Doris Bentz

PLA

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Umgang mit Arzneimittel**Kursinhalte:**

Hier erfahren Sie alles über die

- sachgerechte Aufbewahrung
- Kontrolle der Arzneimittel
- Dokumentation
- Vernichtung der Arzneimittel
- Stellen der Arzneimittel
- Verabreichung der Arzneimittel

Zielgruppe:

Pflegepersonal

1 CNE-Punkt.

Dozentin/Dozent:

Carolin Veith

Apothekerin in der SLK-Apotheke Heilbronn

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 06.05.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	30.04.2015
Di 11.11.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	03.11.2015

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Geheimcode COPD**Was können wir tun? Wie können wir helfen?****Kursinhalte:**

- Begriffserklärung
- Einteilung
- Veränderungen der Lunge
- COPD-Bedeutung für den Patienten
 - Symptome
 - Therapieziel
- Therapie
 - medikamentöse Therapie
 - nichtmedikamentöse Therapie
 - weitere Therapie
 - Sekretmanagement
 - Physiotherapie
 - Atemübungsgeräte
 - CoughAssist (mechanische Hustenunterstützung)
 - VEST (Weste mit Schwingungen am Brustkorb)

Zielgruppe:

Pflegepersonal

2 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Regina Steinbrecher

Atmungstherapeutin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.02.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	05.02.2015
Do 03.12.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	26.11.2015

Grundkurs Beatmung

Kursinhalte:

Examiniertes Pflege-, und Fachpersonal soll befähigt werden, die fach- und sachkundige Pflege von beatmungspflichtigen Patienten oder heimbeatmeten Kranken bzw. Beatmungspatienten anzuwenden. Diesen Grundkurs Grundkurs bieten wir für Mitarbeiter der Gesundheits- und Krankenpflege an die auf eine Intensivstation tätig sind, aber bisher noch keine Weiterbildung in diesem Bereich haben.

Themenschwerpunkte sind:

- Atemphysiologische Grundbegriffe
- Aufgaben der Beatmung
- Beatmungsgeräte
- Beatmungsformen
- Auswirkungen und Komplikationen in der Beatmung

Zielgruppe:

Mitarbeiter in der Beatmungspflege
7 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Sabine Henke
Atmungstherapeutin, Intensivfachschwester

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 14.04.2015	09:00 – 15:00	KLOE	27.03.2015
Mi 15.04.2015	09:00 – 15:00	KLOE	27.03.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

120,00 €

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Aufbaukurs Beatmung

Kursinhalte:

Vertiefen der Fach- und Sachkunde in der Beatmungspflege. Umgang mit Beatmungs- und Weaningpatienten. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Grundkurs Beatmungspflege.

Themenschwerpunkte:

- Beatmungsformen
- NIV
- Heimbeatmung
- Weaning
- Tracheotomie
- Trachealkanülenmanagement
- Sprechen mit Trachealkanüle

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Grundkurs Beatmungspflege.

Zielgruppe:

Mitarbeiter in der Beatmungspflege
7 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Sabine Henke
Atmungstherapeutin, Intensivfachschwester

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 28.04.2015	09:00 – 15:00	KLOE	16.04.2015
Mi 29.04.2015	09:00 – 15:00	KLOE	

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

120,00 €

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Medizinische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Heimbeatmung, pflegerische Aspekte****Kursinhalte:**

- Umgang mit den Beatmungsgeräten
- verschiedene Beatmungsformen werden besprochen
- Pflege von Patienten mit Heimbeatmung auf Station

Zielgruppe:

Pflegepersonal
2 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Ines Kunadt

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 02.07.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	26.06.2015

Medizinische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Heimbeatmung, technische Aspekte****Kursinhalte:**

- Möglichkeiten der Heimbeatmung
- Hintergrund und Indikation der Heimbeatmung

Zielgruppe:

Pflegepersonal
2 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Ines Plapp, Goran Dadic

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 23.07.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	17.07.2015

Medizinische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Logopädie****Kursinhalte:**

Damit das Sprechen, das Schlucken, und die Stimme, vorallem nach einer Beatmungszeit wieder funktioniert, wird in der logopädischen Therapie systematisch und in kleinen Schritten gearbeitet. Dabei werden alle Sinne und Wahrnehmungsbereiche angesprochen und gefördert.

Hier erfahren Sie alles über Therapieansätze und Methoden der Logopädie, und was Sie in der Pflege dazu beitragen können.

Zielgruppe:

Pflegepersonal
2 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Joachim Katterfeld
staatl. geprüfter Logopäde

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 16.04.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	
Do 15.10.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	

PÄD-SIM-Teamtraining für Kindernotfälle

Kursinhalte:

Der Simulationskurs ist ein interdisziplinäres Ausbildungskonzept zur Verbesserung des Notfallmanagements bei lebensbedrohlich erkrankten oder verletzten Kindern. Während des Kurses trainieren Sie an hochmodernen Patientensimulatoren und bearbeiten im Team speziell für Sie vorbereitete realitätsnahe Notfallszenarien. Unter Berücksichtigung aktueller medizinischer Leitlinien und des Team Resource Management erhalten Sie in Kleingruppen eine videounterstützte Nachbesprechung und Analyse Ihrer Arbeit im Szenario. Dadurch ergibt sich eine signifikante Erhöhung der Patientensicherheit durch die optimale Vorbereitung auf pädiatrische Notfallsituationen.

Ziele:

- Die Teilnehmer beherrschen kritische Notfallsituationen
- Die Teilnehmer beherrschen das Management eines Zwischenfalls
- Die Teilnehmer beherrschen die Prinzipien des medizinischen Zwischenfallmanagements (Team resource Management; TRM)

Zielgruppe:

Ärzte und Pflegepersonal der Kinderklinik
12 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Simulationszentrum Rems-Murr

Kurstermin	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine werden noch bekanntgegeben	GB / Kinderklinik	



**Medizinische /
Pflegerische
Fachkompetenz**

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für eingeladene
Mitarbeiter der Kinderklinik

Ansprechpartner:

Dr. Norbert Geier

GB

Simulationstraining in der Anästhesie

Kursinhalte:

In kleinen Gruppen werden typische Notfälle und Abläufe des Anästhesie-Zwischenfalls-Managements unter Einbeziehung der aktuellen ERC-Leitlinien am Simulator trainiert und anschließend in einem videogestützten Debriefing analysiert und besprochen. Der Fokus dieses Kurses liegt zum einen auf aktuellen Leitlinien und zum anderen auf dem Crisis Resource Management.

Ziele:

Die Teilnehmer

- beherrschen das Management typischer Notfälle in der Anästhesie
- beherrschen die Abläufe des Anästhesie-Notfall-Managements
- beherrschen die ERC-Leitlinien
- beherrschen das Crisis Resource Management

Zielgruppe:

Ärzte und Pflegepersonal der Anästhesie
8 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Simulationszentrum Rems-Murr

Kurstermin	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine werden noch bekanntgegeben	GB / Anästhesie	



**Medizinische /
Pflegerische
Fachkompetenz**

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für eingeladene Mitarbeiter der
Anästhesie

Ansprechpartner:

Dr. Ferdinand Petzold

GB

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl
20

Kosten für externe Teilnehmer:
Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:
Marika Bihlmayer

KLOE

Portschulung

Kursinhalte:

- Aufklärung über das Portsystem
- Anwendung des Portsystems
- Pflege einer Portnadel bzw. des Portsystems

Zielgruppe:

Pflegepersonal und Ärzte
1 CNE-Punkt

Dozentin/Dozent:

Andreas Stramke
Anwendungsberater Medical Devices Fresenius Kabi

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 09.07.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	02.07.2015

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl
20

Kosten für externe Teilnehmer:
Nur für Mitarbeiter der HK

Ansprechpartner:
Hedwig Vordermayer
Corinna Moisel

KÜN

ÖHR

Praxis-Projekt: Pflegedokumentation und Übergabe

Kursinhalte:

- Kurze Auffrischung: Theoretische Grundlagen der Pflegedokumentation
- Optimierungsmöglichkeiten einer ganzheitlichen Dokumentation
- Aufzeigen von inhaltlichen Problemkreisen wie:
 - Pflegeanamnese
 - Pflegeprobleme / Gründe nach PKMS
 - Pflegeplanung
- Pflegebericht als nachvollziehbare Verlaufsbeschreibung und Beweis
- Dokumentation unter Gesichtspunkten des MDK
- Juristische Aspekte der Dokumentation als Beweissicherung
- PKMS-E eine Chance für die Pflege 2015
- Bearbeitung von praktischen Fallbeispielen
- Grundlagen der Übergabe: was ist wichtig, was muss mein Schichtnachfolger wissen und was kann aus der Dokumentation gelesen werden

Praktisches Coaching:

- Begleitung der Übergabe mit Anleitung und Reflektion zu Ablauf und Inhalten
- Tipps und organisatorische Möglichkeiten bei der Umsetzung

Zielgruppe:

Pflegekräfte aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Herr Rosenberger und Team

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
11.03. – 13.03.2015	09:00 – 15:30	KÜN / Rösleinsberg, EG	10.02.2015
16.03. – 18.03.2015	09:00 – 15:30	ÖHR / KR Kastell	10.02.2015

Pflegestandards – Erstellen, Aktualisieren, Überprüfen

Kursinhalte:

- Ziele von Pflegestandards
- Erstellen und aktualisieren von Pflegestandards (auch nationale Expertenstandards)
 - Aufbau und Form
 - Inhalte
- Qualitätssicherung durch Standards
- Rechtliche Aspekte
- Einführung und Überprüfung von Standards

Zielgruppe:

Standardverantwortliche Pflegekräfte aus allen Bereichen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
in Planung, Mai 2015	09:00 – 15:30	ÖHR / KR Kastell	

Medizinische / Pflegerische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HK

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Enterale Ernährung – Grundlagen einer bedarfsgerechten Ernährung kranker Menschen

Kursinhalte:

- Bedarfsberechnung
- Grundumsatz
- Energieverbrauch
- Stressfaktoren
- Berechnungsbeispiele
- BMI
- Bedarf bei Untergewicht
- Wichtigkeit von Eiweiß
- Flüssigkeitsbedarf
- Obstipation
- Diarrhoe

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem pflegerischen und ärztlichen Bereich.
2 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Kurt H. Wagner
Klinikreferent Fa. Fresenius

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 17.02.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	09.02.2015
Di 27.10.2015	13:30 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	19.10.2015

Medizinische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Pflegerische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Umgang mit Betäubungsmittel und die Verabreichung von Medikamenten über eine Sonde****Kursinhalte:**

Hier hören Sie alles über den richtigen Umgang mit Betäubungsmitteln. Im Anschluss ist Zeit die von Ihnen genannten aktuellen Themen bezüglich Medikamente zu besprechen.

Zielgruppe:

Ärzte und Pflegepersonal
1 CNE-Punkt.

Dozentin/Dozent:

Katharina Hamernik

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 10.02.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	05.02.2015
Mi 22.09.2015	13:30 – 14:30	KLOE / Konferenzraum	17.09.2015

Pflegerische Fachkompetenz**Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

**PLA****Trauer – Update Palliative Care****Ziele des Seminars:**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Palliative Care Weiterbildung sehen sich täglich mit todkranken Patienten und deren Angehörigen konfrontiert. Hier die richtigen Worte finden ist schwer. Ebenso setzen sich diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich mit der eigenen Betroffenheit und Empathie auseinander.

Die Mitarbeiter sind in der Lage

- Trauer bei Patienten und Angehörigen einzuschätzen
- die richtigen Worte bei Patienten und Angehörigen zu finden
- sich selbst und das eigenen Empfinden und Handeln besser einzuschätzen

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Weiterbildung Palliative Care

Dozentin/Dozent:

Dr. Silvia Brathuhn
Pädagogin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 09.03.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	09.01.2015

Palliative Care für Pflegekräfte

Kursinhalte:

Die Weiterbildungsinhalte sind angelehnt an das „Basiscurriculum Palliative Care“ (Kern, Müller, Auernhammer).

- Grundprinzipien der Palliative Care
- Basiswissen der Tumorschmerztherapie und pflegerische Interventionsmöglichkeiten
- spezielle Methoden der Grund- und Behandlungspflege
- Psychosoziale Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikationsmodelle und Gesprächsführung
- Religiöse, kulturelle und ethische Aspekte der Pflege
- Hospizarbeit
- rechtliche Aspekte
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Aspekte der Teamarbeit und Arbeit im multiprofessionellen Team

Ziele:

Die Teilnehmer

- sind in der Lage komplexe Pflegefälle kompetent zu versorgen.
- beherrschen die breit gefächerten Probleme eines Palliative Care Patienten in der Praxis.
- sind sich bewusst, dass Sie die Individualität des zu Pflegenden und seines Umfelds in den Mittelpunkt ihrer Handlung stellen.
- sind in der Lage, die eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen zu reflektieren.
- sind sich bewusst, dass Team- und Konfliktfähigkeit elementare Kompetenzen in der Palliativen Pflege

Konzeption:

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden. Sie erfüllt die Anforderungen gemäß § 39a SGB V (Rahmenvereinbarungen zur Finanzierung stationärer Hospize) zur beruflichen Qualifikation von Pflegepersonal.

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

staatliche Anerkennung als:

- Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger
- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/pfleger
- Altenpfleger/in

Zielgruppe:

Pflegefachpersonal aus ambulanten und stationären Einrichtungen, die mit der Pflege, Betreuung und Begleitung von alten, chronisch Schwerstkranken und sterbenden Menschen, sowie deren Angehörigen betraut sind.

20 CNE-Punkte.

Für externe Teilnehmer besteht die Möglichkeit in einem Gästeappartement zu übernachten. Die Mahlzeiten können in der Cafeteria der Klinik eingenommen werden.

Dozentin/Dozent:

Verschiedene Dozenten unter Leitung von Frau Heidi Lang

Pflegefachkraft für Palliative Care, Lehrerin für Pflegeberufe, OP-Fachpflegekraft der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Tumorzentrum Heilbronn-Franken / Pflege

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

1200,00 €

Die Rechnungen werden Blockweise gestellt. In der Seminargebühr sind sämtliche Schulungsunterlagen und Pausengetränke enthalten.

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Block 1: 05.10. – 08.10.2015	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	05.08.2015
Block 2: 30.11. – 03.12.2015	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	
Block 3: 19.01. – 22.01.2016	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	
Block 4: 08.03. – 11.03.2016	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	
Block 5: 30.05. – 02.06.2016	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	
Abschluss: 09.06. – 10.06.2016	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	

PLA

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

**KLOE****Sterbende und ihre Angehörige****Kursinhalte:**

- Wünsche und Bedürfnisse sterbender Menschen und deren Angehörigen
 - Sterbe- und Trauerphasen
 - Gespräche am Sterbebett – die richtigen Worte finden
 - Was wir noch tun können und was wir besser lassen sollten
 - Sterben in verschiedenen Konfessionen und Religionen – worauf es zu achten gilt
- Neben diesen Themen soll auch Zeit für Austausch über eigene Erfahrungen in der Begleitung für Sterbende und deren Angehörige sein.

Zielgruppe:

Pflegepersonal und Ärzte

7 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Birgit Braun

ev. Pfarrerin und systemische Beraterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 16.06.2015	09:30 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	10.06.2015

**Medizinische / Pflegerische
Fachkompetenz****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

PLA**Demenz**

„Fange da an, wo sie stehen und arbeite mit dem, was sie haben.“ Lao Tse

Wie können wir alte Menschen, die in unsere Einrichtung kommen, wenn sie sich infolge einer Demenz zunehmend selbst verlieren zum einen als Mensch und Gegenüber wahrnehmen und zum anderen ein Gefühl von Wohlbefinden vermitteln.

Zielgruppe:

Alle MitarbeiterInnen die mit Patienten arbeiten die auch Demenz haben

8 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Dr. med. Ursula Becker

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 07.07.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	07.05.2015

Für Ärzte: Echokardiographie Grundkurs Nach KBV Richtlinien

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist für Kolleginnen und Kollegen gedacht, die bisher noch keine oder nur geringe Erfahrung in der Echokardiographie haben. Das Ziel ist, Ihnen einen standardisierten Untersuchungsablauf zur selbständigen Erhebung eines kompletten echokardiographischen Befundes zu vermitteln. Vorträge über das notwendige theoretische Hintergrundwissen wechseln mit praktischen Übungen, in denen Sie in Kleingruppen jeweils unter der Anleitung eines erfahrenen Tutors Probanden bzw. Patienten echokardiographieren. Interaktiv gestaltete Fallbeispiele ergänzen die Übungen und Vorträge.

30 CME Punkte beantragt

Dozentin/Dozent:

Wiss. Leitung Dr. Michael Ackermann

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 24.09.2015	15:00 – 20:00	GB / Raum G4010	24.08.2015
Fr 25.09.2015	08:30 – 18:15		
Sa 26.09.2015	08:30 – 18:00		
So 27.09.2015	08:30 – 12:30		

Medizinische Fachkompetenz

Teilnehmerzahl:

25

Kosten für externe Teilnehmer:

450,00 €

Ansprechpartner:

Dr. Michael Ackermann

Anmeldung an:

Frau Carmen Newiger
Medizinische Klinik I
Klinikum am Gesundbrunnen
Tel. 07131 49-2501
Fax 07131 49-2549
E-Mail: echokurs@slk-kliniken.de



GB

Für Ärzte: Hohenloher Schmerzkongress

Kursinhalte:

Es werden jeweils zwei Fälle schwieriger Schmerzpatienten besprochen und auf ein spezielles Schmerzsyndrom eingegangen.

Die genauen Inhalte sind jeweils in der aktuellen Einladung beschrieben.

Die Schmerzkongress findet in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat, abwechselnd im HK Künzelsau oder im Diak in Schwäbisch Hall statt.

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen.

Jede Veranstaltung ist mit 3 CME-Punkten von der LÄK BW zertifiziert.

Dozentin/Dozent:

Dr. Andreas Kühn
Chefarzt Anästhesie HK

Dr. Karl Rosenhagen,
Chefarzt Anästhesie Diak SHA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 04.02.2015	19:00 – 20:30	Diak SHA	
Mi 04.03.2015	19:00 – 20:30	KÜN / Konferenzraum	
Mi 01.04.2015	19:00 – 20:30	Diak SHA	
Mi 06.05.2015	19:00 – 20:30	KÜN / Konferenzraum	
Mi 03.06.2015	19:00 – 20:30	Diak SHA	
Mi 01.07.2015	19:00 – 20:30	KÜN / Konferenzraum	
Mi 02.09.2015	19:00 – 20:30	Diak SHA	
Mi 07.10.2015	19:00 – 20:30	KÜN / Konferenzraum	
Mi 04.11.2015	19:00 – 20:30	Diak SHA	
Mi 02.12.2015	19:00 – 20:30	KÜN / Konferenzraum	

Medizinische Fachkompetenz

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

kostenfrei

Ansprechpartner:

Sandra Reinhardt,
Sekretariat Anästhesie



KÜN

Medizinische Fachkompetenz**Zielgruppe:**

Ärzte aus allen Bereichen

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

kostenfrei

Ansprechpartner:

Bettina Schmidt,
Sekretariat Innere II



KÜN **ÖHR**

Für Ärzte: Behandlungsstandards in der Inneren Medizin II

Die Inhalte sind jeweils in der aktuellen Einladung beschrieben.

Folgende Inhalte sind geplant:

- 28.01.2015 Geriatrische Störung der Lokomotion (Dr. M. Niemeyer)
- 25.02.2015 Ärztliche Dokumentation aus haftungsrechtlicher Sicht (Dr. Hausch, wgv)
- 25.03.2015 Geriatrische Störung der Autonomie (Dr. M. Niemeyer)
- 22.04.2015 Geriatrische Störung der Kognition (Dr. M. Niemeyer)
- 27.05.2015 Lungenfunktion (Dr. M. Kramer)
- 24.06.2015 Schlafapnoe (Dr. M. Kramer)
- 22.07.2015 Dokumentation + Abrechnungen (Fr. Dr. Reinhardt)

August Pause

- 23.09.2015 Hygiene- Unterweisung (Fr. Dr. Martin)
- 28.10.2015 Gastroskopie (Dr. M. Kramer)
- 25.11.2015 Röntgenbefunde des Thorax (Dr. M. Niemeyer)

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen.

Jede Veranstaltung ist mit 1 CME-Punkt von der LÄK BW zertifiziert

Dozentin/Dozent:

Dr. Matthias Kramer

Chefarzt Innere Medizin II, Facharzt für Innere Medizin, Geriatrie und Pneumologie

Dr. Michael Niemeyer

Oberarzt Innere Medizin II, Facharzt für Innere Medizin, Radioonkologe und Geriatrie

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum
Mi 28.01.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 25.02.2015	15:00 – 17:30	ÖHR / KR Kastell
Mi 25.03.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 22.04.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 27.05.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Konferenzraum
Mi 24.06.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 22.07.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 23.09.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 28.10.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG
Mi 25.11.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Besprechungsraum Innere Medizin, 2. OG

Für Ärzte: Fallkonferenz

Kursinhalte:

Die Inhalte sind jeweils in der aktuellen Einladung beschrieben. Die Fallkonferenz findet in der Regel zweimonatlich, immer am zweiten Dienstag im Monat, abwechselnd im HK Künzelsau oder im HK Öhringen statt.

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen. Die Veranstaltungen werden über die Landesärztkammer zertifiziert. CME-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Dr. Andreas Kühn

Vorsitzender Fallkonferenz, Chefarzt Anästhesie HK

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.02.2015	16:00 – 17:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 14.04.2015	16:00 – 17:00	KÜN / Konferenzraum	
Di 09.06.2015	16:00 – 17:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 11.08.2015	16:00 – 17:00	KÜN / Konferenzraum	
Di 13.10.2015	16:00 – 17:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 08.12.2015	16:00 – 17:00	KÜN / Konferenzraum	

Medizinische Fachkompetenz

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Ärzte der

Hohenloher Krankenhaus gGmbH

Ansprechpartner:

Sandra Reinhardt,

Sekretariat Anästhesie



KÜN **ÖHR**

2. PERSÖNLICHKEITS- UND SOZIALKOMPETENZ

Praxisanleitung

Kommunikation mit Anderen und
in speziellen Situationen

Selbstmotivation



Selbstmotivation und innere Balance

Die Arbeit im Krankenhaus ist anspruchsvoll und in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Nun könnte jemand sagen: „Und jetzt soll ich mich auch noch selbst motivieren?“ Dabei setzen wir uns ständig mit uns und unserem Verhältnis zur Arbeit auseinander, mal mehr, mal weniger bewusst.

Im Seminar reflektieren Sie anhand verschiedener Modelle, was Ihre inneren Beweggründe für die Arbeit sind und welche Ziele Sie im Arbeitsleben anstreben. Ist all dieses mit Ihren Arbeitsbedingungen im Einklang oder in Diskrepanz? Welche Möglichkeiten gibt es, auch bei Diskrepanzen, die eigene Motivation nicht zu verlieren? Sie lernen, bewusster mit stressigen oder belastenden Situationen umzugehen und mehr Gelassenheit zu entwickeln.

Kursinhalte:

- Was versteht man unter Selbst-Motivation?
- Energiequellen und Energieräuber,
- Was treibt Sie an? Was bremst Sie aus?
- Welche Ziele streben Sie an?
- Ich kann nicht so, wie ich will. Umgang mit Diskrepanzen,
- Wie unsere Denkweisen zu mehr oder weniger Motivation führen können,
- Selbstverantwortung-sehe ich mich als Opfer der Umstände?
- Und die Verantwortung der Führung?
- Achtsamkeit und Selbstreflexion.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aller Berufsgruppen.

Die Fortbildung umfasst zwei Fortbildungstage.

Dozentin/Dozent:

Susanne Schnalzer

Coaching & Entwicklung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do. + Fr. 23.04. + 24.04.2015	je 09:00 – 16:30	PLA / BIZ Raum 2	20.03.2015

Selbstmotivation

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

2.

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

24

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

**Empfang und Patientenaufnahmen –
Aushängeschild des Unternehmens****Kursinhalte:**

Für Patienten, Angehörige, Kunden und Gäste ist der Empfang oder die Aufnahme die Visitenkarte des Unternehmens. Der erste Kontakt entscheidet in wenigen Sekunden auf beiden Seiten über Sympathie oder Antipathie.

Eine wirklich gute erste Begegnung prägt sich ein, sie wirkt als entscheidender Imagerträger für die eigene Person und für das Unternehmen Krankenhaus. Bei Mitarbeiter/innen im Empfangs- oder Aufnahmebereich wird eine gleichbleibende Freundlichkeit, Umsicht, ein „kühler Kopf“ in Stresssituationen und Sozial- und Fachkompetenz erwartet. In den Seminaren lernen die Teilnehmer/innen sich rasch und richtig auf die verschiedenen Mentalitäten und Verhaltensformen von Patienten, Angehörigen, Kunden und Gästen einzustellen und sich dementsprechend zu verhalten.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen am Empfang, in Aufnahmen,
in Sekretariaten mit Patienten- und Angehörigenkontakt

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

Deeskalationstrainerin, Fachwirtin für Organisation und Führung,
Kommunikationstrainerin, Coach

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 26.02.2015	08:30 – 12:30	PLA / BIZ Raum 2	20.01.2015
Do 26.02.2015	13:00 – 17:00	PLA / BIZ Raum 2	20.01.2015
Do 26.03.2015	08:30 – 12:30	PLA / BIZ Raum 1	24.03.2015
Do 26.03.2015	13:00 – 17:00	PLA / BIZ Raum 1	24.03.2015

Von 8:30 – 12:30 Uhr und von 13:00 – 17:00 Uhr wird der identische Inhalt vermittelt.
Sie können sich entweder morgens oder nachmittags anmelden.

Umgang mit Patienten leicht(er) gemacht – Optimale Patientenkommunikation und Patientenservice

Die richtigen Worte zu finden, ist – gerade im hektischen Alltag – nicht immer leicht. Dabei kann die bewusste Kommunikation mit Patienten eine positive Kraft auslösen und auch bei knapper Zeit das Steuer ins Positive wenden.

In diesem Seminar:

- erfahren Sie Tipps, wie Sie sich ihre Arbeit durch eine gelungene Kommunikation erleichtern und Beschwerden vermeiden können.
- erfahren Sie, wie Sie eine gastliche Atmosphäre aufbauen und dabei sogar Zeit sparen
- üben Sie, schwierige Situationen gekonnt zu entschärfen
- lernen Sie, wie Sie schneller Angst abbauen und Vertrauen schaffen können

Folgende Inhalte werden besprochen:

- Was erwarten Ihre Patienten?
- Schnell zu gutem Kontakt.- Techniken, um in kurzer Zeit Vertrauen zu schaffen
- Einfach freundlich. - Tipps für ein leichteres und freundlicheres Arbeiten.
- Befehlsfreie Sprache
- Mit wenigen Worten viel sagen... – Komplexe Sachverhalte leicht verständlich vermitteln.
- Lösungen schaffen Sympathie – Die Macht positiver Aussagen.
- In heißen Situationen cool bleiben. Umgang mit unfairen Angriffen oder Provokationen
- „Ich bin aber Privatpatient!“ – Umgang mit hohen Anspruchshaltungen.
- Der „Krankenhaus-Knigge“ – Standards im Umgang mit Patienten, Besuchern und anderen Berufsgruppen?
- Und was mache ich, wenn...

Die Teilnehmer erhalten zu den behandelten Themenbereichen Schulungsunterlagen + Kunststoffkarten, die man am Arbeitsplatz (in der Kitteltasche) mitnehmen kann.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Service, Aufnahme, Stationssekretärinnen, interessierte Pflegekräfte aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Christoph Sieper
BBB – Bildung, Beratung, Begleitung, Institut für Kommunikationstraining

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 05.05.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	20.04.2015

Kommunikation

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

**In druckvollen Situationen erfolgreich kommunizieren
Damit Ihnen unter Druck nicht „der Kragen platzt“**

Wenn der Berufsalltag stressig ist, verschiedene Auffassungen aufeinander treffen und Emotionen überkochen, kann es schnell zu verbalen Auseinandersetzungen kommen. Unter Stress handeln Menschen nicht immer konstruktiv und sinnvoll. Die Beteiligten sagen oder tun dann häufig ganz unwillkürlich und unbewusst Dinge, die sie später bereuen – sie reagieren anstatt zu agieren.

Ziele: Sie kennen Ihre kommunikativen Stärken und setzen diese gezielt ein, um druckvolle Situationen zu entlasten. Durch praktische Übungen wissen Sie, was Sie bei Manipulationsversuchen, Provokationen oder unfairem Verhalten tun können, um den Druck in sich selbst erst gar nicht aufkommen zu lassen. Mit Ihrem empathischen Verhalten schaffen Sie es, dass die Diskussion nicht aus dem Ruder läuft und dass Sie und alle Beteiligten versöhnt und zufrieden aus der Situation herausgehen.

Geplante Inhalte:

- Gefühlte Angriffe und „Druck-Erleben“ – Was sagt die Gehirnforschung dazu?
- Unwillkürliche Verhaltensweisen in druckvollen Situationen willentlich steuern.
- Die eigenen „inneren Antreiber“ erkennen und achtsam und konstruktiv damit umgehen.
- Hören Sie auf Ihren Organismus, um kontrollierter und bewusster handeln zu können.
- Kommunizieren Sie klar und deutlich, ohne den anderen anzugreifen.
- Auf empathische Weise dem anderen zustimmen und dabei das eigene Anliegen vertreten.
- Wie können Sie mit Fragen führen, um Kommunikationsblockaden abzubauen?

Methoden:

Trainer-Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Simulationen und viele praktische Übungen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen und Bereichen

Dozentin/Dozent:

Carmen Diebolder

Master of Business Communication, Kommunikationstrainerin, Mediatorin

ÖHR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.02.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	20.01.2015

Trauerbegleitung: Besichtigung des Bestattungsinstitutes Dorn

Folgende Punkte werden während der Besichtigung besprochen:

- Der Weg des Verstorbenen vom Krankenhaus bis zur Bestattung.
Was passiert mit den Verstorbenen in der Zeit zwischen Tod und Bestattung.
- Was ist zu tun? Welche Möglichkeiten haben die Angehörigen der Gestaltung
- Einzelheiten der Bestattung + Formalitäten
- Was kann im Vorfeld schon geregelt werden (Bestattungsvorsorge)
- Hilfen für die Angehörigenberatung, wie können Sie als Pflegende mit Angehörigen Sterbender umgehen
- Zeit für Fragen und Diskussion

Zielgruppe:

Pflege-Mitarbeiter aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Martina Feuchter
Bestattermeisterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 26.02.2015	14:00 – 15:30	ÖHR / Bes. Dorn, Pfdelbacher Str. 32	05.02.2015
Do 05.03.2015	14:00 – 15:30	KÜN / Bes. Dorn, Gaisbacher Str. 6	20.02.2015

Kommunikation

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HK gGmbH

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

KÜN **ÖHR**



Kommunikation

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00

Ansprechpartner:

Doris Bentz



Einfühlsame Kommunikation mit schwerkranken und unheilbar kranken Patienten

Kursinhalte:

Die kommunikative Begleitung von schwer- und heilbaren oder sterbenden Patienten und deren Angehörigen ist ein empfindliches Netz von Interaktionen und hat zum Ziel, die letzte schwierige Phase im Leben so erträglich wie möglich zu machen. Wenn wir Patienten und Angehörige in dieser Zeit begleiten, brauchen wir Einfühlungsvermögen und besondere Gesprächsführungskompetenzen.

Schwerkranke oder unheilbare Patienten und deren Angehörige sind in diesem Stadium sehr verletzlich, empfindlich, traurig, einsam oder auch ablehnend und zornig.

Oft wissen dann nicht so recht wie wir professionell darauf reagieren und dem begegnen können. Es gilt herauszufinden, wann wir uns besser im Hintergrund halten und wann wir eine aktive Rolle übernehmen können.

Ziel:

Die Teilnehmer

- wissen mit Sterben, Tod, Trauer und Trost umzugehen
- können mit der eigenen Angst und Trauer umgehen
- wissen mit der Angst von Patienten und Angehörigen umzugehen
- können das eigene Verhalten in Gesprächen reflektieren
- beherrschen Veränderungsmöglichkeiten im Gespräch
- kennen Wege der Trauerverarbeitung
- erkennen anhand von praxisnahen Beispielen die Wirkungsweise von Kommunikation mit schwerkranken Patienten und deren Angehörigen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter, die Trauernde und Sterbende begleiten.

10 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 15.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	16.08.2015
Fr 16.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	

Kommunikation auf den Punkt gebracht – Landen Sie mit jedem Wort einen Treffer

Weitschweifige Ansprachen, endlos lange Texte oder umständliche Argumente erreichen selten ihr Ziel. Konzentriert reden, schreiben und überzeugen – das ist effiziente und konstruktive Kommunikation. Ob mündlich oder schriftlich: Bringen Sie Ihre Anliegen auf den Punkt.

Ziele: Sie kommunizieren aktiv, kompetent und klar. Ihre schriftliche und mündliche Kommunikation ist effektiv und wirkungsvoll. Sie vermeiden Missverständnisse und sparen Zeit. Auch „schwierige“ Texte und „schlechte“ Nachrichten formulieren Sie schnell und souverän. Mit Blick auf die Sichtweise des Empfängers treffen Sie die richtigen Worte und überzeugen mit Ihrem klaren Standpunkt. Mit präziser und einfühlsamer Kommunikation erreichen Sie genau das, was Sie anstreben.

Geplante Inhalte:

- Grundlagen wirkungsvoller Kommunikation – Worte und ihre Wirkung.
- E-Mails und andere Texte auf den Punkt gebracht.
- Präzise Wortmeldungen und überzeugende Statements.
- Argumente, die ins Schwarze treffen sowie lösungsorientierte Formulierungen.
- Die eigenen Reaktionen auf Kritik, Angriffe und negative Aussagen.

Methoden:

Trainer-Input, Einzel- und Gruppenarbeiten, Simulationen und viele praktische Übungen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen und Bereichen

Dozentin/Dozent:

Carmen Diebolder

Master of Business Communication, Kommunikationstrainerin, Mediatorin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 17.06.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	01.05.2015

Kommunikation

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

140,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Konflikte im Berufsalltag**Kursinhalte:**

Überall dort, wo Menschen zusammenarbeiten gibt es Konflikte. Im Spannungsfeld von wirtschaftlichen Zwängen, Druck von Gesetzgebern, der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung, zunehmender Arbeitsbelastung, verschiedenen Berufsgruppen und unterschiedlichen Werthaltungen sind Konflikte in der Zusammenarbeit vorprogrammiert.

Oft entstehen diese Konflikte und die Kommunikationsstörungen, weil wir zu wenig Verständnis für den anderen und seine Arbeit haben, Wertschätzung fehlt, nicht „richtig“ miteinander reden, nicht direkt und zeitnah klären was uns bewegt und nicht wissen, wie wir die eigenen Konflikte und die, die wir mit anderen haben, bewältigen können.

Ziele:

Die Teilnehmer

- kennen Gründe und Ursachen für Konflikte
- nehmen die Merkmale von Konflikten wahr
- erkennen Konflikte
- kennen Konfliktarten und Konfliktstufen
- beherrschen Konfliktbewältigungsstrategien
- beherrschen Konfliktlösungsmöglichkeiten
- können das eigene Verhalten in Konfliktsituationen zu reflektieren und Veränderungsmöglichkeiten umzusetzen

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter, die mit Patienten, Mitarbeitern und Besuchern Gespräche führen.

10 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 18.06.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	18.04.2015
Fr 19.06.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	

TAKT – Training achtsamer Kommunikation im Tumorzentrum**Kursinhalte:**

Eine Krebserkrankung ist unvermeidlich mit tiefgreifender Verunsicherung, Ängsten und Sorgen verbunden. Dies kann für Ärzte und Patienten gleichermaßen eine offene und hilfreiche Kommunikation erschweren. Gerade schwierige, emotional belastende Situationen stellen hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz onkologisch tätiger Ärzte. Es geht darum, Patienten, die durch Diagnose und Therapie häufig verunsichert sind, Halt und Orientierung zu geben und gleichzeitig eine vertrauensvolle, in der Not hilfreiche Beziehung herzustellen. Mit dem TAKT wird im Tumorzentrum ein praxisorientiertes und vielseitiges Trainings-Programm angeboten, das sich speziell an alle Ärzte/Ärztinnen wendet die mit Krebspatienten zu tun haben. Ziel des Trainings ist es, Ihnen in Ihrem beruflichen Alltag zu nutzen und neben der Zufriedenheit des Patienten auch das eigene Wohlbefinden zu stärken. Dabei stellt die achtsame Auseinandersetzung mit eigenen und wahrgenommenen Befindlichkeiten des Gesprächspartners eine zentrale Rolle dar. Das Seminar richtet sich an Ärzte/Ärztinnen, die im Umgang mit onkologischen Patienten gerade auch in schwierigen Gesprächssituationen sicherer werden wollen.

Ziele:

Die Teilnehmer

- beherrschen die Grundlagen der Kommunikation.
- beherrschen verschiedene Gesprächstechniken.
- können die erlernten Techniken in unterschiedlichen Situationen anwenden.
- beherrschen verschiedene Gesprächssituationen z. B. Diagnosemitteilung, Visitengespräch.
- wissen wie schlechte Nachrichten überbracht werden können.
- sind sich der Auswirkungen nach überbringen schlechter Nachrichten auf den Patienten bewusst.
- sind unterschiedlichste Reaktionen von Patienten nach überbringen schlechter Nachrichten bewusst.
- können mit heftigen Affekten umgehen.
- kennen Stolpersteine in der Arzt-Patienten-Beziehung.
- sind sich der unterschiedlichen Reaktionen und Verhalten sterbender Patienten bewusst.
- beherrschen Gespräche mit sterbenden Patienten.

Zielgruppe:

Ärzte

Dozentin/Dozent:

Martina Jahn und weitere Dozenten

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Fr 20.11.2015	14:00 – 17:00	PLA / BIZ	07.10.2015
Sa 21.11.2015	08:30 – 16:30	PLA / BIZ	

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Für Op und Funktionsdienst: Kommunikation im Berufsalltag – und das Persolog® Persönlichkeits-Modell

Kommunikation stammt aus dem Lateinischen und bedeutet: Mitteilen, teilnehmen lassen; ist alltäglich und verläuft scheinbar selbstverständlich, sodass sie nicht weiter problematisch erscheint. Für die meisten Situationen reicht dies auch aus; es wäre zu aufwendig, die eigene Kommunikation oder die von anderen ständig zu hinterfragen. Erst bei Missverständnissen wird Kommunikation problematisch.

Das Persolog® Persönlichkeits-Modell beschäftigt sich mit Kommunikation und beschreibt unterschiedlich farbige (rote, dominante / gelbe, initiative / grüne, stetige / blaue, gewissenhafte) Verhaltensweisen und Kommunikationsstile von Menschen. Das Modell ist ein Instrument, um sich selbst und andere besser zu verstehen.

Überblick der Inhalte:

- Ursachen für Kommunikationsstörungen und Konflikte
- Kennenlernen des Farb-Persönlichkeitsmodells mit eigenem Test
- Gesprächsführung und Verhalten im Berufsalltag

Zielsetzung:

In diesem Seminar lernen Sie das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren und ggf. zu verändern. Außerdem lernen Sie sich selbst und andere besser zu verstehen und können im Umgang mit anderen kompetenter kommunizieren.

Zielgruppe:

Teilnahme empfohlen für Mitarbeiter aus den Bereichen Op und Funktionsdienst. CNE-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

Fachwirtin für Organisation und Führung, Kommunikationstrainerin, Coach, Deeskalationstrainerin

ÖHR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Sa 24.10.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	10.09.2015

Die effektive Teambesprechung**Kommunikation****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

Kursinhalte:

Sie gewährleisten Struktur im Diskussionsprozess, beheben Stolpersteine in der Kommunikation von Gruppen und unterstützen durch geschickte Methodik Problemlösungsprozesse.

Ziele:

- Zielorientierte Teambesprechungen
- Frühzeitiges Erkennen und Ausgleichen von Störfaktoren und Hindernissen
- Effektive Kommunikation im Team
- Optimierung des Besprechungsprozesses

Zielgruppe:

Bereichsleitungen Stationsleitungen

Abteilungsleitungen der Funktionsdiagnostik und Stellvertretungen

7 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

Fachwirtin für Organisation

KLOE

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 09.03.2015	09:00 – 15:00	KLOE / Konferenzraum	02.03.2015

Was mach ich nur, der (neue) Patient hat Demenz Praktische Hinweise für den Umgang mit dementen Patienten im Krankenhaus

Kursinhalte:

Zunehmend kommen immer mehr Patienten mit Demenz in der Klinik zur Aufnahme. Etwa die Hälfte der Patienten in Allgemeinkrankenhäusern ist älter als 60 Jahre, etwa 12% sind von einer Demenzerkrankung betroffen. Ihr Anteil wird in Zukunft voraussichtlich erheblich steigen. Dann stellt sich oftmals die Frage „Wie gehen wir mit dem Patienten um?“

Hilflosigkeit macht sich breit und die Behandlung des Patienten läuft aus dem Ruder. Mangelnde Krankheitseinsicht, ein anderes Schmerzerleben, Ängste, psychomotorische Unruhe und Aggressivität, ausgeprägte Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus und die Unfähigkeit, sich nicht an die neue Situation und Umgebung anpassen zu können, prägt ihr Verhalten. Weil die Erfordernisse und die Abläufe der Behandlung nicht verstanden werden, fehlt die Compliance, d.h. die Fähigkeit zu einer verständnisvollen Zusammenarbeit zwischen Patient und Behandler.

Ziele:

Die Teilnehmer

- kennen Strategien mit dem mangelnden kognitiven Verstehen der Patienten umzugehen.
- kennen Strategien um auf die mangelnde Compliance des Patienten eingehen zu können.
- wissen um die Aggressivität und Weglauftendenzen und kennen Strategien die sie zur Anwendung bringen.
- wissen um den gestörten Tag- und Nachtrhythmus und kennen Strategien sind sich der erhöhte Risikofaktoren hinsichtlich Stürzen und Infektionen und damit verbundener Mehraufwand zur Gewährung der Sicherheit bewusst.
- wissen um das Problem des Delirs.

Zielgruppe:

Mitarbeiter die Patienten betreuen die an Demenz erkrankt sind
4 CNE-Punkte.

Dozentin/Dozent:

Marco Baumert

Gesundheits- und Krankenpfleger für Gerontopsychiatrie,
Algesiologische Fachassistenz, Praxisanleiter

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 18.05.2015	08:30 – 11:30	PLA / BIZ	15.03.2015
Di 20.10.2015	08:30 – 11:30	PLA / BIZ	15.07.2015

Kommunikation

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

40,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz



PLA

Kommunikation**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

200,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

**Aromapflege****Basis-Training: Gezielte Anwendung ätherischer Öle in der Pflege****Kursinhalte:**

Ätherische Öle werden seit vielen Jahren erfolgreich in der Krankenpflege eingesetzt. Die Anwendung erfolgt über die Nase oder über die Haut als Einreibung, Massage, Waschung oder Kompresse. Die verwendeten Essenzen haben sowohl einen pharmakologischen Effekt als auch eine positive Wirkung auf die Psyche. Patienten/Patientinnen und Pflegepersonal erleben die Kombination aus Duft und Berührung als wahre Bereicherung. Das Basis-Training vermittelt das Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Aromapflege.

Ziele:

Die Teilnehmer

- wissen die Geschichte der ätherischen Öle und kennen unterschiedliche Methoden zu deren Gewinnung
- unterscheiden Samenöle, Mazerate und Sheabutter
- kennen die Chemischen Inhaltsstoffe äther. Öle sowie die unterschiedlichen Qualitäten
- kennen die Einteilung in Kopf-, Herz- und Basisnoten
- kennen die Funktionsweise des Geruchssinns sowie die wichtigsten psychisch wirksame Öle
- beherrschen das mischen und dosieren von ätherischen Ölen
- beherrschen die fachgerechte Anwendung äther. Öle für Einreibungen, Bäder, Wickel, Waschungen und Mundpflege
- beherrschen den richtiger Umgang mit den wichtigsten Pflegeölen
- kennen Standardmischungen in der Kranken- und Altenpflege und sind in der Lage diese selbst herzustellen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter des Pflegedienstes

Dozentin/Dozent:

Anusati Thumm

Frau Anusati Thumm ist 1959 in Stuttgart geboren und absolvierte Aromaausbildungen in Deutschland und England. Sie verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Aromaarbeit und im Schulungsbe- reich weltweit.

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 20.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	21.08.2015
Mi 21.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ	

Tag der Praxisanleiter

Kursinhalte:

Ausbildungsstätte Schule für Berufe in der Krankenpflege und Krankenhäuser haben die Verpflichtung, die notwendigen Grundlagen für eine berufliche Handlungskompetenz zu vermitteln. Auszubildende benötigen eine Anleitung, wenn sie noch nicht völlig eigenständig dazu in der Lage sind, bestimmtes Wissen anzuwenden oder/und eine begründbare Wahl von Lösungsalternativen zu treffen bzw. einen Handlungsablauf folgerichtig anzuwenden. Nur beim Begleiten kann Pflege wirklich erlebt werden. Die Wirklichkeit der Pflegepraxis ist entscheidend für das, was der Auszubildende lernt. Schüler/Innen, unsere Mitarbeiter/Innen von morgen!
Das Team der Schule lädt die Praxisanleiter/Innen der SLK-Kliniken zu einem fachlichen Austausch ein und informiert Sie über aktuelle Entwicklungen in der Pflege.

Zielgruppe:

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter im Pflegedienst

Dozentin/Dozent:

Gisela Jenkner

Leitung der Gesundheitsakademie der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Dipl. Pflegewirtin

Heike Hänsch

Gesundheitsakademie, Praxisanleiterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 21.04.2015	08:30 – 16:00	GB / Raum 4010	25.03.2015
Di 03.11.2015	08:30 – 16:00	GB / Raum 4010	15.10.2015

Praxisanleitung

Teilnehmerzahl:

80

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB

Praxisanleitung**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HK gGmbH

Ansprechpartner:

Team GuKPS

KÜN ÖHR**Praxisanleitung****Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Praxisanleiter der Klinik Löwenstein

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Praxisanleitung****Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HK gGmbH

Ansprechpartner:

Team GuKPS

ÖHR**Praxisanleitertreffen****Kursinhalte:**

Die Inhalte werden rechtzeitig von der GuKPS bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Praxisanleiter des HK aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:Martin Boochs und Team der GuKPS
Pflegepädagogen und Schulleitung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 19.01.2015	14:00 – 16:00	ÖHR / Besprechungsraum 3. OG	10.01.2015
Do 12.11.2015	14:00 – 16:00	KÜN / GuKPS	20.10.2015

Praxisanleitertreffen**Kursinhalte:**

Austausch der Praxisanleiter und Besprechung aktueller Themen

Zielgruppe:Praxisanleiter der Klinik Löwenstein
2 CNE-Punkte.**Dozentin/Dozent:**

Karina Langer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.02.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	19.01.2015
Di 14.04.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	09.03.2015
Di 09.06.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	11.05.2015
Di 11.08.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	27.07.2015
Di 13.10.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	28.09.2015
Di 08.12.2015	14:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	23.11.2015

Praxisanleitertag**Kursinhalte:**

Die Inhalte des PA-Tages werden rechtzeitig von der GuKPS bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:Martin Boochs und Team der GuKPS
Pflegepädagogen und Schulleitung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 18.06.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	20.05.2015

Spiritualität als heilende Kraft

Wer bin ich? Wohin gehe ich? Was trägt mich? Was gibt meinem Leben einen Sinn?
Wie es uns geht und wie wir mit schwierigen Situationen im Leben umgehen hat auch etwas mit unserem Umgang mit existenziellen Fragen zu tun und damit mit unserer Spiritualität. Um Patienten in guter und heilsamer Weise begegnen zu können ist es gut, auch diese Dimension des Seins im Blick zu haben.

Inhalte:

- Was ist Spiritualität
- Was bedeutet Spiritualität für mich
- Wissenswertes über Spiritualität einer multikulturellen Gesellschaft mit verschiedenen Konfessionen und Religionen
- Die heilende Dimension der Spiritualität für mich und für andere.

In diesem Kurs soll auch die Zeit zum Austausch und zum Nachspüren sein, was mir selbst wichtig ist und gut tut.

Zielgruppe:

Pflegepersonal und Ärzte

Dozentin/Dozent:

Birgit Braun
ev. Pfarrerin und systemische Beraterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.10.2015	09:00 – 16:00	KLOE / Konferenzraum	06.10.2015

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

3. FÜHRUNGSKOMPETENZ

Mitarbeitergespräche

Bewerbungsgespräche

Krankenhausfinanzierung



Führen von Bewerbungsgesprächen

Inhalte:

- vom Antrag Personalmaßnahme bis zur Einstellung,
- die Stellenausschreibung,
- die Bewertung und der Umgang mit Bewerbungsunterlagen,
- das Bewerbungsgespräch,
- der Umgang mit besonders geschützten Personengruppen.

Zielgruppe:

Führungskräfte, die Bewerbungsgespräche führen

Dozentin/Dozent:

Claudia Fallert

Leitung Personalverwaltung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 20.05.2015	08:30 – 12:00	PLA / BIZ Raum 1	01.05.2015
Mo 19.10.2015	15:00 – 18:30	GB / Raum 4010	01.10.2015

Bewerbungsgespräche

Teilnehmerzahl:

24

Kosten für externe Teilnehmer:

Für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB **PLA**

Mitarbeitergespräch

Inhalte:

- Struktur des Mitarbeitergesprächs
- Kriterien des Mitarbeitergesprächs
- relevante Kompetenzfelder

Zielgruppe:

Führungskräfte, die Mitarbeitergespräche führen

Dozentin/Dozent:

Simone Haase

Leitung Personalentwicklung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 30.06.2015	08:30 – 12:00	PLA / BIZ Raum 1	10.06.2015

Mitarbeitergespräche

Teilnehmerzahl:

25

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Curriculum Ärztliche Führung (nach BÄK)

Inhalte:

Qualifizierungsschwerpunkte der 80stündigen modularen Weiterbildung:

- Führen im Gesundheitswesen
- Führen in Einrichtungen der medizinischen Versorgung
- Führen von Mitarbeitern und im Team
- Selbstmanagement

Dozentin/Dozent:

Akademie im Klinikverbund Südwest Böblingen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Angebot 2015 in der Akademie im Klinikverbund Südwest			

Informationen bei:

Frau Haase, Ltg. PE

Telefon 07136 / 28-1274

Krankenhausfinanzierung**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Krankenhausfinanzierung**Inhalte:**

Herr Gscheidle-Münch, der Geschäftsführer in der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V. wird zu folgenden Inhalten referieren:

- Einführung in die Rahmenbedingungen der Finanzierung
- Entwicklung der heutigen Krankenhausfinanzierung
- Finanzierung der Investitionskosten
- Budgetfindung und Pflegesatzverfahren
- Die G-DRGs - das Fallpauschalensystem
- Entwicklungsperspektiven

Zielgruppe:

Führungskräfte und Stellvertretungen aus allen Berufsgruppen und Bereichen

Dozentin/Dozent:

Martin Gscheidle-Münch

Geschäftsführer in der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft e.V.



Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 12.05.2015	14:00 – 18:00	ÖHR / KR Kastell	01.04.2015

4. PFLICHT- VERANSTALTUNGEN

Matrix der Pflichtveranstaltungen

Brandschutz

Brandschutzübung-Einsatz am Löschtrainer

Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus

Unterweisung zum Medizin-Produkte-Gesetz (MPG)

Segufix-Bandagen-Systeme

Strahlenschutz

Reanimation

Arbeitssicherheit

Sicherheitsbeauftragten-Schulung

Pflichtschulung Hygiene

Pflichtschulung Küchenpersonal nach
Infektionsschutzgesetz §42/43

Sedierung in der Endoskopie nach den S3-Leitlinien



4. PFLICHTVERANSTALTUNGEN – ÜBERSICHT

RGHF		Brandchutz	Ersthelfer im Betrieb	Grundkurs/Aktualisierung	Technik-Abteilungen in Absprache mit PE	Patientenfixation mit dem SEGUFIX-Bandagen-System	Hygiene, Infektionsschutzgesetz	Strahlenschutz – Kennniskurs	Strahlenschutz – Erstunterweisung	Strahlenschutz –Aktualisierungskurs	Datenschutz/Schweigepflicht	Schweigepflicht / Datenschutz	Reanimation	Reanimation – Mega Code	Unterweisung MPG für Gerätebeauftragte	Rezerifizierung für ausgebildete Wundexperten 8 Std.	Mitarbeiter des Tumorzentrums ohne Fachweiterbildung 8 Std.	BGVA 1 §4 – Elektrotechnisch unterwiesenes Personal	Begrüßungstag neue Mitarbeiter	Pflichtschulung Hygiene alternativ Basishygiene
Standort	RGHF	SLK	SLK	SLK	SLK	SLK	RGHF	RGHF	RGHF	RGHF	SLK	HK	SLK	HK	SLK	RGHF	SLK	RGHF	HK	RGHF
Alle Mitarbeiter																			1x	
Apotheker: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Ärztlicher Dienst: Alle Mitarbeiter	2 J							1x		5 J	3 J	2 J	2 J	2 J						1 J
Ärztlicher Dienst: Beauftragte	2 J									5 J	3 J	2 J			1 J					
Controlling: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
EDV: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Küche: Alle Mitarbeiter	2 J						2 J				3 J	2 J								
Labor: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Med.- Technischer Dienst: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								1 J
Med.- Technischer Dienst: Mitarbeiter, die mit Röntgen arbeiten	2 J							1x		5 J	3 J	2 J								
Personalverwaltung, -controlling, -entwicklung: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Pflegedienst: Alle Mitarbeiter	2 J					3 J					3 J	2 J	3 J	2 J		1 J				1 J
Pflegedienst: Beauftragte	2 J										3 J	2 J			1 J					
Pflegedienst: Führungskräfte	2 J										3 J	2 J								
Pflegedienst: Funktionsdienste	2 J							1x		5 J	3 J	2 J								
Pflegedienst: Pflegestation für Säuglinge und Kinder	2 J						1 J				3 J	2 J		2 J						
Physio-/Ergotherapie, Logopädie: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								1 J
Sozialberatung: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								1 J
Technik: Alle Mitarbeiter	2 J		2 J								3 J	2 J				1 J	1 J*			
Verwaltung, Patgeb. Verwaltung, Finanzbuchhaltung: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Wirtschaft und Versorgung/Hauswirtschaft/Einkauf/ Zentrallager/Hauswirtschaft/Bettenzentrale/Wäscheversorgung/ Reinigung/med. Lager: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								
Qualitätsmanagement: Alle Mitarbeiter	2 J										3 J	2 J								

1x = muss nur einmal durchgeführt werden 1 J; 2 J; 3 J; 5 J = muss alle 1 / 2 / 3 / 5 Jahre wiederholt werden. *Elektr.

4.

PFLICHT- VERANSTALTUNGEN FÜR ÄRZTE

Pflichtschulungszeit ist Arbeitszeit

Teilnehmershäufigkeit	2-jährlich	1-jährlich	1-malig	1-malig	1-malig	1-malig	1-malig	5-jährlich	1-jährlich	2-jährlich	1-jährlich
Brandchutz	alle MA										alle MA
Schweigepflicht/Datenschutz	alle MA										alle MA
MPG	MPG-Beauftragte										
Hygiene, Infektionsschutzgesetz	Hygienebeauftragter Arzt										
Strahlenschutz-Kennnisse (Unterweisung nach RöV, 8 Stunden)	*1										
Grundkurs Strahlenschutz (24 Stunden)	*2										
Teilnahme Spezialkurs Röntgendiagnostik (20 Stunden)	*2										
Strahlenschutz-Aktualisierung § 18a RöV	MA, die die Kenntnisse/Fachkunde im Strahlenschutz erworben haben										
Strahlenschutz § 36 RöV	MA, die im Strahlenschutz-Kontrollbereich tätig sind										
Reanimation	alle MA										
Pflichtschulung Hygiene alternativ Basishygiene	alle MA										

***1 Personen, die Kenntnisse im Strahlenschutz besitzen müssen:**

- Ärzte, die nicht die erforderliche Fachkunde besitzen, wenn sie unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlung am Menschen anwenden (Kurs nach Anlage 7.1 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin)
- Ärzte, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung der Untersuchung anwesend sein müssen (Kurs nach Anlage 7.2 der Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin)

***2 Personen, die die Fachkunde im Strahlenschutz besitzen müssen:**

- Strahlenschutzbeauftragter (SSB)
- Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung am Menschen anwenden
- Ärzte, die die rechtfertigende Indikation stellen
- Ärzte, die die Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen und die technische Durchführung beaufsichtigen und verantworten oder Röntgenaufnahmen befunden

Laserschutzkurs

1-malig, beim Einsatz von Lasern der Klassen 3 R, B oder 4 ist ein Laserschutzbeauftragter schriftlich zu bestellen.



UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG,
BESTRAHLUNG VON AUGE ODER
HAUT DURCH DIREKTE ODER
STREUSTRAHLUNG VERMEIDEN,
LASER KLASSE 4



**Datenschutz, MPG,
Brandschutz, Hygiene**

Teilnehmerzahl:
50

Kosten für externe Teilnehmer:
Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:
Heidi Scholterer

GB

PLA

Pflichtfortbildungstag Brandschutz, Medizinproduktegesetz, Datenschutz und Schweigepflicht, Pflichtfortbildung Hygiene

Kursinhalte:

- Medizinproduktegesetz (8.00-9.00 Uhr)
- Brandschutz (9.00-10.00 Uhr)
- Datenschutz und Schweigepflicht (10.15-12.15 Uhr)
- Pflichtfortbildung Hygiene (12.30-13.15 Uhr)

Angebot von vier Pflichtfortbildungen an einem Tag

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Berufsgruppen

Dozentin/Dozent:

Roland Pfähler
Klaus Genieser
Bettina Konrad
Dr. Maria Martin und Team

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 26.01.2015	08:00 – 13:15	GB / Raum 4010	15.01.2015
Mo 19.10.2015	08:00 – 13:15	PLA / BIZ Raum 3	15.09.2015

Pflichtschulung: Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene



Kursinhalte:

Datenschutz:

Je nach Betrachtungsweise wird Datenschutz verstanden als Schutz vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, Schutz des Rechts auf informelle Selbstbestimmung, Schutz des Persönlichkeitsrechts bei der Datenverarbeitung oder Schutz der Privatsphäre. Datenschutz steht für die Idee, dass jeder Mensch grundsätzlich selbst entscheiden kann, wem, wann, welche seiner persönlichen Daten zugänglich sein sollten.

Der Datenschutz soll der in der zunehmend computerisierten und vernetzten Informationsgesellschaft bestehenden Tendenz zum so genannten gläsernen Menschen und dem Ausufern staatlicher Überwachungsmaßnahmen (Überwachungsstaat) entgegenwirken. Hier erfahren Sie, wie wir unsere Daten bearbeiten müssen, um unsere Patienten und uns selbst vor diesen Gefahren zu schützen.

Brandschutz:

Brände können überall und jederzeit vorkommen. Die meisten Brände entstehen durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Nichteinhalten von Vorschriften und mangelnder Teilnahme an Schulungen. Im eigenen Interesse und zur Aufrechterhaltung der betrieblichen Sicherheit ist es notwendig und gefordert, dass alle Mitarbeiter regelmäßig geschult werden – siehe AStV-§45, Aufgaben des Brandschutzbeauftragten.

Hier erfahren Sie alles über Brandentstehung, Brandgefahren, richtiges Verhalten bei Brandunfällen – alarmieren, retten, löschen. Fluchtwegorientierung und Evakuierungshinweise.

Basishygiene:

Welche Risiken für die Übertragung von Krankheitserregern bestehen im medizinischen Alltag grundsätzlich und unabhängig vom „Infektionsstatus“ des Patienten? Und wie können diese vermieden werden?

Das Konzept der Basishygiene beantwortet diese Fragen praxisnah und evidenzbasiert.

Zielgruppe:

Mitarbeiter der Klinik Löwenstein. Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für Mitarbeiter aus allen Bereichen. 4 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Susanne Enchelmayer
Helga Gross-schell
Manfred Kurz

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 03.02.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	02.02.2015
Di 21.04.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	20.04.2015
Di 23.06.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	22.06.2015
Di 18.08.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	17.08.2015
Di 20.10.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	20.10.2015
Di 15.12.2015	13:30 – 15:30	KLOE / Festsaal	15.12.2015

Datenschutz, Brandschutz, Basishygiene

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der Klinik Löwenstein und der Service-GmbH Löwenstein

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Datenschutz, Brandschutz, Arbeitsschutz, Hygiene

Teilnehmerzahl:

18

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

KÜN ÖHR

Fachtag Pflichtveranstaltung Unterweisung: Brandschutz-Theorie, Datenschutz, Arbeitsschutz, Hygiene

Kursinhalte:

- Brandschutz: Verhalten im Brandfall
- Arbeitsschutz
- Datenschutz
- Hygiene: Basishygiene, Händehygiene

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für alle Mitarbeiter aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiterteam der HK gGmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.01.2015	10:00 – 12:30	KÜN / Rösleinsberg EG	10.01.2015
Do 29.01.2015	10:00 – 12:30	ÖHR / KR Kastell	15.01.2015
Do 19.03.2015	10:00 – 12:30	ÖHR / KR Kastell	05.03.2015
Do 16.04.2015	10:00 – 12:30	KÜN / Rösleinsberg EG	05.04.2015
Do 23.04.2015	10:00 – 12:30	ÖHR / KR Kastell	10.04.2015
Do 12.11.2015	10:00 – 12:30	ÖHR / KR Kastell	20.10.2015
Do 19.11.2015	10:00 – 12:30	KÜN / Rösleinsberg EG	01.11.2015

Brandschutz

Teilnehmerzahl:

60 (PLA, GB)

40 (BRA, MOE)

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB PLA
BRA MOE

Brandschutz im Krankenhaus

Kursinhalte:

Die Teilnehmer erhalten eine Unterweisung in:

- Verhalten im Brandfall – Melden, Retten, Löschen
- Umgang mit Feuerlöschern
- Notfallplan/Brandschutz, Teil A, B, C
- notwendiges Wissen im Bereich vorbeugender Brandschutz im Krankenhaus

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Dipl.Ing. Klaus Genieser

Sicherheitsingenieur, Brandschutzbeauftragter, Firma DEKRA Automobil GmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 26.03.2015	10:30 – 11:30 14:00 – 15:00	GB / Raum 4010 GB / Raum 4010	10.03.2015
Do 07.05.2015	10:30 – 11:30 14:00 – 15:00	GB / Raum 4010 GB / Raum 4010	15.04.2015
Di 22.09.2015	10:30 – 11:30	GB / Raum 4010	01.09.2015
Mo 15.06.2015 Di 28.07.2015	14:00 – 15:00 14:15 – 15:15	PLA / BIZ Raum 3 (H. Windbiel) PLA / BIZ Raum 3	01.06.2015 01.07.2015
Do 21.05.2015	13:45 – 14:45	BRA / Andachtsraum	01.05.2015
Do 23.04.2015	13:30 – 14:30	MOE / Konferenzr. 1. OG	01.04.2015

Brandschutzübung – Einsatz am Löschtrainer

Kursinhalte:

An einem sog. Löschtrainer (transportabler Brandsimulator) wird der Umgang mit dem Feuerlöscher an verschiedenen Löschszenarien geübt.

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Thomas Kieser

Fachkraft für Arbeitssicherheit, Firma DEKRA Automobil GmbH

DoKurstern	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 22.06.2015	11:00 – 12:00	BRA / Außenber. Wirtschaftshof	22.05.2015
	13:00 – 14:00	BRA / Außenber. Wirtschaftshof	
	14:30 – 15:30	BRA / Außenber. Wirtschaftshof	
Di 23.06.2015	11:00 – 12:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	22.05.2015
	13:00 – 14:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
	14:30 – 15:30	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
Mi 24.06.2015	11:00 – 12:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	22.05.2015
	13:00 – 14:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
	14:30 – 15:30	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
Do 25.06.2015	11:00 – 12:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	22.05.2015
	13:00 – 14:00	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
	14:30 – 15:30	GB / Außenber. Kinderklinik rechts	
Mo 29.06.2015	11:00 – 12:00	MOE / Außenber. Wirtschaftshof	24.05.2015
	13:00 – 14:00	MOE / Außenber. Wirtschaftshof	
	14:30 – 15:30	MOE / Außenber. Wirtschaftshof	
Di 30.06.2015	11:00 – 12:00	PLA / Außenber. Blauer Salon	25.05.2015
	13:00 – 14:00	PLA / Außenber. Blauer Salon	
	14:30 – 15:30	PLA / Außenber. Blauer Salon	
Mi 01.07.2015	11:00 – 12:00	PLA / Außenber. Blauer Salon	25.05.2015
	13:00 – 14:00	PLA / Außenber. Blauer Salon	
	14:30 – 15:30	PLA / Außenber. Blauer Salon	

Brandschutz

Teilnehmerzahl:

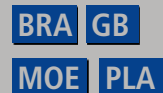
15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



Brandschutz**Teilnehmerzahl:**

30

Kosten für externe Teilnehmer:

Für Mitarbeiter der Klinik Löwenstein

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**Löschübung mit dem Schaum-Feuerlöscher****Kursinhalte:**

Brände können überall und jederzeit vorkommen. Die meisten Brände entstehen durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Nichteinhalten von Vorschriften und mangelnder Teilnahme an Schulungen. Im eigenen Interesse und zur Aufrechterhaltung der betrieblichen Sicherheit ist es notwendig und gefordert, dass alle Mitarbeiter regelmäßig geschult werden: siehe ASTV-§45 Aufgaben des Brandschutzbeauftragten.

Hier erfahren Sie alles über Brandentstehung, Brandgefahren, richtiges Verhalten bei Brandunfällen – alarmieren, retten, löschen. Fluchtwegorientierung und Evakuierungshinweise. Ebenfalls findet eine praktische Löschübung mit einem Schaum-Feuerlöscher statt.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter

1 CNE-Punkt.

Dozentin/Dozent:

Manfred Kurz

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 21.07.2015	09:00	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	21.07.2015
	10:00	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	
	11:00	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	
	12:30	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	
	13:30	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	
	14:30	KLOE / Treffp.: unterer Parkplatz, Ri. Neulautern	

Löschübung mit dem Wandhydranten**Kursinhalte:**

Brände können überall und jederzeit vorkommen. Die meisten Brände entstehen durch Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Nichteinhalten von Vorschriften und mangelnder Teilnahme an Schulungen. Im eigenen Interesse und zur Aufrechterhaltung der betrieblichen Sicherheit ist es notwendig und gefordert, dass alle Mitarbeiter regelmäßig geschult werden: siehe ASTV-§45 Aufgaben des Brandschutzbeauftragten.

Hier erfahren Sie alles über Brandentstehung, Brandgefahren, richtiges Verhalten bei Brandunfällen – alarmieren, retten, löschen. Fluchtwegorientierung und Evakuierungshinweise. Ebenfalls findet eine praktische Löschübung mit einem Wandhydranten statt.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter

1 CNE-Punkt

Dozentin/Dozent:

Manfred Kurz

KLOE

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 05.05.2015	10:00	KLOE / Festsaal, Ausgang Innenhof	05.05.2015
	11:00	KLOE / Festsaal, Ausgang Innenhof	
	13:00	KLOE / Festsaal, Ausgang Innenhof	
	14:00	KLOE / Festsaal, Ausgang Innenhof	

Brandschutz**Teilnehmerzahl:**

30

Kosten für externe Teilnehmer:

Für Mitarbeiter der Klinik Löwenstein

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

Datenschutz und Schweigepflicht im Krankenhaus

Kursinhalte:

Es werden Fälle aus der Praxis analysiert und Lösungsansätze für den täglichen Umgang mit Patientendaten erarbeitet.

Zentrale Themen sind:

- Aktuelle Rechtslage: Strafgesetzbuch, Zivilverfahren, Datenschutzverstöße und Verstöße nach dem Ständesrecht sowie deren Sanktionen
- Offenbarungspflichten und -befugnisse gegenüber Behörden, Krankenkassen, Polizei usw.
- Auskünfte gegenüber dritten Personen, wie z. B. Angehörigen und anderen Fachabteilungen des Krankenhauses
- Vermittlung von Kenntnissen hinsichtlich ärztlicher Schweigepflicht und Datenschutz in der medizinischen Versorgung, unter anderem anhand von Beispielen aus der aktuellen Rechtsprechung.

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Bettina Konrad

Datenschutzbeauftragte der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 09.03.2015	14:00 – 16:00	GB / Raum 4010	07.02.2015
Mo 29.06.2015	14:00 – 16:00	GB / Raum 4010	27.05.2015
Mo 12.10.2015	15:30 – 17:30	GB / Raum 4010	10.09.2015
Mo 18.05.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	15.04.2015
Di 13.10.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	10.09.2015
Mo 02.03.2015	14:00 – 16:00	BRA / Andachtsraum	02.02.2015
Mi 21.10.2015	14:00 – 16:00	MOE / Konferenzr. 1. OG	10.09.2015

Datenschutz und Schweigepflicht

Teilnehmerzahl:

50 (GB, PLA)

40 (BRA, MOE)

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB PLA

BRA MOE

MPG**Teilnehmerzahl:**

10

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK und der HSB

Ansprechpartner:

Matthias Reeg

KÜN

ÖHR

**Unterweisung Medizinproduktegesetz (MPG) und
Geräteeinweisungen****Kursinhalte:**

- MPG und Geräteeinweisungen nach MPBetreibV in Infusionsgeräte und Defibrillatoren

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus den jeweiligen Bereichen

Nach Bedarf können bereichsbezogene Unterweisungen geplant werden.

Bitte vereinbaren Sie die Termine mit Herrn Reeg oder Herrn Bühler.

Dozentin/Dozent:

Matthias Reeg

Leiter der Medizintechnik im Hohenloher Krankenhaus

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine nach Vereinbarung			

Unterweisung zum Medizinproduktegesetz (MPG)

Kursinhalte:

- Unterweisung für MPG-Beauftragte, Überblick und Neuigkeiten zum Medizin-Produkte-Gesetz
- Aufgaben und Verantwortungsbereich der MPG-Beauftragten

Zielgruppe:

Jährliche Pflichtfortbildung für MPG-Beauftragte (Ärzte, Pflege und Funktionsbereiche).
Alle anderen interessierten Ärzte und Pflegekräfte können gerne teilnehmen.
2 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Roland Pfähler
Leiter der Medizintechnik (GB, PLA, MOE, BRA)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 16.04.2015	14:00 – 15:30	GB / Raum 4010	20.03.2015
Di 21.04.2015	14:00 – 15:30	KLOE / Konferenzraum	15.04.2015
Do 23.04.2015	14:00 – 15:30	PLA / BIZ Raum 3	01.04.2015
Mi 17.06.2015	14:00 – 15:30	BRA / Konferenzraum	01.06.2015
Mi 24.06.2015	14:00 – 15:30	MOE / Konferenzraum 1. OG	10.06.2015
Di 17.11.2015	14:00 – 15:30	KLOE / Konferenzraum	10.11.2015

MPG

Teilnehmerzahl:

30

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (GB, PLA, BRA, MOE)
Marika Bihlmayer (KLOE)

PLA MOE GB BRA
KLOE

Segufix**Teilnehmerzahl:**

30 (GB, PLA, MOE), 20 (ÖHR, KÜN)

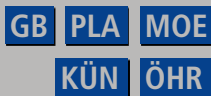
Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (GB, PLA, MOE)

Hedwig Vordermayer (KÜN, ÖHR)

**Segufix-Bandagen-Systeme****Kursinhalte:**

Rechtliche Grundlagen; Fixierungsverfahren; Dokumentation; Einweisung in die Durchführung einer Fixierung.

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für MitarbeiterInnen, die Segufix-Systeme anwenden. Auch empfehlenswert für Ärztinnen und Ärzte, die Fixierungen anordnen.

Dozentin/Dozent:

Hilmar Schönthaler

Diplom-Betriebswirt (FH), Heilpraktiker

AFMP Fortbildungsinstitut für Angewandte Fixiertechnik in Medizin und Pflege GmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.02.2015	10:00 – 12:00	GB / Raum 4010	11.01.2015
Do 12.02.2015	14:00 – 16:00	GB / Raum 4010	11.01.2015
Mi 11.03.2015	10:00 – 12:00	PLA / BIZ Raum 3	10.02.2015
Mi 11.03.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	10.02.2015
Do 12.03.2015	10:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	10.02.2015
Do 12.03.2015	14:00 – 16:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	10.02.2015
Mi 08.07.2015	10:00 – 12:00	PLA / BIZ Raum 3	05.06.2015
Mi 08.07.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	05.06.2015
Do 09.07.2015	10:00 – 12:00	GB / Raum 4010	05.06.2015
Do 09.07.2015	14:00 – 16:00	GB / Raum 4010	05.06.2015
Mi 30.09.2015	14:00 – 16:00	KÜN / Konferenzraum	05.09.2015
Do 01.10.2015	14:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	06.09.2015

Erstunterweisung-/ Kenntniskurs im Strahlenschutz für Ärzte nach § 18a RöV

Ziel:

Unterweisung über den Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik für Ärzte, die die Fachkunde im Strahlenschutz noch nicht erworben haben und daher nur unter Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenbilder anfordern und Röntgenstrahlen anwenden dürfen.

Grundlage ist die Richtlinie „Fachkunde nach Röntgenverordnung/ Medizin“ Anlage 7, Nr. 7.1. Folgende Themen werden behandelt: Aufnahme- und Durchleuchtungstechnik; Röntgeneinrichtungen, Röntgenaufnahmetechnik, Röntgendurchleuchtungstechnik; Dosisbegriffe und Dosimetrie; Grundlagen des Strahlenschutzes, Strahlenschutz des Personals und der Patienten.

Der Kurs vermittelt Kenntnisse im Strahlenschutz und ist geeignet zur Vorbereitung des Erwerbs der Sachkunde für die Diagnostik mit Röntgenstrahlen auf dem jeweiligen Anwendungsgebiet in der Medizin.

Dauer des Kurses: 3,25 Stunden (theoretischer Teil)

Wichtiger Hinweis:

Für den Unterweisungskurs muss ein Praktikum (4 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten) absolviert werden. Der praktische Teil erfolgt bei SLK durch einen Arzt mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz. Dieser praktische Teil kann auch vor Beginn des Kurses absolviert werden (bitte Nachweis zu Kurs mitbringen).

Nur mit dem Nachweis über das absolvierte Praktikum und den absolvierten theoretischen Unterrichtseinheiten kann eine Teilnahmebescheinigung für den Unterweisungs-/Kenntniskurs ausgestellt werden.

Zielgruppe:

Pflicht für Ärzte, die Röntgenuntersuchungen unter Aufsicht eines Fachkundigen Arztes anordnen und nicht im Besitz der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte sind. Der Kurs muss alle fünf Jahre wiederholt werden, wenn keine Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte erworben wird. Sie erhalten 8 Fortbildungspunkte der LÄK BW.

Dozentin/Dozent:

GQmed
Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 20.07.2015	09:00 – 12:15	PLA / BiZ	06.07.2015
Di 10.11.2015	09:00 – 12:15	PLA / BiZ	27.10.2015



Strahlenschutz

Zielgruppe:
Pflicht für Ärzte

Teilnehmerzahl:
30

Kosten für externe Teilnehmer:
100,00 €

Ansprechpartner:
Sabine Scherer

PLA

Jährliche Unterweisung im Strahlenschutz entsprechend § 36 RöV

Strahlenschutz

Teilnehmerzahl:

50 (PLA)
20 (GB, BRA, MOE)

Kosten für externe Teilnehmer:

für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

Erfüllung der RöV §36

Personen, denen nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a und c der Zutritt zum Kontrollbereich gestattet wird, sind vor dem erstmaligen Zutritt über die Arbeitsmethoden, die möglichen Gefahren, die anzuwendenden Sicherheits- und Schutzmaßnahmen und den für ihre Beschäftigung oder ihre Anwesenheit wesentlichen Inhalt dieser Verordnung, der Genehmigung oder Anzeige und der Strahlenschutzanweisung zu unterweisen. Die Unterweisung ist mindestens einmal im Jahr zu wiederholen.

Inhalte:

- I) Gesetzliche Grundlagen
 - Gesetze und Verordnungen
 - allgemeine Strahlenschutzgrundsätze bei der Anwendung von Röntgenstrahlung
 - Strahlenschutzverantwortlicher, -beauftragter und deren Pflichten

- II) Anwendung von Röntgenstrahlung
 - zur Anordnung der Untersuchung berechnete Personen
 - zur Anwendung von Röntgenstrahlung berechnete Personen
 - Schutzmaßnahmen bei der Anwendung von Röntgenstrahlung für Patienten
 - Schutzmaßnahmen bei der Anwendung von Röntgenstrahlung für das Personal
 - Aufzeichnungspflicht, Aufbewahrungsfristen
 - Konstanzprüfung
 - Verhalten bei Stör- und Unfällen, „betriebsbezogene Zwischenfälle“

- III) Dosimetrie
 - Personendosimetrie, Dosisgrenzwerte
 - Anzeigepflicht bei Dosisüberschreitung
 - Strahlenschutzbereiche, Kennzeichnung und Zutrittsregelungen
 - Strahlenwirkung auf biologisches Gewebe
 - diagnostische Referenzwerte für Patienten

- IV) Ergänzende Themen
 - Strahlenexposition für Patient und Personal bei bestimmten Untersuchungen

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welche in Strahlenschutz-Kontrollbereichen tätig sind. Dies sind Bereiche in den mit stationären oder mobilen Röntgengeräten durchleuchtet wird oder Röntgenaufnahmen angefertigt werden.

Dozentin/Dozent:

Herr Prof. Dr. Reinhard Tomczak und Mitarbeiter (PLA)
Chefarzt Zentrum für Radiologie im Klinikum am Plattenwald
Herr Dipl.-Phys. Dr. Michael Schroeder (GB, BRA, MOE)
Strahlenschutzbevollmächtigter der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

PLA GB BRA MOE

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.03.2015	07:00 – 07:45	PLA / BiZ	05.03.2015
Do 12.03.2015	15:00 – 15:45	PLA / BiZ	05.03.2015
Do 15.10.2015	14:00 – 14:45	PLA / BiZ	08.10.2015
Do 15.10.2015	15:00 – 15:45	PLA / BiZ	08.10.2015
Do 26.03.2015	15:30 – 16:00	GB / G4010	20.03.2015
Mo 13.10.2015	15:30 – 16:00	GB / G4010	07.10.2015
Mo 23.03.2015	15:30 – 16:00	BRA	17.03.2015
Mo 14.10.2015	15:30 – 16:00	BRA	08.10.2015
Mo 25.03.2015	15:30 – 16:00	MOE	19.03.2015
Mo 12.10.2015	15:30 – 16:00	MOE	06.10.2015

Kenntniskurs im Strahlenschutz für MitarbeiterInnen im OP und in den Funktionsdiensten

Ziel:

- Organisation des Strahlenschutzes:
Verantwortlichkeiten, Fachkunde und Kenntnisse, Strahlenschutzbereiche, Einweisung und Unterweisung, Aufzeichnungspflichten.
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals:
Strahlenschutzsituation an fahrbaren Röntgengeräten, baulicher Strahlenschutz, Strahlenschutzzubehör und Schutzkleidung; Strahlenexponierte Personen und Dosisgrenzwerte; Personendosimetrie.

Allgemeine Grundlagen:

- Erzeugung und biologische Wirkung von Röntgenstrahlen; Dosisbegriffe und Dosimetrie, Strahlenrisiko und natürliche Strahlenexposition; Aufbau und Funktion einer Durchleuchtungseinrichtung; Strahlengeometrie, Objekteigenschaften und Streustrahlung.

Grundlagen der Anatomie und Einstelltechnik:

- Körperstamm und Extremitäten
- Qualitätssicherung

Praktischer Teil:

- Durchleuchtungseinrichtung – Aufbau und Funktion, Strahlenschutzsituation; Aufnahmeeinstellungen im OP-Bereich.

Zielgruppe:

Pflicht für MitarbeiterInnen im OP und in Funktionsdiensten, die auf direkte Anweisung eines fachkundigen Arztes ein Röntgengerät bedienen bzw. Röntgenaufnahmen anfertigen.

Hinweis: bitte reichen Sie die Urkunde zur Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung im Voraus (mit Ihrer Anmeldung) ein. Diese wird für das Zertifikat benötigt.

Dozentin/Dozent:

Herr Dipl. Ing. Michael Sennwitz und Mitarbeiter

Sachverständiger nach RöV und StrlSchV. Geschäftsführer der Sachverständigenorganisation SPIN GmbH mit Sitz in Brühl, verantwortlich für die Durchführung von Sachverständigenprüfungen nach RöV

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 16.07.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	02.07.2015
Fr 17.07.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	
Sa 18.07.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	
Do 29.10.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	15.10.2015
Fr 30.10.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	
Sa 31.10.2015	08:30 – 16.30	PLA / BiZ	

Strahlenschutz

Teilnehmerzahl:

24

Kosten für externe Teilnehmer:

380,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

PLA

Strahlenschutz**Teilnehmerzahl:**

30

Kosten für externe Teilnehmer:

330,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV/§30 StrlSchV für Ärzte

Zum Erwerb der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz für die Anwendung von Röntgenstrahlung es notwendig, an einem Grundkurs im Strahlenschutz teilzunehmen. Dieser ist Voraussetzung zum Besuch weiterer Spezialkurse.

Bitte beachten Sie, dass Sie vor Beginn des Grundkurses bereits den Unterweisungs-/ Kenntniskurs absolviert haben müssen.

Folgende Voraussetzungen müssen zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz erfüllt werden:

1. Teilnahme an einem Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (8 Std.)
2. Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz (24 Std.)
3. Teilnahme an einem Spezialkurs in der Röntgendiagnostik (20 Std.)
4. Erwerb der Sachkunde

Die Sachkunde wird unter Anleitung, ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes, der auf dem betreffenden Anwendungsgebiet die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt, und durch den Nachweis einer ausreichenden Anzahl dokumentierter Untersuchungen in einer Klinik oder Praxis erworben. Der Erwerb der Sachkunde ist durch ein Zeugnis nachzuweisen.

Zielgruppe:

Ärzte, Medizinphysik-Experten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der technischen Mitwirkung. Fortbildungspunkte bei der LÄK BW sind beantragt.

Dozentin/Dozent:

GQmed

Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Medizin mbH

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 18.06.2015	13:00 – 18:00	PLA / BiZ	08.06.2015
Fr 19.06.2015	09:00 – 18:00	PLA / BiZ	
Sa 20.06.2015	09:00 – 16:00	PLA / BiZ	

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Arzthelferinnen, MTA, MTRA und Pflegekräfte mit „Röntgenschein“**Ziel:**

Aktualisierung der in einem Kurs von 90 Stunden erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz für Arzthelferinnen, MTA, MTRA und Pflegekräfte mit „Röntgenschein“, die auf Anweisung eines fachkundigen Arztes selbstständig Röntgenaufnahmen anfertigen dürfen.

Zielgruppe:

Pflicht für Arzthelferinnen, MTA, MTRA und Pflegekräfte mit „Röntgenschein“, deren letzter Besuch eines Strahlenschutzkurses 5 Jahre zurück liegt.

Dozentin/Dozent:

Ute Palme

Karepamed GbR

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Sa 21.11.2015	08:30 – 16:00	PLA / BiZ	06.11.2015

Strahlenschutz**Teilnehmerzahl:**

30

Kosten für externe Teilnehmer:

120,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung nach § 18a RöV

Ziel:

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte, Medizinphysik-Experten und Personen der technischen Mitwirkung bei der Anwendung von Röntgenstrahlen zur Untersuchung (Röntgendiagnostik) und Behandlung (Röntgentherapie) im medizinischen Bereich. Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab.

Zielgruppe:

Ärzte und MTRA

Dozentin/Dozent:

Karepamed GbR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 19.02.2015	09:00 – 17:00	PLA / BiZ	04.02.2015
Do 28.05.2015	09:00 – 17:00	PLA / BiZ	14.05.2015
Do 01.10.2015	09:00 – 17:00	PLA / BiZ	20.09.2015
Sa 12.12.2015	09:00 – 17:00	PLA / BiZ	28.11.2015

Strahlenschutz

Teilnehmerzahl:

30

Kosten für externe Teilnehmer:

120,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

PLA

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP und Funktionsdienste

Ziel:

Aktualisierung der in einem Kurs von 20 Stunden erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz für Mitarbeitende in den Funktionsdiensten wie Operationsabteilungen, Ambulanzen, Endoskopien. Linksherzkatheter, Intensivstationen usw. welche auf direkte Anweisung eines fachkundigen Arztes ein Röntgengerät (C-Bogen) bedienen.

Zielgruppe:

Pflicht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Funktionsdiensten, deren letzter Besuch eines Strahlenschutzkurses 5 Jahre zurück liegt.

Dozentin/Dozent:

Ute Palme

Karepamed GbR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Sa 23.05.2015	08:30 – 12:30	PLA / BiZ	10.05.2015
Sa 10.10.2015	08:30 – 12:30	PLA / BiZ	26.09.2015

Strahlenschutz

Teilnehmerzahl:

30

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

PLA

Strahlenschutz**Teilnehmerzahl:**

30

Kosten für externe Teilnehmer:

280,00 €

Ansprechpartner:

Sabine Scherer

Spezialkurs Röntgendiagnostik zum Erwerb der Fachkunde nach §18a RöV für Ärzte

Der Spezialkurs Röntgendiagnostik ist Bestandteil der Weiterbildung zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung.

Bitte beachten Sie, dass Sie vor Beginn des Spezialkurses bereits den Unterweisungs-/ Kenntniskurs und den Grundkurs absolviert haben müssen.

Personen, die die Fachkunde im Strahlenschutz besitzen müssen:

- Strahlenschutzverantwortlicher (SSV), soweit kein Strahlenschutzbeauftragter bestellt ist
- Strahlenschutzbeauftragter (SSB)
- Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung am Menschen anwenden
- Ärzte, die die rechtfertigende Indikation stellen
- Ärzte, die die Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen und die technische Durchführung beaufsichtigen und verantworten oder Röntgenaufnahmen befunden

Folgende Voraussetzungen müssen zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz erfüllt werden:

1. Teilnahme an einem Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz (8 Std.)
2. Teilnahme an einem Grundkurs im Strahlenschutz (24 Std.)
3. Teilnahme an einem Spezialkurs in der Röntgendiagnostik
4. Erwerb der Sachkunde

Die Sachkunde wird unter Anleitung, ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes, der auf dem betreffenden Anwendungsgebiet die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt, und durch den Nachweis einer ausreichenden Anzahl dokumentierter Untersuchungen in einer Klinik oder Praxis erworben. Der Erwerb der Sachkunde ist durch ein Zeugnis nachzuweisen.

Zielgruppe:

Ärzte, Medizinphysik-Experten, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der technischen Mitwirkung. Fortbildungspunkte bei der LÄK BW sind beantragt.

Dozentin/Dozent:

GQmed

Gesellschaft für Qualitätssicherung in der medizin mbH

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 25.06.2015	09:00 – 18:00	PLA / BiZ	11.07.2015
Fr 26.06.2015	09:00 – 18:00	PLA / BiZ	

Reanimation am Klinikum am Gesundbrunnen und am Klinikum am Plattenwald

Theoretische Grundlagen

Kursinhalte:

In diesem Seminar werden die theoretischen Kenntnisse der Reanimation nach den aktuellen ERC-Leitlinien vertiefend vermittelt.

Ziele:

- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Kreislaufstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Atemstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage die Indikation für eine Reanimation zu erkennen.
- Die Teilnehmer kennen die Basismaßnahmen bei einem Kreislaufstillstand.
- Die Teilnehmer wissen wie eine Kardiopulmonale Reanimation durchgeführt wird.
- Die Teilnehmer kennen die Komplikationen die bei einer Reanimation auftreten können.
- Die Teilnehmer beherrschen die ERC-Leitlinien.

Zielgruppe:

Pflicht für Mitarbeiter die am Patienten arbeiten
2 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Tanja Kübler (GB)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, stv. Leitung der OPI

Stefan Wirth (PLA)

Fachkrankenschwester für Intensivpflege, Leitung der MINT

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.03.2015	14:15 – 15:45	GB/G4010	24.02.2015
Do 22.10.2015	14:15 – 15:45	GB/G4010	22.08.2015
Di 20.10.2015	14:15 – 15:45	PLA / BiZ	20.08.2015
Mi 13.05.2015	14:15 – 15:45	PLA / BiZ	13.03.2015

Reanimation

Teilnehmerzahl:

50

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Doris Bentz

GB **PLA**

Reanimation am Klinikum am Plattenwald und am Klinikum am Gesundbrunnen

Praktische Übungen

Reanimation

Teilnehmerzahl:

8 (OPI), 16 (MI)

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur Mitarbeiter GB und PLA

Ansprechpartner:

Doris Bentz (PLA)

Kursinhalte:

In diesem Seminar werden in Kleingruppen auf Station die theoretischen Kenntnisse der Reanimation nach den aktuellen ERC-Leitlinien kurz wiederholt und praktisch geübt.

Ziele:

- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Kreislaufstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Atemstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage die Indikation für eine Reanimation zu erkennen.
- Die Teilnehmer beherrschen die Basismaßnahmen bei einem Kreislaufstillstand.
- Die Teilnehmer beherrschen die kardiopulmonale Reanimation.
- Die Teilnehmer kennen die Komplikationen, die bei einer Reanimation auftreten können.
- Die Teilnehmer beherrschen die ERC-Leitlinien.

Zielgruppe:

Pflicht für Mitarbeiter die am Patienten arbeiten

1 CNE-Punkt

Dozentin/Dozent:

Reanimationsteam der OPI

Reanimationsteam der MI

Stefan Wirth und Team

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Team	Anmeldeschluss
Do 15.01.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	15.12.2014
Do 15.01.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	15.12.2014
Mi 21.01.2015	14:00 – 15:00	GB / G4702	MI	15.12.2014
Mi 21.01.2015	15:00 – 16:00	GB / G4702	MI	15.12.2014
Mi 21.01.2015	16:00 – 17:00	GB / G4702	MI	15.12.2014
Di 10.02.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	07.01.2015
Di 10.02.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	07.01.2015
Do 12.03.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	20.01.2015
Do 12.03.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	20.01.2015
Mi 18.03.2015	09:00 – 10:00	GB / G4702	MI	12.01.2015
Mi 18.03.2015	10:00 – 11:00	GB / G4702	MI	12.01.2015
Mi 18.03.2015	11:00 – 12:00	GB / G4702	MI	12.01.2015
Di 14.04.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	14.02.2015
Di 14.04.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	14.02.2015
Mi 22.04.2015	14:00 – 15:00	GB / G4702	MI	22.02.2015
Mi 22.04.2015	15:00 – 16:00	GB / G4702	MI	22.02.2015
Mi 22.04.2015	16:00 – 17:00	GB / G4702	MI	22.02.2015
Di 12.05.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	14.02.2015
Di 12.05.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	14.02.2015
Mi 20.05.2015	08.00 – 08.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	09.00 – 09.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	10.00 – 10.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	11.00 – 11.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	13.00 – 13.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	14.00 – 14.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	15.00 – 15.45	PW / BIZ	PLA	20.03.2015
Mi 20.05.2015	09:00 – 10:00	GB / G4702	MI	20.03.2015
Mi 20.05.2015	10:00 – 11:00	GB / G4702	MI	20.03.2015
Mi 20.05.2015	11:00 – 12:00	GB / G4702	MI	20.03.2015
Di 02.06.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	02.04.2015
Di 02.06.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	02.04.2015

Weitere Termine auf der Folgeseite

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Team	Anmeldeschluss	
Do	09.07.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	09.05.2015
Do	09.07.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	09.05.2015
Do	23.07.2015	14:00 – 15:00	GB / F5223	MI	23.05.2015
Do	23.07.2015	15:00 – 16:00	GB / F5223	MI	23.05.2015
Do	23.07.2015	16:00 – 17:00	GB / F5223	MI	23.05.2015
Di	11.08.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	11.06.2015
Di	11.08.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	11.06.2015
Do	10.09.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	10.07.2015
Do	10.09.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	10.07.2015
Mi	16.09.2015	09:00 – 10:00	GB / G4702	MI	16.07.2015
Mi	16.09.2015	10:00 – 11:00	GB / G4702	MI	16.07.2015
Mi	16.09.2015	11:00 – 12:00	GB / G4702	MI	16.07.2015
Di	13.10.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	13.08.2015
Di	13.10.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	13.08.2015
Di	27.10.2015	08.00 – 08.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	09.00 – 09.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	10.00 – 10.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	11.00 – 11.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	13.00 – 13.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	14.00 – 14.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Di	27.10.2015	15.00 – 15.45	PW / BIZ	PLA	25.08.2015
Do	12.11.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	12.09.2015
Do	12.11.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	12.09.2015
Do	19.11.2015	14:00 – 15:00	GB / F5223	MI	19.09.2015
Do	19.11.2015	15:00 – 16:00	GB / F5223	MI	19.09.2015
Do	19.11.2015	16:00 – 17:00	GB / F5223	MI	19.09.2015
Di	08.12.2015	11:30 – 12:15	GB / OPI	OPI	08.10.2015
Di	08.12.2015	14:00 – 14:45	GB / OPI	OPI	08.10.2015

PLA

GB

Reanimation am Krankenhaus Brackenheim und am Krankenhaus Möckmühl

Theorie und praktische Übungen an einem Termin

Reanimation

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur Mitarbeiter BRA, MOE

Ansprechpartner:

Wilfried Rank (BRA)

Christina Gaiser (MOE)

Kursinhalte:

In diesem Seminar werden in Kleingruppen die theoretischen Kenntnisse der Reanimation nach den aktuellen ERC-Leitlinien vertiefend vermittelt und praktisch geübt.

Ziele:

- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Kreislaufstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage einen Atemstillstand zu erkennen.
- Die Teilnehmer sind in der Lage die Indikation für eine Reanimation zu erkennen.
- Die Teilnehmer beherrschen die Basismaßnahmen bei einem Kreislaufstillstand.
- Die Teilnehmer beherrschen die kardiopulmonale Reanimation.
- Die Teilnehmer kennen die Komplikationen, die bei einer Reanimation auftreten können.
- Die Teilnehmer beherrschen die ERC-Leitlinien.

Zielgruppe:

Pflicht für Mitarbeiter die am Patienten arbeiten.

4 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Möckmühl: Christina Gaiser, Esther Bischoff und Team

Brackenheim: Barbara Walch-Kachel und Stefan Lindenmann

MOE BRA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 18.03.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	11.02.2015
Do 19.03.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	12.02.2015
Mi 08.07.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	08.06.2015
Do 09.07.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	08.06.2015
Mi 04.11.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	04.10.2015
Do 05.11.2015	09:00 – 12:00	MOE / Konferenzraum 1. OG	04.10.2015
Mi 25.03.2015	09:30 – 12:30	BRA / Station 4, Zi 3409/3410	11.03.2015
Mi 25.03.2015	13:30 – 16:30	BRA / Station 4, Zi 3409/3410	11.03.2015
Mi 18.11.2015	09:30 – 12:30	BRA / Station 4, Zi 3409/3410	04.11.2015
Mi 18.11.2015	13:30 – 16:30	BRA / Station 4, Zi 3409/3410	04.11.2015

Basismaßnahmen Reanimation am Hohenloher Krankenhaus Theorie und praktische Übung

Kursinhalte:

Die Theoretischen Grundlagen werden aktualisiert.

- Ursachen und Symptome des Herz-Kreislaufstillstandes
- ABC der Wiederbelebung
- Praktischer Teil: Übungen am Phantom

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für alle Mitarbeiter die am Patienten arbeiten

Dozentin/Dozent:

Elke Flechsner, Fachkrankenschwester AN
und Bernd Eberhardt, Fachkrankenpfleger AN (OE)
Dr. Andreas Molenda, OA Anästhesie (KU)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.01.2015	08:00 – 09:45	KÜN / Konferenzraum	10.01.2015
Do 29.01.2015	08:00 – 09:45	ÖHR / KR Kastell	15.01.2015
Do 19.03.2015	08:00 – 09:45	ÖHR / KR Kastell	05.03.2015
Do 16.04.2015	08:00 – 09:45	KÜN / Konferenzraum	05.04.2015
Do 23.04.2015	08:00 – 09:45	ÖHR / KR Kastell	10.04.2015
Do 12.11.2015	08:00 – 09:45	ÖHR / KR Kastell	20.10.2015
Do 19.11.2015	08:00 – 09:45	KÜN / Konferenzraum	05.11.2015

Reanimation

Teilnehmerzahl:

18

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der HK gGmbH

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

KÜN **ÖHR**

Reanimation**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Doris Bentz

GB

PLA

**Reanimation bei Säuglingen
Praktische Übungen**

Die theoretischen Grundlagen werden aufgefrischt und aktualisiert.

Inhalte sind:

- Ursachen und Symptome des Herz-Kreislaufstillstandes
- ABC der Wiederbelebung
- Praktischer Teil: Übungen am Phantom, im Kinderzimmer und Kreissaal

Zielgruppe:

Mitarbeiter die mit Säuglingen arbeiten

2 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Dr. Maurice Petrasch

Arzt in der Kinderklinik

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 05.05.2015	14:00 – 16:00	GB / G4010	05.03.2015
Di 06.10.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ	06.08.2015

**Reanimation bei Babys
Basismaßnahmen Theorie und Praxis**

Die theoretischen Grundlagen werden aufgefrischt und aktualisiert.

Inhalte sind:

- Ursachen und Symptome des Herz-Kreislaufstillstandes
- ABC der Wiederbelebung
- Praktischer Teil: Übungen am Phantom, im Kinderzimmer und Kreissaal

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für Mitarbeiter der Wochenstation, Hebammen

Dozentin/Dozent:

Dr. Andreas Baumann, Pädiater

Elke Flechsner, Fachkrankenschwester AN

Bernd Eberhardt, Fachkrankenpfleger AN

ÖHR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.11.2015	18:15 – 20:00	ÖHR / KR Kastell	10.11.2015

Reanimation**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter und Hebammen der HK

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

CPR – Cardio pulmonale Reanimation für medizinisches Personal

Kursinhalte:

- Ursachen und Symptome des Herzkreislaufstillstandes
- Wiederbelebensmaßnahmen
- Übungen an der Puppe

Zielgruppe:

Medizinisches Personal
4 CNE-Punkte und CME-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Ulrich Neuffer
Anästhesiefachpfleger

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 29.01.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	28.01.2015
Do 26.03.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	25.03.2015
Do 21.05.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	20.05.2015
Do 16.07.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	15.07.2015
Do 26.11.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	25.11.2015
Do 24.09.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	

CPR – Cardio pulmonale Reanimation für Mitarbeiter der IT & IMC

Kursinhalte:

- Ursachen und Symptome des Herzkreislaufstillstandes
- Wiederbelebensmaßnahmen
- Übungen an der Puppe

Zielgruppe:

Medizinisches Personal der IT und IMC
4 CNE-Punkte und CME-Punkte beantragt.

Dozentin/Dozent:

Ulrich Neuffer
Anästhesiefachpfleger

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 26.02.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	25.02.2015
Do 25.06.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	24.06.2015
Do 29.10.2015	13:00 – 16:00	KLOE / Demoraum	28.10.2015



Reanimation

Teilnehmerzahl:

10

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE



Reanimation

Teilnehmerzahl:

10

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Reanimation**Teilnehmerzahl:**

10

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE**CPR – Cardio pulmonale Reanimation für nicht-medizinisches Personal****Kursinhalte:**

- Ursachen und Symptome des Herzkreislaufstillstandes
- Wiederbelebungsmaßnahmen
- Übungen an der Puppe

Zielgruppe:

Nicht medizinisches Personal

Dozentin/Dozent:

Ulrich Neuffer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 30.04.2015	15:00 – 18:00	KLOE / Demoraum	29.04.2015

Reanimation**Teilnehmerzahl:**

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HK gGmbH

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR KÜN**Megacode-Training****Kursinhalte:**

- EKG, Rhythmusstörungen
- Organisation des Reanimations-Teams
- Basismaßnahmen - BLS nach den ILCOR-Richtlinien
- Erweiterte Maßnahmen ACLS
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für Ärzte, Pflegekräfte aus den Bereichen Intensiv, Anästhesie, Wachstation

Dozentin/Dozent:

Dr. Claus Schulze, OA Anästhesie und DRK - Ausbilder

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 31.03.2015	16:00 – 20:00	ÖHR / KR Kastell	10.03.2015
Di 17.11.2015	16:00 – 20:00	KÜN / Konferenzraum	01.11.2015

Arbeitssicherheit

Kursinhalte:

Neuigkeiten aus den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, aktuelle Themen.

Zielgruppe:

Führungskräfte bzw. Stellvertreter aller Bereiche

Dozentin/Dozent:

Dipl.Ing. Klaus Genieser
Sicherheitsingenieur, Brandschutzbeauftragter, Firma DEKRA Automobil GmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 22.09.2015	14:00 – 15:00	GB / Raum 4010	01.09.2015
Do 19.11.2015	14:15 – 15:15	PLA / BIZ Raum 3	01.11.2015

Sicherheitsbeauftragten-Schulung

Der Sicherheitsbeauftragte leistet einen maßgeblichen Beitrag zur Steigerung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Unternehmen: Er hat die Aufgabe, den Unternehmer bzw. seinen Vorgesetzten in seinem Umfeld bei der Umsetzung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz zu unterstützen.

Kursinhalte:

- Aktuelle Themen und Neuigkeiten

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Sicherheitsbeauftragte in allen Arbeitsbereichen, für Mitarbeiter/innen, die bereits Sicherheitsbeauftragte sind und für MitarbeiterInnen, die neu zum Sicherheitsbeauftragten bestellt sind.

Dozentin/Dozent:

Diana Pospich
Gesundheitsdienst Unfallkasse Baden-Württemberg

Dipl. Ing. Klaus Genieser
DEKRA Automobil GmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 09.07.2015	09:30 – 13:30	PLA / BIZ Raum 3	06.06.2015

Arbeitssicherheit

Teilnehmerzahl:

60

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB **PLA**

Sicherheitsbeauftragten-Schulung

Teilnehmerzahl:

30

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (PLA)

PLA

Arbeitssicherheit**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

100,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Sicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte nach BGVA1§4**Kursinhalte:**

Elektrofachkräfte arbeiten in einem potenziell gefährlichen Umfeld. Die große Zahl innerbetrieblicher Unfälle macht deutlich, wie wichtig die regelmäßige Fortbildung durch die jährliche Pflichtunterweisung nach BGV A1 ist. Sie müssen die eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten immer wieder auf den neuesten Stand bringen. Gefahren beugen Sie vor, indem Sie Ihr Wissen über Vorschriften und Bestimmungen zur Unfallverhütung aktualisieren. Gut informiert, können Sie dann auch Ihre Mitarbeiter anweisen. Wir werten mit Ihnen die neuesten Unfallstatistiken aus, Sie erkennen dabei Gefahrenschwerpunkte und riskante Verhaltensweisen. So erhöhen Sie die Betriebssicherheit und senken das Unfallrisiko.

Ziele:

Die Teilnehmer

- kennen die BGV A1
- kennen die Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- sind sich der Gefahrenschwerpunkte allgemein bewusst
- sind in der Lage die Gefahrenschwerpunkte an den im Unternehmen vorhandenen Anlagen und Betriebsmitteln zu benennen und in ihrer Arbeit zu berücksichtigen
- beherrschen die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- kennen Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- wissen um umweltgerechtes Verhalten im Elektrobetrieb
- sind in der Lage die Werkstattausrüstung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte zu kontrollieren
- beherrschen Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Zielgruppe:

Pflichtschulung für alle elektrotechnisch unterwiesenen Personen

Dozentin/Dozent:

Martin Kaiser

Leiter techn. Abteilung Klinik Löwenstein

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 27.01.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ	10.01.2015
Di 14.07.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ	30.06.2015

Sicherheitsunterweisung für elektrotechnisch unterwiesenes Personal nach BGVA1§4

Kursinhalte:

Damit Sie, Ihre Kollegen und Ihr Betrieb das Unfallrisiko minimieren können, ist es notwendig, dass Sie als elektrotechnisch unterwiesene Person Ihre Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Die jährliche Pflichtunterweisung hilft Ihnen, Gefahren vorzubeugen. Sie vertiefen und aktualisieren Ihr Wissen über Vorschriften sowie technische und rechtliche Voraussetzungen Ihrer Arbeit. Anhand der jüngsten Unfallstatistiken lernen Sie die potenziellen Gefahren kennen. So steuern Sie gezielt riskanten Verhaltensweisen entgegen und erhöhen die Betriebssicherheit in Ihrem Unternehmen.

Ziele:

Die Teilnehmer

- kennen die BGV A1
- kennen die Aufgaben und Pflichten nach VDE-Bestimmungen
- sind sich der Gefahrenschwerpunkte allgemein bewusst
- sind in der Lage die Gefahrenschwerpunkte an den im Unternehmen vorhandenen Anlagen und Betriebsmitteln zu benennen und in ihrer Arbeit zu berücksichtigen
- beherrschen die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Begehen, Besichtigen und Prüfen
- kennen Fristen und Dokumentation von Erst- und Wiederholungsprüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- wissen um umweltgerechtes Verhalten im Elektrobetrieb
- sind in der Lage die Werkstattausrüstung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Aspekte zu kontrollieren
- beherrschen Erste Hilfe bei Elektrounfällen

Zielgruppe:

Pflichtschulung für alle Elektrofachkräfte

Dozentin/Dozent:

Martin Kaiser

Leiter techn. Abteilung Klinik Löwenstein

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 03.02.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ	20.01.2015
Di 21.07.2015	13:30 – 16:30	PLA / BIZ	03.07.2015

Arbeitssicherheit

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

100,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

PLA

Arbeitssicherheit**Teilnehmerzahl:**

10

Kosten für externe Teilnehmer:

100,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Messpraktikum**Kursinhalte:**

Elektrische Anlagen verantwortungsvoll zu prüfen erfordert fundiertes Know-how. Sie lernen Erst- und Wiederholungsprüfungen fachgerecht, rechtskonform und sicher auszuführen. Sie üben in Gruppen am Netzmodell, die notwendigen Messungen durchzuführen, und erhalten wertvolle Hinweise, wie Sie dabei zeitsparend vorgehen können. Die geltenden Vorschriften und Grenzwerte sind Ihnen bekannt. Schließlich haben Sie auch Gelegenheit, praktische Problemstellungen aus Ihrer Arbeit zu diskutieren. Die praxisnahe Vermittlung der Prüfarten macht es Ihnen leicht, Ihr neues Wissen im Betrieb sofort einzusetzen.

Ziele:

Die Teilnehmer

- kennen Normen, Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze
- kennen die Sicherheitsanforderungen an ortsveränderliche Geräte und elektrische Anlagen
- beherrschen Arten von Prüfungen und ihre Durchführung
 - Prüfung des Isolationswiderstands
- Prüfungen im IT-System, Isolationsüberwachungseinrichtung
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- Prüfung Erdungswiderstand
- Prüfung Potenzialausgleich
- Prüfung Schleifenimpedanz
- Prüfung RCD und selektive RCD
- Prüfung Drehfeld
- beherrschen Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte, Messhilfen und Adapter
- wissen wie Prüf- und Messprotokolle korrekt geführt werden

Zielgruppe:

Pflichtschulung für alle Elektrofachkräfte

Dozentin/Dozent:

Martin Kaiser

Leiter techn. Abteilung Klinik Löwenstein

PLA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 27.01.2015	08:30 – 12:30	PLA / BIZ	10.01.2015

Pflichtfortbildung Hygiene lt. § 12 MedHygVO Ba-Wü

Die Fortbildung vermittelt:

- Struktur und Organisation der Klinikhygiene an den Kliniken der RGHF,
- das interaktive Hygienehandbuch,
- praxisnahe Infektionsprävention und Klinikhygiene in alltäglichen Beispielsituationen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen aller Berufsgruppen mit Patientenkontakt

Die Teilnahme an der Fortbildung „Basishygiene Erregerwanderung – und was wir dagegen tun können“ wird als Ersatz für die Pflichtfortbildung Hygiene im entsprechenden Jahr anerkannt. Sollte die Teilnahme an der Fortbildung am eigenen Standort nicht möglich sein, kann die Teilnahme auch an jedem anderen Standort erfolgen.

Dozentin/Dozent:

Dozent/in aus dem Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 13.04.2015	14:00 – 14:45	GB / Raum 4010	01.04.2015
Do 18.06.2015	14:00 – 14:45	GB / Raum 4010	01.06.2015
Mo 16.03.2015	14:00 – 14:45	BRA / Konferenzraum UG	25.02.2015
Mo 21.09.2015	14:00 – 14:45	BRA / Konferenzraum UG	01.09.2015
Mo 11.05.2015	14:00 – 14:45	PLA / BIZ Raum 3	01.05.2015
Do 10.12.2015	14:00 – 14:45	PLA / BIZ Raum 3	01.12.2015
Mi 04.03.2015	14:00 – 14:45	MOE / Konferenzraum 1. OG	25.02.2015
Mi 23.09.2015	14:00 – 14:45	MOE / Konferenzraum 1. OG	01.09.2015

Pflichtschulung Hygiene

Teilnehmerzahl:

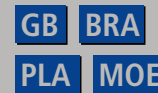
45

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



Hygiene**Teilnehmerzahl:**

25 (GB, PLA); keine Begrenzung (KÜN, ÖHR)

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer (GB, PLA)

Hedwig Vordermayer (ÖHR, KÜN)

Pflichtschulung Küchenpersonal nach Infektionsschutzgesetz § 42/43

Kursinhalte:

Prävention lebensmittelassoziierter Gesundheitsgefahren in der Speiseversorgung.

Zielgruppe:

Pflichtfortbildung für alle Küchenmitarbeiter/-innen und alle Mitarbeiter/-innen mit Tätigkeiten nach §42 IfSG. Die Teilnahme an der Fortbildung kann sowohl im GB als auch im PLA erfolgen.

Dozentin/Dozent:

Dozent aus dem Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 20.04.2015	14:30 – 15:30	GB / G4702 (Kirche)	01.04.2015
Mi 15.07.2015	14:30 – 15:30	GB / G4702 (Kirche)	25.06.2015
Mo 12.10.2015	14:30 – 15:30	GB / G4702 (Kirche)	15.09.2015
Mi 15.04.2015	15:30 – 16:30	PLA / Konferenzraum EG	25.03.2015
Mi 14.10.2015	15:30 – 16:30	PLA / Konferenzraum EG	25.10.2015
Do 16.04.2015	15:00 – 16:00	KÜN / Konferenzraum	nicht erforderlich
Do 23.04.2015	15:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	nicht erforderlich
Do 12.11.2015	15:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	nicht erforderlich

GB **PLA** **KÜN** **ÖHR**

Sedierung in der Endoskopie nach den S3 Leitlinien Update

Ziel des Seminars:

ist die Auffrischung und Vertiefung der in dem 3-Tages-Kurs erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.

Inhalte:

- Verfahren der Analosedierung
- Notfallmanagement
- Update zur periendoskopischen Pflege
- Interaktive praktische Übungen

Am Ende des Tages ist eine Lernzielkontrolle zu schreiben.

Zielgruppe:

Gesundheits- und Krankenpfleger und -Pflegerinnen sowie Medizinische Fachangestellte und Arzthelferinnen die während eines endoskopischen Eingriffs mit der Sedierung betraut sind.
8 CNE-Punkte

Teilnahmevoraussetzung:

Absolvierter 3-Tages-Kurs. Bitte Kopie des Zertifikats bei der Anmeldung mitschicken.

Dozentin/Dozent:

Team des SRM
Ärzte aus den SLK Kliniken

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine werden noch bekannt gegeben			

Sedierung

Teilnehmerzahl:

24

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Doris Bentz

PLA

5. RECHT UND GESETZE

Fortbildungstag für Ärzte

ZVK (Zusatzversorgungskasse)

Haftungsrechtliche Aspekte



Fortbildungstag für Ärztinnen und Ärzte

Kursinhalte:

08.30 – 09.30 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung.

09.30 – 10.00 Uhr

Administrative Handhabung-Todesbescheinigung.

10.15 – 12.15 Uhr:

Umgang mit Zwischenfällen aus haftungsrechtlicher Sicht, Verhalten im Schadensfall, Patientenaufklärung, Patientenrechtegesetz.

13.00 – 15.00 Uhr:

DRG-Grundlagenschulung. Umgang mit den Kodierwerken ICD, OPS und DKR sowie den damit verbundenen Abrechnungsregeln.

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte, die neu im Unternehmen sind, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, interessierte Ärztinnen und Ärzte.

Dozentin/Dozent:

Herr Paoli, Pastoralreferent, Klinikethiker

Herr Thumm, Leitung Patientenservices und Abrechnung

Herr Dr. Hausch, Rechtsanwalt wgvVersicherungen

Herr Dr. Schaan, Leiter Medizincontrolling

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.03.2015	08:30 – 15:00	PLA / BIZ Raum 3	12.02.2015
Do 08.10.2015	08:30 – 15:00	PLA / BIZ Raum 3	07.09.2015

Die betriebliche Altersversorgung bei der ZVK

Kursinhalte:

Allgemeines über die ZVK, Grundlagen der Betriebsrente des öffentlichen Dienstes, Leistungen aus der betrieblichen Altersversorgung, ZVKPlusRente mit Entgeltumwandlung und Riester-Förderung.

Zielgruppe:

für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Referent der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbands Baden-Württemberg (ZVK-KVBW)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 18.03.2015	14:00 – 16:00	PLA / BIZ 3	15.03.2015
Di 28.04.2015	14:00 – 16:00	GB / Raum 4010	28.03.2015

Fortbildungstag für Ärzte

Teilnehmerzahl:

60

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

ZVK (Zusatzversorgungskasse)

Teilnehmerzahl:

max. 50

Kosten für externe Teilnehmer:

nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GB PLA

Recht und Gesetz**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Haftungsrechtliche Aspekte der ärztlichen Dokumentation**Kursinhalte:**

- Wie müssen Befunde von ärztlichen Visiten, (pflegerischen) Untersuchungen, Diagnosen und Verdachtsdiagnosen dokumentiert werden?
- Dokumentation von ärztlichen Anordnungen zur Medikation: Problematik von mündlichen Anordnungen, von Anordnungen zur i.v.-Medikation auf der Intensivstation
- Der vollständige und richtige Inhalt eines Entlassbriefs

Zielgruppe:

Ärzte und interessierte Pflegekräfte aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Dr. Axel Hausch, Jurist, Württembergische Gemeinde-Versicherung (wgV)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 25.02.2015	15:00 – 17:30	ÖHR / KR Kastell	05.02.2015

Recht und Gesetz**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

KÜN

**Betriebsverfassungsgesetz
„A – Z des Personalwesens für Leitungen“****Kursinhalte:**

- Was muss ich als Leitung beachten bei:
 - Neueinstellungen
 - Weiterbeschäftigungen
 - Abmahnungen
 - Kündigungen
- Welche Fristen sind zu beachten bei:
 - Mutterschutz/Elternzeit
 - Krankheit
- Wie wird eine Unfallmeldung/-anzeige korrekt ausgefüllt?
- Wie beantrage ich neue Arbeitszeiten?
- Zeit für Ihre Fragen!

Zielgruppe:

Stations-/ Abteilungs- /Pflegedienst-/ Heimleitungen

Dozentin/Dozent:

SSP und Betriebsrat

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Herbst 2015	13:30 – 15:30	ÖHR / KR Kastell	
Herbst 2015	13:30 – 15:30	KÜN / Rösleinsberg EG	

6. BETRIEBLICH ORGANISATORISCHE THEMEN

Abrechnung

EDV

Gehaltsabrechnung

Qualitätsmanagement



EBM-Abrechnung

Kursinhalte:

Aktuelle Änderungen; Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich; KV Notfälle, KV Ermächtigungen; Ambulante Operationen nach § 115 b; Ambulantes Fallmanagement

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die EBM-Abrechnungen durchführen:
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Klinik Löwenstein gGmbH, Hohenloher Krankenhaus gGmbH

Dozentin/Dozent:

Silke Karkutsch
Fa. Caroline beil ppm, wyk auf Föhr

Kurstermin	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.03.2015	PLA / BIZ Raum 2	24.02.2015
09:00 – 11:00	Chirurgie (Allgemein- und Unfallchirurgie, Orthopädie, Kinderchirurgie, Visceralchirurgie, Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie), Anästhesie Aktuelles und Schwerpunkt KV Ermächtigung	
11:15 – 13:00	Ambulante Operationen nach § 115b.	
14:00 – 15:30	KV Notfall Chirurgie und Innere Medizin.	
15:45 – 17:00	Innere Medizin	
Mi 25.03.2015	PLA / BIZ Raum 2	24.02.2015
09:00 – 10:30	Dermatologie	
10:45 – 12:30	Gynäkologie und Geburtshilfe	
13:30 – 15:00	Urologie	
15:00 – 16:00	Neurologie	
Do 26.03.2015	PLA / BIZ Raum 2	24.02.2015
09:00 – 11:00	HNO	
11:15 – 13:00	Augenheilkunde	
14:00 – 15:00	Radiologie / Strahlentherapie Pädiatrie-Neonatologie	
15:00 – 16:00	Psychosomatik	

Abrechnung

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der
Klinik Löwenstein gGmbH
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA

Abrechnung**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

GOÄ-Abrechnung**Kursinhalte:**

Voraussetzung zur Abrechnung: korrekte Verträge,
Ambulanter Vertrag, Wahlleistung, Individualvereinbarung.

- Richtige Handhabung der Gebührenordnung,
- Dokumentation,
- Zielleistungsprinzip im operativen Bereich,
- Erkennen der erbrachten Leistungen und richtiges Umsetzen in die entsprechenden Gebührensätze,
- Umgang mit den Steigerungen lt. §5 GOÄ,
- Analog Bewertung lt. §6a GOÄ,
- Sachkosten richtig abrechnen im ambulanten Bereich,
- Umgang mit Versicherungen.

Bitte bringen Sie Fragen und Abrechnungen am Schulungstag mit oder schicken Sie ihre Fragen im Vorfeld an Herrn Thumm oder Frau Lorschach.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die GOÄ-Abrechnungen durchführen:

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Klinik Löwenstein gGmbH, Hohenloher Krankenhaus gGmbH

Dozentin/Dozent:

Jutta Köppe

PLA

Kurstermin	Uhrzeit		Klinik/ Raum	Anmeldeschl.
Mo. 27.04.2015	09:00 – 11:30	Chirurgie / Anästhesie / AOP	PLA / BIZ Raum 3	25.03.2015
	11:30 – 12:00	Neurologie		
	13:00 – 14:00	Augenheilkunde		
	14:00 – 15:30	GYN / Geburtshilfe		
	15:30 – 16:30	Strahlendiagnostik / Strahlentherapie / Radiologie		
Di., 28.04.2015	09:00 – 12:00	Innere gesamt	PLA / BIZ Raum 3	25.03.2015
	13:00 – 13:30	HNO		
	13:30 – 14:15	Hautklinik		
	14:15 – 15:15	Urologie		
	15:30 – 16:00	Kinderklinik		
	16:00 – 16:30	Pathologie / Labor		

DRG-Workplace – Einführung für Ärzte

Kursinhalte:

DRG-Kodierung nach den deutschen Kodierrichtlinien (ICD/OPS 2014)

1. DRG-Workplace-Einführung im Orbis für Ärzte
Arbeitsoberfläche im Workplace
2. DRG-Kodierung für interessierte Ärzte nach den deutschen Kodierrichtlinien (ICD/OPS 2014)
Einführung in die Kodierrichtlinien und Grundlagenkodierung

Zielgruppe:

Ärzte aus allen Bereichen. Teilnahmepflicht für neue Ärzte (DRG-Workplace).
Bei Bedarf können individuelle DRG-Schulungen geplant werden. Die Details zu Inhalten und Terminen besprechen Sie bitte direkt mit Frau Dr. Reinhardt (Telefon: OE 232).

Dozentin/Dozent:

Alexandra Sprenger, Dr. Ulrike Reinhardt
Medizincontrolling

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
nach Absprache		ÖHR oder KÜN	

EDV

Teilnehmerzahl:

4

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK

Ansprechpartner:

Dr. Ulrike Reinhardt

ÖHR oder KÜN

DRG-Neuerungen – für Pflegekräfte Pflegerrelevante Neuerungen für 2015

Bei Bedarf können stationsinterne DRG-Schulungen geplant werden

Zielgruppe:

Pflegekräfte des Krankenhauses
Bei Bedarf können stationsinterne DRG-Schulungen geplant werden.
Die Termine vereinbaren Sie bitte direkt mit Frau Sprenger (Telefon: OE 232)

Dozentin/Dozent:

Alexandra Sprenger
Medizincontrolling

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
nach Absprache		ÖHR oder KÜN	

EDV

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK

Ansprechpartner:

Alexandra Sprenger

ÖHR oder KÜN

EDV**Teilnehmerzahl:**

12

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Doris Bentz

EDV-Basischulung für Mitarbeiter, die mit ORBIS und anderen klinischen IT-Systemen arbeiten**Kursinhalte:**

Wenn neue Mitarbeiter, die mit Patienten arbeiten, in unser Unternehmen eintreten ist es unerlässlich diesen unser EDV-System nahe zu bringen um hier beim Umgang mit der elektronischen Patientenakte die Arbeit zu optimieren.

Inhalte sind:

- Orbis Nice – Kompakte Einführung:
An-/ Abmeldeprozess, Passwortpflege, Navigation, Basisfunktionen, beispielhafte Dokumentationsprozesse in Orbis Nice
- Kompakte Einführung in weitere klinische Subsysteme wie PACS, HYDMedia-Archivsysteme und Labor

Ziele:

- Die Teilnehmer finden sich an ihrem PC-Arbeitsplatz in den einzelnen Programmen zurecht
- Die Teilnehmer beherrschen die Basisfunktionen in ORBIS Nice
- Die Teilnehmer beherrschen die Basisfunktionen in den wichtigsten klinischen Subsystemen.

Zielgruppe:

ORBIS Anwender aus dem Bereich Pflege der RGHF

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiter der medizinischen Informatik

GB

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 27.01.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.01.2015
Di 24.02.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.02.2015
Di 24.03.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.03.2015
Di 28.04.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.04.2015
Di 19.05.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	11.05.2015
Di 30.06.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.06.2015
Di 28.07.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.07.2015
Di 22.09.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.09.2015
Di 27.10.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.10.2015
Di 24.11.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.11.2015
Di 22.12.2015	09:00 – 12:00	GB / Gesundheitsakad. A5108	10.12.2015

Bei Bedarf können zusätzlich zu den bestehenden Angeboten individuelle EDV-Schulungen z.B. für die Themen „**RIS/PACS**“, „**OP-Planung und Dokumentation**“, „**Fieberkurve und ICU-Intensivkurve**“, „**Patientenadministration**“ geplant werden.

Bitte melden Sie den Bedarf bei der Personalentwicklung.

EDV-Schulungen

Bei Bedarf können zusätzlich zu den bestehenden Angeboten individuelle EDV-Schulungen geplant werden (mindestens 4 Teilnehmer). Die Details zu Inhalten und Terminen bitte mit Frau Vordermayer besprechen.

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
nach Absprache		ÖHR / Schulungsraum UG	

EDV für Sekretariate der HK

Kursinhalte:

- Windows 2010
- Vertiefung zu Outlook, Excel oder Word – je nach Bedarf
- Fragen + Bedarf der Mitarbeiterinnen

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen der Sekretariate in der HK / HSB
Bitte melden Sie Ihren konkreten Schulungsbedarf an

Dozentin/Dozent:

Elke Schmidt
Dipl.-Ing.(FH) techn. Informatik, EDV-Beratung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 03.03.2015	08:00 – 11:00	AHÖ / EDV-Schulungsraum, UG	10.02.2015

Wie lese ich meine Gehaltsabrechnung?

Kursinhalte:

Mitarbeiterinnen der Zentralen Gehaltsabrechnung RGHF erläutern die einzelnen Punkte der Gehaltsabrechnung. Allgemeine Fragen der Teilnehmer werden beantwortet. Für persönliche Fragestellungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Anschluss der Veranstaltung zur Verfügung.

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen aus allen Bereichen der RGHF

Dozentin/Dozent:

Erika Reichert, Stefica Marinovic, Mitarbeiterinnen der Zentralen Gehaltsabrechnung RGHF
Ulrich Proplesch, Sina Minich, Leiter und Mitarbeiterin Zentrale Gehaltsabrechnung RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.02.2015	13:30 – 14:30	KÜN / Rösleinsberg EG	28.01.2015
Mi 11.02.2015	13:30 – 14:30	ÖHR / KR Kastell	28.01.2015
Mo 02.03.2015	14:00 – 15:30	GB / Raum 4010	15.02.2015
Mi 06.05.2015	14:00 – 15:30	PLA / BIZ Raum 3	15.04.2015
Di 06.10.2015	14:00 – 15:30	GB / Raum 4010	15.09.2015

EDV

Teilnehmerzahl:

min. 4

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK und der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR oder KÜN

EDV

Teilnehmerzahl:

8

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK und der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Gehaltsabrechnung

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt (KÜN, ÖHR), 60 (PLA, GB)

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer (KÜN, ÖHR)
Heidi Scholterer (PLA, GB)

KÜN ÖHR

PLA GB

Qualitätsmanagement**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

KÜN ÖHR**QM und Rezertifizierung****Kursinhalte**

- Vorbereitung zur Re-Zertifizierung
- Aktuelles aus dem QM

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Helmut Munz

Betriebsleiter, Qualitätsmanagementbeauftragter

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 24.06.2015	13:30 – 14:30	KÜN / Rösleinsberg	05.06.2015
Do 25.06.2015	13:30 – 14:30	ÖHR / KR Kastell	06.06.2015

Medical English**Teilnehmerzahl:**

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer

PLA**Medical English – Patientenbegleitung in Englischer Sprache****Kursinhalte**

Der Workshop trainiert die Patientenbegleitung in Englischer Sprache. Den Schwerpunkt bilden typische Kommunikationssituationen im Praxisalltag in den Bereichen Verwaltung, Diagnose und Therapie. Die gängigsten Redewendungen für die Patientenaufnahme und die häufigsten Untersuchungen in einem Krankenhaus sind somit schneller erlernbar und mit den enthaltenen Übungsaufgaben gut tainierbar.

Zielgruppe:

Pflegepersonal, Mitarbeiter des Empfangs, Ärztinnen und Ärzte

Grundkenntnisse bzw. Schulenglisch sind Voraussetzung.

Es werden Grundkenntnisse in der Englischen Sprache vermittelt.

Dozentin/Dozent:

Dozent der Berlitz Sprachenschule

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 15.04.2015	09:00 – 16:00	PLA / BIZ Raum 2	14.03.2015

7. SENIOREN- BETREUUNG UND ALTENPFLEGE

Fachthemen

Integrative Validation



Qualifizierung nach § 87b SGB XI, zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen

Ziel:

Die zusätzlichen Betreuungskräfte sollen die betroffenen, dementen Heimbewohner bei ihren alltäglichen Aktivitäten unterstützen und die „Präsenzstrukturen“ in den Heimen verbessern.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 168 Unterrichtsstunden und besteht aus drei Modulen:

Modul 1: 104 Stunden Basiskurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen

Modul 2: mindestens zwei Wochen Betreuungspraktikum im Pflegeheim (mit Praxisaufgaben)

Modul 3: 64 Stunden Aufbaukurs Betreuungsarbeit in Pflegeheimen

Abschluss: Kolloquium

Kursinhalte:

- Grundlagen zur Kommunikation und Umgangsformen im Heimalltag
- Kommunikations-Anforderungen im Umgang mit dementen oder psychisch-geistig eingeschränkten Menschen
- Umgang mit „schwierigen Situationen“
- Grundkurs: Integrative Validation
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Aktivierung
Alltags- und Freizeitgestaltung
Bewegungsangebote anleiten und begleiten
- Grundkenntnisse Pflege und Pflegedokumentation
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Umfeldgestaltung
- Ernährung im Alter
- Einführung in alterstypische Erkrankungen (Demenz, Diabetes, Herzinsuffizienz, Schlaganfall, psychisch-geistige Alterseinschränkungen)
- Erste Hilfe und Verhalten im Notfall
- Biographiearbeit
- Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeit
- Zusammenarbeit im Team, mit Angehörigen, und...

Zielgruppe:

Helferinnen in Pflegeheimen

Dozententeam:

Leitung: Hedwig Vordermayer, Leiterin Innerbetriebliche Fortbildung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termin bei Bedarf	je 09:00 – 16:30	AHÖ / Feierraum UG	

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

900,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Fortbildung für hygienebeauftragte Pflegekräfte der HSB

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Kursinhalte:

- Vorstellung inip (Strukturen, Hygieneteam, Ansprechpartner, Hygienebeauftragte in der HSB..)
- Einführung in die Mikrobiologie
- Transmissionswege und Infektionen
- Relevante Erreger in der Altenpflege: Multiresistente Erreger, C.difficile, Noroviren, Influenza
Praktische Übung Transmissionswege/ MRE
- Lebensmittelhygiene
- Flächenreinigung und -desinfektion
- Risikofaktoren und Infektionsprävention
- Praktische Übung Harnwegkatheter
- Umgang mit Arzneimitteln/ Infusionen
- Umgang mit Medizinprodukten
- Praktische Übung Wundverband
- Injektionen und Punktionen mit Praxisteil
- Pneumonieprävention mit Praxisteil

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht für hygienebeauftragte Pflegekräfte der HSB

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiterteam

Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene

Regionale Gesundheitsholding Heilbronn- Franken GmbH

ÖHR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
12.01. – 13.01.2015 (Mo., Di.)	je 08:00 – 17:00	ÖHR / KR Kastell und Besprechungs r. 3. OG	02.01.2015

Weiterbildung Palliative Praxis Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase

In den letzten 20 Jahren ist viel neues Wissen zur palliativen Betreuung entstanden. Das betrifft insbesondere Menschen mit Demenz, die ganz besondere Herausforderungen an die Begleitenden stellen. Sie sind mit 60 bis 70 Prozent die größte Gruppe unter den Bewohnern/-innen von Altenpflegeeinrichtungen. Dadurch sind Pflegendе und andere Berufsgruppen im Heim immer mehr mit den speziellen Anforderungen der Pflege von zum Teil hochbetagten Menschen in der letzten Lebensphase konfrontiert. Neben dem professionellen Umgang mit der Pflege und den Bedürfnissen sterbender Menschen müssen die vielen Abschiede auch persönlich verkraftet werden.

Die Robert-Bosch-Stiftung hat ein Curriculum entwickelt, das anhand einer im Seminar zu erarbeitenden Fallgeschichte (Storyline-Methode) die wichtigen Gesichtspunkte einer palliativen Versorgung am Lebensende aufnimmt. Dabei werden die Erfahrungen und das Wissen der Teilnehmenden durch eine Vielfalt von Methoden in kreativer Weise mit einbezogen. So können sich auch Pflegendе unterschiedlicher Qualifikation, auch wenn ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, einbringen und von dieser Fortbildung profitieren.

Aufbau der Fortbildungstage

1. Tag

- Einführung und Begriffsdefinition „palliativ“
- Pflegeanamnese
- Bedeutung der Biographie
- Pflege- u. Therapieplan der Palliativbetreuung

2. Tag

- Palliativbetreuung von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung
- Schmerz (erleben)
- Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

3. Tag

- Kontrolle quälender Symptome
- Patientenwille und Fürsorglichkeit
- (Ethische) Fallbesprechung
- Sterbewünsche

4. Tag

- Schmerzmanagement
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Krisenintervention

5. Tag

- „Tun und Lassen“
- Abschied und Trauer
- Rückmeldung über die gesamte Fortbildung

Zielgruppe:

Pflegekräfte im Heimbereich

Dozentin/Dozent:

Tanja Frank

Krankenschwester Fachkraft für Palliativ Care, Pain Nurse,
Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

350,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1: 10.11. – 12.11.2015 (Di. – Do.)	je 09:00 – 16:30	AHÖ / Feierraum UG	15.09.2015
Teil 2: 25.11. – 26.11.2015 (Mi. – Do.)			

AHÖ

Lust auf Pflege**5. Altenpflegefachtag – mit Karla Kämmer****Fachthemen****Teilnehmerzahl:**

100

Kosten für externe Teilnehmer:

50,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ**Inhalte:**

- Sichere Pflege in Zeiten von Fachpersonalmangel
- Kooperation auf Augenhöhe
- Individualität im Alltag bewahren Arbeitszeitmodelle
- Zeit- und Selbstmanagement
- Entbürokratisierung der Pflegedokumentation
- Lösungsorientiertes Management

Zielgruppe:

Führungskräfte, Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen
SchülerInnen

Dozentin/Dozent:

Karla Kämmer
Beratungsgesellschaft

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 25.03.2015	09:30 – 16:00	ÖHR / gewerbliche Schule, Aula	15.02.2015

Schulungstage speziell für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI**Fachthemen****Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

70,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

16.02.15: Aktivierung mit Bewegungsangeboten

- Bewegungsübungen mit und ohne Musik
- Einsatz unterschiedlicher Handgeräte (Ball, Tuch,...)
- KIM – Spiele zur Gedächtnisanregung

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Sabine Kaiser
Lehrerin für Pflegeberufe

15.04.15: Duftende Betreuungsangebote – Praxistag

- Grundlagen und Wirkung von ätherischen Ölen
- Anwendungsmöglichkeiten in der Betreuung
 - Happy-Mind-Armmassage, Handbad
 - kleine Auflage (Ölkompresse) oder Einreibungen
 - Raumbeduftung und „persönliche „Duft-Fleckerl“

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Hedwig Vordermayer
Lehrerin für Pflegeberufe

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

70,00 €

30.06. und 01.07.2015: Die „10-Minuten-Aktivierung“ (2 Tage)

- Mit altbekannten Gegenständen Bewohner zum Erinnern anregen
- Kurz- und Langzeitgedächtnis trainieren
- Ansprechen aller Sinne
- Umgang mit persönlichen biografischen Daten
- Konzeptionelle Gestaltung von Aktivierungsangeboten
- Aktivierung in Groß- und Kleingruppen

Verweis: ausführliche Beschreibung siehe gesonderte Ausschreibung

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Ute Schmidt/ Hackenberg
Aktivierungstherapeutin

13.07.15: Der Bewohner und der Angehörige in der Rolle des Kunden (3 Std.)

- Der Bewohner in verschiedenen Rollen
- Die Bedeutung der Angehörigen
- Kundenorientierte Gesprächsführung

Verweis: ausführliche Beschreibung siehe gesonderte Ausschreibung

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker
Kommunikationstrainerin/Coach, Fachwirtin für Organisation und Führung

02.12.15: Betreuung für Bewohner in der letzten Lebensphase

- Theoretische Grundlagen zu Tod und Sterben, Sterbephasen
- Palliative Betreuung – was heißt das ?
 - Betreuungsangebote in der letzten Lebensphase
 - kleine Massagen, Einreibungen, Bewegung im Bett, Düfte, Gebete,...

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Hedwig Vordermayer
Lehrerin für Pflegeberufe

Hinweise auf weitere gut geeignete Fortbildungen (Beschreibung siehe Programmheft)

27.01.2015	Ganzheitliche Lagerung und Mobilisation
10.03.2015	Demenz-Theoriekurs
21.+22.04.2015	Grundkurs Integrative Validation
10.06.2015	Redufix
14.+15.10.2015	Grundkurs Integrative Validation

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 16.02.2015	09:00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	15.01.2015
Mi 15.04.2015	09.00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	17.03.2015
Di 30.06. bis Mi 01.07.2015	je 09.00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	25.05.2015
Mo 13.07.2015	09.00 – 12:00	AHÖ / Feierraum, UG	10.06.2015
Mo 13.07.2015	14:00 – 17:00	AHÖ / Feierraum, UG	10.06.2015
Mi 02.12.2015	09.00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	02.11.2015

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

180,00 €

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

70,00 €

Teilnehmerzahl:

14

Kosten für externe Teilnehmer:

40,00 €

AHÖ

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

18

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Ganzheitliche Lagerung und Mobilisation

Die Fähigkeit sich zu bewegen ist ein Grundbedürfnis unseres Lebens. Durch eigenständige Bewegung kann ein Mensch seine Umwelt erfahren, kommunizieren und für sich selbst sorgen.

An diesem Seminartag werden einzelne Lagerungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis beleuchtet. Zum Thema Mobilisation werden Sie praktisch umsetzbare Tipps bekommen, wie Sie immobile Menschen wieder vermehrt aktivieren können.

Bitte mitbringen:

- bequeme Kleidung
- dicke Socken
- 2 Handtücher
- 1 Badehandtuch
- 1 Waschlappen
- 1 Decke
- Schreibzeug

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, Präsenzkkräfte,

Dozentin/Dozent:

Carmen Schröder
Altenpflegerin, Kinästhetiktrainerin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 27.01.2015	09:00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	08.01.2015

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

16

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Grundpflegekurs für Pflegehilfskräfte**Kursinhalte:**

Theorie und kleine praktische Sequenzen zu

- Körperpflege: Waschen im Bett /Waschbecken, Baden
- Mobilisieren (Sitzen im Bett, Hilfe beim Aufstehen+Gehen, Rollstuhl...)
- Hilfe beim Ausscheiden, Wechseln von Inkontinenzhosen
- Essen reichen
- Kleine Hilfen zu Prophylaxen: Pneumonie, Kontrakturen, Dekubitus, Thrombose+AT-Strümpfe anziehen

Zielgruppe:

Pflegehelferinnen in Pflegeheimen

Dozentin/Dozent:

Martin Boochs
Pflegepädagoge, Leiter GuKPS

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 05.02.2015	09:00 – 16:00	AHÖ / Feierraum UG	15.03.2015

Häufige Krankheitsbilder in der Seniorenbetreuung

Zu folgenden Krankheitsbildern werden Ursachen, Symptomatik, Therapie und Pflegeschwerpunkte besprochen:

- Herzinsuffizienz
- Parkinson
- Schlaganfall
- Diabetes mellitus (Typ2)
- Evtl: Harnverhalt, AVK, Thrombose, Pneumonie

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte, PflegehelferInnen

Dozentin/Dozent:

Thorsten Meinhold

Krankenpfleger, Pflegepädagoge

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.02.2015	08:00 – 12:00	AHÖ / Feierraum, UG	20.01.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

20

Kosten für externe Teilnehmer:

30,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Demenz-Theorie-Kurs

Das Wissen um Krankheitsbilder und Betreuungs-Verhalten ist bei der Betreuung von Demenzkranken sehr hilfreich.

Kursinhalte:

- Definition, Formen, Verlauf und Ursachen der Demenz
- Verhalten der Erkrankten
- Behandlungs- und Interventionsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte, PflegehelferInnen, 87b-Kräfte, Präsenzkkräfte, hauswirtschaftl. MA

Dozentin/Dozent:

Herbert Küstner

Altenpfleger, autorisierter Trainer IVA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.03.2015	09:00 – 16:30	AHÖ / Feierraum, UG	05.02.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

18

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Integrative Validation**Teilnehmerzahl:**

18

Kosten für externe Teilnehmer:

180,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ**Integrative Validation (IVA) – Grundkurs****Kursinhalte:**

Menschen mit Demenz befinden sich in anderen Wirklichkeiten und orientieren sich an eigenen Erlebniswelten. Die aktuelle Realität scheint zunehmend eine untergeordnete Rolle zu spielen.

Für die Pflegenden stellen sich zentrale Fragen:

- Wie finden wir Zugang zu den Wirklichkeitswelten dieser Menschen, wie können wir sie verstehen?
- Wie gestaltet sich der Umgang mit ihnen?
- Wie kann ein Team gemeinsam agieren ?

Anhand von konkreten Praxis-Beispielen wird die wertschätzende validierende Betreuung von demenzkranken Bewohnern geübt.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, 87b-Kräfte, Präsenzkkräfte, hauswirtschaftl. MA

Dozentin/Dozent:

Herbert Küstner

Altenpfleger, autorisierter Trainer IVA

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
21.04. – 22.04.2015 (Di., Mi.)	je 09:00 – 16:30	AHÖ / Feierraum, UG	10.03.2015
14.10. – 15.10.2015 (Mi., Do.)	je 09:00 – 16:30	AHÖ / Feierraum, UG	15.09.2015

Dokumentationswahnsinn – Es geht auch anders

An die Mitarbeiter der Alten- und Krankenpflege werden diverse Anforderungen gestellt. Eine der größten überhaupt, stellt wohl die Pflegedokumentation dar. Die Mitarbeiter der Pflege müssen mit der Dokumentation nicht nur sich selbst, sondern den Pflegebedürftigen, den Kollegen, der Einrichtung und den Kostenträgern gerecht werden. Hinzu kommen die Anforderungen der Prüfinstanzen MDK und Heimaufsicht.

Die Fülle an Anforderungen führt zwangsläufig auch zu einer umfangreichen Pflegedokumentation. Dabei geht es mancherorts schon gar nicht mehr um Klasse, sondern mehr um Masse. Die vernünftige, individuelle und ressourcenorientierte Führung der Pflegedokumentation, wie auch die Abbildung des Pflegeprozesses rückt mit jedem weiteren Blatt Papier immer weiter in den Hintergrund. Im April 2014 hat die Bundesregierung ihr Abschlusspapier veröffentlicht, indem ebenfalls die Entbürokratisierung gefordert und forciert wurde.

Wir möchten:

- Rechtliche Sicherheit geben
- Transparenz schaffen innerhalb der Anforderungen verschiedener Anspruchsteller
- Neue Erkenntnisse vermitteln
- Die Dokumentationsführung vereinfachen
- Formulierungsbeispiele geben

Seminarinhalte:

- Sinn einer Pflegedokumentation
- Welche Dokumentation führen wir und warum
- Was wird wirklich gefordert und wo machen wir uns das Leben selbst schwer
- Der Pflegeprozess, warum kompliziert, wenn es auch einfach geht
- Entschlacken der Dokumappe
- Trotz weniger Aufwand, individuell und biografisch planen

Zielgruppe:

Führungskräfte, Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, Präsenzkkräfte

Dozentin/Dozent:

Jutta König
Pflege-Prozess-Beratung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 05.05.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	20.03.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

12

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer



Fachthemen**Kosten für externe Teilnehmer:**

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Mit dem Gutachter eine Sprache sprechen Wie ermittle ich die angemessene Pflegestufe bei unseren Bewohnern

Verabschiedet wurden die aktuellen Begutachtungsrichtlinien (BRi) zuletzt im Sommer 2013, in Kooperation mit dem Gesundheitsministerium.

Die neue BRi ist nicht – wie zunächst angekündigt- komplett überarbeitet und anders aufgebaut. Aber die erneute Änderung ist aus Sicht der Betroffenen Pflegebedürftigen und deren Angehörigen wiederum leicht verbessert worden.

Es gibt erneut Nachbesserungen zur Begutachtungen von Menschen mit Demenz. Auch die so genannte „Erledigungskontrolle“ die in der Presse teils heftig diskutiert wurde, ist nach wie vor kein Nachteil für Betroffene und Pflegenden, sofern man den Nutzen versteht.

Wir möchten:

- Ihnen den Umgang mit den Einstufungen und den MDK Richtlinien erleichtern.
- Sie auf Schwierigkeiten vorbereiten und aufmerksam machen, die bei der Einstufung von dementiell Erkrankten auftreten können.
- Sie in die Besonderheiten einer korrekten Einstufung einweihen, denn es gibt keine schlechten oder guten Stufen, nur korrekte oder inkorrekte
- Ihre Kompetenzen im Umgang mit den Gutachtern erhöhen.
- Transparenz schaffen im Gesamtzusammenhang von Antragstellung, über Voraussetzungen zur Einstufung, die Begutachtungsszenarien bis zum Bescheid oder Widerspruch.

Seminarinhalte: Grundlagen zur Einstufung

Pflegebedürftigkeitsrichtlinien

- Definitionen aus den Begutachtungsrichtlinien
- Erschwerende und erleichternde Faktoren
- Krankheitsbedingte Pflegemaßnahmen
- Umgang mit den Minutenwerten

Verfahren zur Einstufung /Feststellung der Pflegebedürftigkeit

- Vorgang einer Einstufung, von der Antragstellung bis zum Gutachtenabschluss
- Besonderheiten für die Einstufung dementiell Erkrankter
- Umgang mit den Minutenwerten
- Praktische Beispiele
- Argumentationshilfen gegenüber den Gutachtern

Besonderheiten in der direkten Pflege

- Darstellung des Hilfebedarfes von Bewohnern
- Darstellung der Besonderheiten dementiell erkrankter Bewohner
- Erforderliche Anpassung der Pflegedokumentation

Zielgruppe:

Leitungskräfte, QM-Beauftragte, interessierte Fachkräfte

Dozentin/Dozent:

Jutta König

Pflege-Prozess-Beratung

ÖHR

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 06.05.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	15.03.2015

ReduFix – Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen

Immer mehr Einrichtungen kommen mit wenig bis ohne freiheitseinschränkende Maßnahmen aus – bei gleichen Rahmenbedingungen. Und allen Beteiligten geht es besser damit. Gut geschultes und informiertes Personal ist der entscheidende Faktor zur Reduzierung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen.

Das Schulungskonzept „ReduFix bietet Aufklärung und Alternativen – für mehr Handlungssicherheit und Lebensqualität. Im Rahmen der Schulung erhalten Sie Einblick in die fixierungsarme Praxis.

Schulungsinhalte

- Stand des Wissens über freiheitsentziehende Maßnahmen (Zielgruppe, Kontraindikationen, Risiken)
- Vorstellung des Praxisprojekts ReduFix
- Praxisübung (Selbsterfahrung)
- Rechtsfragenklärung (Genehmigung, Haftung, Aufsichtsrecht)
- Entscheidungsfindungsprozess,
 - Risikoeinschätzung, Ursachenabklärung
 - Alternativen zu FEM
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus der Pflege, Präsenzkkräfte

Dozentin/Dozent:

Madelaine Viol
Projektkoordinatorin ReduFix

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 10.06.2015	09:00 – 16:00	AHÖ / Feierraum, UG	01.05.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

30

Kosten für externe Teilnehmer:

90,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

180,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Die 10-Minuten-Aktivierung

Die 10-Minuten-Aktivierung ist leicht zu erlernen und überall einsetzbar.

Ute Schmidt-Hackenberg bietet in ihrem Seminar viele kleine Schlüssel zur Zufriedenheit. Sie gibt Anregungen, wie Erinnerungsarbeit bei demenziell erkrankten Menschen im alltäglichen Altenheimablauf spontan eingesetzt werden kann. Sie erhalten Ideen, Beispiele und Tipps, wie Sie mit wenig Zeit Menschen mit Demenz etwas Anregungen für den Geist und ein bisschen Freude fürs Gemüt geben können.

Durch den Umgang mit Alltagsgegenständen werden Erinnerungen aktiviert. Und wo eine Erinnerung ist, da ist auch eine weitere, ein Netz aus Gedächtnisinseln taucht auf. So entsteht ohne Mühen und umständliche Vorbereitungen eine Kommunikation

Folgende Inhalte werden behandelt:

- Mit altbekannten Gegenständen Bewohner zum Erinnern anregen
- Kurz- und Langzeitgedächtnis trainieren
- Ansprechen aller Sinne
- Umgang mit persönlichen biografischen Daten
- Aktivierung am Pflegebett
- Konzeptionelle Gestaltung von Aktivierungsangeboten
- Aktivierung in Groß- und Kleingruppen
- Vorteile der Methode zur Integration von gruppenunwilligen Bewohnern, Angehörigen und Besuchern

Praktische Übungen:

- „Ganz was Kurzes“
- „Darf's etwas mehr sein?“
- „So nebenbei“
- „Rundum fit!“
- „Zwischendurch was anderes“

Zielgruppe:

geeignet als Jahrespflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach § 87b SGB XI

Dozentin/Dozent:

Ute Schmidt/ Hackenberg

Fortbildungsreferentin für Alten- und Dementenbetreuung, Schwerpunkt „10-Minuten-Aktivierung“

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 30.06.2015	je 09.00 – 16.00	AHÖ / Feierraum, UG	25.05.2015
Mi 01.07.2015			

Für Pflegehilfskräfte: Behandlungspflege**Folgende Inhalte werden besprochen:**

- Vitalzeichenkontrolle
- BZ-Kontrolle
- Umgang mit PEG und Sondenkost
- Gabe von Augentropfen und Salben
- Umgang mit/Pflege von BDK
- Evtl.: Medizinische Einreibungen, Kompressionsstrümpfe, einfache Verbände

Zielgruppe:

PflegehelferInnen

Dozentin/Dozent:

Thorsten Meinhold

Krankenpfleger, Pflegepädagoge

AHÖ

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 29.09.2015	08:00 – 12:00	AHÖ / Feierraum, UG	01.09.2015

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

Der Bewohner und der Angehörige in der Rolle des Kunden

In einer Zeit, in der die Bedürfnisse und Wünsche des Bewohners in den Vordergrund treten und offen geäußert werden und die einzelnen Einrichtungen in Wettbewerb miteinander sind, ist es besonders wichtig, dass sich die Mitarbeiter/innen in einem Alten- und Pflegeheim kundenfreundlich verhalten.

Der Bewohner befindet sich im Pflegeheim in 2 verschiedenen Rollen. Als Bewohner erwartet er Hilfe, Zuwendung und Pflege. Als Kunde möchte er willkommen sein und erwartet Service, Freundlichkeit, Bedienung und Ambiente.

Durch die Veränderung der Gesellschaft sehen sich heute viele Bewohner, besonders auch die Angehörigen, als „Zahler“. Sie haben Ansprüche, stellen Forderungen und haben hohe Erwartungen. Dieses stellt für die Mitarbeiter/innen eine hohe Herausforderung dar in der sie nicht immer wissen, wie sie professionell reagieren können.

Geplante Inhalte:

- Der Bewohner in verschiedenen Rollen
- Die Bedeutung der Angehörigen
- Kundenorientierte Gesprächsführung

Zielsetzung:

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Rollen der Bewohner und der Angehörigen kennen und können anschließend in der Praxis adäquater kommunizieren und sich verhalten.

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, 87b-Kräfte, Präsenzkkräfte, hauswirtschaftl. MA

Dozentin/Dozent:

Barbara Höcker

Kommunikationstrainerin/Coach, Fachwirtin für Organisation und Führung

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mo 13.07.2015	09:00 – 12:00	AHÖ / Feierraum	10.06.2015
Mo 13.07.2015	14:00 – 17:00	AHÖ / Feierraum	10.06.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

16

Kosten für externe Teilnehmer:

40,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Ätherische Öle in der Altenpflege – Tagesseminar

Geplante Inhalte:

- Grundlagen Aromapflege
- Wirkungsweisen von ätherischen Ölen
- die Anwendung ätherischer Öle im Pflegealltag
- Körperpflege: Waschungen, Aromabäder
- Prophylaxen: atemstimulierende Einreibung
- Einsatz von Duftlampen

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, 87b-Kräfte, Präsenzkkräfte

Dozentin/Dozent:

Hedwig Vordermayer

Aroma-Expertin (Primavera), Lehrerin für Pflegeberufe

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 28.10.2015	09:00 – 16:00	AHÖ / Feierraum	15.09.2015

Fachthemen

Teilnehmerzahl:

14

Kosten für externe Teilnehmer:

70,00 €

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

AHÖ

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

SZS ÖHR

Erste-Hilfe-Training**Kursinhalte:**

- Notfallsituationen und Erstmaßnahmen im Heimalltag
- Aktuelle Richtlinien zur Reanimation
- praktische Reanimations-Übungen am Phantom

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte

Dozentin/Dozent:Hedwig Vordermayer
Lehrerin für Pflegeberufe

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 18.03.2015	08:30 – 12:00	SZS / Besprechungsraum	02.03.2015
Mi 11.11.2015	14:00 – 17:30	ÖHR / Konferenzraum Kastell	27.10.2015

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

SZW SZP SZD
SZF SZS AHK
SZN AHÖ**Unterweisung: Verhalten im Notfall****Kursinhalte:**

- Notfallsituationen und Erstmaßnahmen im Heimalltag
(Sturz, BZ-Entgleisungen, Aspiration, Atemnot, TIA+Schlaganfall, Herz- und Kreislaufprobleme, Krampfanfall)
- Notfallstandards

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, Präsenzkkräfte, SchülerInnen

Dozentin/Dozent:Hedwig Vordermayer
Lehrerin für Pflegeberufe

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 05.02.2015	13:30 – 15:30	SZP / Insel, UG	ohne Anmeldung
Do 16.04.2015	13:30 – 15:30	AHÖ / Feierraum, UG	ohne Anmeldung
Di 19.05.2015	13:30 – 15:30	AHK / Konferenzraum	ohne Anmeldung
Mi 20.05.2015	13:30 – 15:30	SZF / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Di 16.06.2015	13:30 – 15:30	SZS / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Do 18.06.2015	13:30 – 15:30	SZW / Besprechungsraum OG	ohne Anmeldung
Di 07.07.2015	13:30 – 15:30	SZD / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Mi 08.07.2015	13:30 – 15:30	SZN / Tagespflege	ohne Anmeldung

Hygiene-Unterweisung: mit Belehrung nach § 42/43 IfSG**Geplante Inhalte:**

Die Inhalte werden rechtzeitig bekannt gegeben

zusätzlich für MA der Hauswirtschaft:

- Belehrung nach § 42/43 Infektionsschutzgesetz

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte, PflegehelferInnen, MA der Hauswirtschaft, Präsenzkkräfte ohne Begrenzung

Dozentin/Dozent:

Heike Kretzschmar

Hygienefachkraft, Institut für Infektionsprävention und Klinikhygiene, RGHF

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 17.09.2015	13:30 – 15:00	SZF / Insel UG	ohne Anmeldung
Do 24.09.2015	13:30 – 15:00	SZS / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Do 01.10.2015	13:30 – 15:00	AHK / Konferenzraum	ohne Anmeldung
Do 08.10.2015	13:30 – 15:00	AHÖ / Feierraum, UG	ohne Anmeldung
Do 15.10.2015	13:30 – 15:00	SZN / Tagespflege	ohne Anmeldung
Do 22.10.2015	13:30 – 15:00	SZF / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Do 29.10.2015	13:30 – 15:00	SZD / Besprechungsraum OG	ohne Anmeldung
Do 05.11.2015	13:30 – 15:00	SZW / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

SZF AHK SZN
SZS AHÖ SZP
SZD SZW

Unterweisung: Brandschutz, Datenschutz, Arbeitsschutz**Kursinhalte:**

- Brandschutz: Verhalten im Brandfall – Melden, Retten, Löschen
- Arbeitsschutz
- Datenschutz

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht alle 2 Jahre für Mitarbeiter aus allen Bereichen

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiterteam der HK gGmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.10.2015	13:30 – 15:00	SZF / Insel, UG	ohne Anmeldung
Di 27.10.2015	13:30 – 15:00	SZS / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Di 10.11.2015	13:30 – 15:00	SZN / Tagespflege	ohne Anmeldung
Di 17.11.2015	13:30 – 15:00	AHK / Konferenzraum	ohne Anmeldung
Do 19.11.2015	13:30 – 15:00	AHÖ / Feierraum UG	ohne Anmeldung
Di 24.11.2015	13:30 – 15:00	SZD / Besprechungsraum OG	ohne Anmeldung
Mi 25.11.2015	13:30 – 15:00	SZF / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung
Do 03.12.2015	13:30 – 15:00	SZW / Besprechungsraum EG	ohne Anmeldung

Fachthemen**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

SZF AHK SZN
SZS AHÖ SZW
SZD

8. BETRIEBLICHES GESUNDHEITS- MANAGEMENT

Kostenfreie Angebote in der Arbeitszeit

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Seminarangebote außerhalb der Arbeitszeit zu einem attraktiven Preis



KOSTENFREIE ANGEBOTE IN DER ARBEITSZEIT

„In der Ruhe liegt die Kraft“ – Erfahren und erleben Sie wirkungsvolle Strategien, um Ihr Stress-Empfinden zu senken und damit ruhiger zu agieren.

Das Wichtigste dafür ist „Stress-Bewusst-sein“:

In diesem Seminar lernen Sie mittels der persönlichen Stressanalyse ihre eigenen Stressfaktoren sowie ihre physiologischen Reaktionsebenen kennen.

Sie erfahren anhand von verschiedenen Übungen sowie mit einem persönlichen Umsetzungsplan einfache, sehr wirkungsvolle Mechanismen, um in Stress-Situationen ruhiger zu reagieren.

Steigen Sie aus dem Hamsterrad, um wieder neu aufzutanken und die Batterien zu laden.

Inhalte:

- Stressanalyse
- Stressfaktoren
- physiologische Ebenen der Stressreaktionen
- gesundheitliche Auswirkungen von Stress
- Sofort-Entspannungs-Tipps (SET's) im Alltag
- Möglichkeiten der eigenen Stressbewältigung
- Entspannungsübungen als Spannungs-Ausgleich
- Strategien der Stressbewältigung mit persönlichem Umsetzungsplan

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, warme Socken, Isomatte (wenn vorhanden), Decke und kleines Kopfkissen

Das Seminar besteht aus 3 Tagen

Dozentin/Dozent:

Johanna Kling-Werner

Coach für systemisch – integrative Stressbewältigung und Gesundheitsmanagement, Moderatorin für ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung, Lehrerin für Medizinalfachberufe, REIKI-Meisterin, Gesundheitscoaching und Aufstellungsarbeit für berufliche, persönliche und symptombezogene Fragestellungen.

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1 Mi 23.09.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	15.08.2015
Teil 2 Do 24.09.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
Teil 3 Mi 02.12.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	

Kostenfreie Angebote in der Arbeitszeit

Teilnehmerzahl:

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

**Kostenfreie Angebote
in der Arbeitszeit****Teilnehmerzahl:**

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Stress – Update

Stress-Update ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht, die bereits an einem Kurs zum Thema Stress teilgenommen haben und das Erlernete intensivieren bzw. wieder neue Sensibilisierung erhalten möchten.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, warme Socken, Isomatte (wenn vorhanden), Decke und kleines Kopfkissen

Dozentin/Dozent:

Johanna Kling-Werner

Coach für systemisch-integrative Stressbewältigung und Gesundheitsmanagement, Moderatorin für ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung, Lehrerin für Medizinalfachberufe, REIKI-Meisterin, Gesundheitscoaching und Aufstellungsarbeit für berufliche, persönliche und symptombezogene Fragestellungen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 14.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	10.09.2015

Ärger – Update

Ärger-Update ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht, die bereits an einem Kurs „Mein Ärger gehört mir“ teilgenommen haben und das Erlernete intensivieren bzw. wieder neue Sensibilisierung erhalten möchten.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, warme Socken, Isomatte (wenn vorhanden), Decke und kleines Kopfkissen

Dozentin/Dozent:

Johanna Kling-Werner

Coach für systemisch-integrative Stressbewältigung und Gesundheitsmanagement, Moderatorin für ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung, Lehrerin für Medizinalfachberufe, REIKI-Meisterin, Gesundheitscoaching und Aufstellungsarbeit für berufliche, persönliche und symptombezogene Fragestellungen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 15.07.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	10.06.2015

**Kostenfreie Angebote
in der Arbeitszeit****Teilnehmerzahl:**

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Mein Ärger gehört mir – oder wie ärgere ich mich richtig

„Ärgerlich am Ärger ist, dass man sich selbst schadet, ohne etwas an dem zu ändern, worüber man sich ärgert.“ (Kurt Tucholsky)

Kursinhalte:

Wenn es Ihnen wie vielen Menschen geht, dann vergeht kaum ein Tag, an dem Sie sich über Ihre Mitmenschen im beruflichen/privaten Umfeld oder sich selbst geärgert haben. Halten Sie den Ärger für ein ernsthaftes Problem, gegen das Sie etwas unternehmen möchten? Dann sollten Sie am Seminar teilnehmen. Denn Ärger kann in hohem Maß gesundheitsgefährdend sein, wenn wir uns vor Augen halten, welche Auswirkungen allein die physiologischen Reaktionen haben können, wenn wir uns häufig ärgern.

Inhalte

- Was steckt „hinter“ dem Ärger?
- Welche gesundheitlichen Auswirkungen kann Ärger haben?
- Wie kann ich meinen Ärger adäquat ausdrücken?
- Welche persönlichen Strategien kann ich für den Alltag entwickeln?

Das Seminar besteht aus 3 Tagen.

Bitte mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, warme Socken, Isomatte (wenn vorhanden), Decke und kleines Kopfkissen

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Johanna Kling-Werner

Coach für systemisch-integrative Stressbewältigung und Gesundheitsmanagement, Moderatorin für ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung, Lehrerin für Medizinalfachberufe, REIKI-Meisterin, Gesundheitscoaching und Aufstellungsarbeit für berufliche, persönliche und symptombezogene Fragestellungen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Teil 1 Mi 17.06.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	08.05.2015
Teil 2 Do 18.06.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	
Teil 3 Mi 07.10.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	

**Kostenfreie Angebote
in der Arbeitszeit**

Teilnehmerzahl:

12

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Kostenfreie Angebote in der Arbeitszeit

Teilnehmerzahl:

14

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Schichtarbeit – Alltag gesund gestalten

Der Alltag im Schichtdienst wird durch drei „Zeitgeber“ geprägt:

- die innere Uhr
- die Schichtarbeitszeiten
- die Zeit für Freunde, Familie, Hobbys

Sind diese Zeitgeber und deren gesundheitliche Auswirkungen bewusster synchronisiert, dann kann der Organismus mehr im Ausgleich bleiben.

Ziele:

- Sie lernen die Auswirkungen der Schichtarbeit auf Körper, Psyche und soziale Kontakte kennen,
- Sie können Arbeits- und Privatleben besser miteinander verknüpfen und kommen mit den Belastungen der Schichtarbeit besser zurecht.
- Sie erkennen eigene Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit den Belastungen der Schichtarbeit.

Zielgruppe:

alle Berufsgruppen, die im Schichtdienst arbeiten

Dozentin/Dozent:

Johanna Kling-Werner

Coach für systemisch-integrative Stressbewältigung und Gesundheitsmanagement, Moderatorin für ganzheitliche betriebliche Gesundheitsförderung, Lehrerin für Medizinalfachberufe, REIKI-Meisterin, Gesundheitscoaching und Aufstellungsarbeit für berufliche, persönliche und symptombezogene Fragestellungen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.03.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	05.02.2015
Mi 16.09.2015	08:30 – 16:00	PLA / BIZ Raum 3	05.08.2015

„Mit Humor gegen Stress“ – Entdeckung und Nutzen der Kraftquelle Humor



In diesem Vortrag geht es um neue Wege und Möglichkeiten, mit denen die Stressanfälligkeit reduziert und die Gesundheit und Motivation erhöht werden kann. Besonders in anspruchsvollen und /oder stressbelasteten Situationen sind Instrumentarien notwendig, mit denen man sich selbst helfen und schützen kann. Dabei werden neue Ressourcen geweckt, die im beruflichen wie auch im privaten Bereich entlasten können.

Ziel:

Nutzen der Kraftquelle Humor für mehr Stressresistenz, Leistungsfreude und Zufriedenheit in beruflichen und privaten Bereichen.

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Michael Falkenbach

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 07.05.2015	09:00 – 12:00	PLA / BIZ Raum 3	06.04.2015

**Kostenfreie Angebote
in der Arbeitszeit**

Teilnehmerzahl:

70

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Kostenfreie Angebote in der Arbeitszeit

Teilnehmerzahl:
unbegrenzt

Kosten für externe Teilnehmer:
70,00 €
kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:
Hedwig Vordermayer



ÖHR

1/2-Tages-Workshop: Balance im Alltag Den äußeren Druck zu innerem Selbstwert umwandeln

Kursinhalte:

Noch nie gab es so viele Menschen mit Erschöpfung und Burnout, noch nie war es so wichtig, sich selbst und Andere vor dem Druck zu schützen. Der Workshop zeigt, wie dies mit der Blitz-Entspannung und dem Blitz-Training möglich ist.

Folgende Punkte werden behandelt:

- Thema: Wie Stress bei uns funktioniert
Einführung in das Stress-Modell und die Psycho-Somatik
- Thema: Die einzelnen Stress-Stufen
Wie ich die Situation erkenne?
- Thema: Psychosomatik als Alarmanlage
Arbeiten mit der Atemtechnik bei akutem Stress, der Stressbremse
- Thema: Bewegung als heimlicher Helfer
Wie ich meinen Körper durch Stress-Zeiten erfolgreich führe
- Thema: Die Liebe meines Lebens
Leitsätze für eine erfolgreiche Zukunft
- Thema: Veränderung. Jetzt
Die andere Sicht. Bei Anderen. Bei mir.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK, der HSB, der RGHF, Externe

Dozentin/Dozent:

Jürgen Loga
Burnout-Lotse, Experte für kognitive Verhaltenstherapie

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 21.04.2015	09:00 – 14:00	ÖHR / KR Kastell	15.03.2105

KOSTENFREIE ANGEBOTE IN DER FREIZEIT

Abendseminar: Lebe Balance

Wie Sie mit mehr Gelassenheit und Stärke Ihr tägliches Leben meistern und Ihr inneres Gleichgewicht finden.

Steigen Sie ein in die Praxis von Lebe Balance, in ein neues Präventionsprogramm (der AOK) für ein Leben im Gleichgewicht. Erleben Sie, wie Sie noch achtsamer und stärker Ihren Alltag meistern. Lernen Sie anhand effektiver Übungen, Ihr persönliches Gleichgewicht zu festigen. Freuen Sie sich auf spannende Themen und Erkenntnisse!

Geplante Inhalte:

- sich selbst und dem Leben achtsamer zu begegnen
- Selbstfürsorge aktiv zu leben
- sich Ihre persönlichen Werte bewusst zu machen
- das eigene soziale Netz zu überdenken
- Balance zu schaffen und Veränderungen anzugehen

Die genauen Inhalte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK, der HSB und der RGHF. Der Kurs umfasst 7 Termine, bitte bei der Anmeldung einplanen.

Dozentin/Dozent:

Dr. Katrin Schneider
Dipl. Sportwissenschaftlerin, AOK Lebe Balance Trainerin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 03.02.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	10.01.2015
Di 10.02.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 17.02.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 24.02.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 03.03.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 10.03.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
Di 17.03.2015	17:30 – 19:00	ÖHR / KR Kastell	
oder 14.04.2015			

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt

Kosten für externe Teilnehmer:

70.00 €

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer



ÖHR

**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

60,00 €

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

**KÜN****YOGALATES (Yoga und Pilates)**

Sonnengruß oder Powerhouse? Am besten beides! Yogalates kombiniert meditative Yoga-Asanas mit körperstraffendem Pilates-Training – einfach Fitness rundum!

Das bringt's:

Kondition, Beweglichkeit, Muskelstraffung, Koordination

Darum geht's:

Yogalates verknüpft die meditativen und dehnenden Elemente des Yoga mit kräftigenden und straffenden Pilates-Übungen: eine perfekte Kombination für einen knackigen, beweglichen Körper und einen entspannten Geist.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB.

Der Kurs umfasst 8 Termine, bitte bei der Anmeldung einplanen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke, Handtuch.

Dozentin/Dozent:

Sandra Reinhardt

Dance- und Fitnesscoach

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.01.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	10.01.2015
Do 29.01.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 05.02.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 12.02.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 19.02.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 26.02.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 05.03.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 12.03.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	

ZUMBA-Fitness „Tanze dich fit!“ – Prävention durch Bewegung

Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik - Tanz als dynamisches, aufregendes und effektives Fitnesssystem! Das Programm besteht aus einem Intervalltraining in Kombination mit schnellen und langsamen Rhythmus, der den Körper kräftigt und formt. Zumba eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung und ganzheitlicher Körperkräftigung. Es werden gezielte Bereiche wie Bauch, Beine, Po, Arme und vor allem der wichtigste Muskel DAS HERZ trainiert. Es ist eine Mischung von körperformenden Bewegungen mit leichten Schrittfolgen.

Man muss nicht wissen wie man Zumba tanzt! Zumba schafft eine Atmosphäre, in der man sich einfach von der Musik mitreißen lässt und die Bewegungen genießen kann.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen.

Dozentin/Dozent:

Sandra Reinhardt

Dance- und Fitnesscoach, Zumba-Instruktor (KÜN)

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 19.03.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 26.03.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 02.04.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 09.04.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 16.04.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 23.04.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 30.04.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	
Do 07.05.2015	17:00 – 18:00	KÜN / Konferenzraum	

**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**

20

Kosten für externe Teilnehmer:

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

**KÜN**

Gesund leben mit Qigong

„Wer Qigong übt, wird geschmeidig wie ein Kind, gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.“ (Chinesisches Sprichwort)

Als bedeutender Bestandteil der TCM Traditionellen Chinesischen Medizin stellt Qigong ein sanftes Bewegungstraining dar, das jeder Mensch jederzeit ohne Vorkenntnisse erlernen und im Alltag umsetzen kann. Die meditativen Übungen verbinden Atmung, Bewegung, Vorstellung, Achtsamkeit und Ruhe. Sie fördern somit den freien Fluss der Lebensenergie Qi als Voraussetzung für die Gesundheit von Körper, Geist (Bewusstsein) und Seele.

Was Sie mit Qigong erreichen können:

- den Körper entspannen, Sorgen und Stress loslassen
- Rückenbeschwerden lindern, Krankheiten vorbeugen
- Gedächtnis, Konzentration und Eigenwahrnehmung verbessern
- Gelassenheit, Vitalkraft und Lebensfreude entwickeln
- im Alltag zur Ruhe kommen, Balance finden – körperlich und geistig

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK, der HSB und der RGHF
Der Kurs umfaßt 8 Termine, bitte bei der Anmeldung einplanen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, eine Unterlage und evtl. ein Kissen

Dozentin/Dozent:

Helga Brosseder
Qigong-Kursleiterin, Entspannungspädagogin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.03.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	02.03.2015
Di 31.03.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 14.04.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 21.04.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 28.04.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 05.05.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 12.05.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	
Di 19.05.2015	17:30 – 18.30	ÖHR / KR Kastell	

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt

Kosten für externe Teilnehmer:

60,00 €

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer



ÖHR

**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**
unbegrenzt**Kosten für externe Teilnehmer:**
kostenfrei**Ansprechpartner:**
Hedwig Vordermayer**ÖHR****Gesundheitstag für Mitarbeiter****Es gibt:**

- Info-Stände mit Praxistipps
- Schnuppereinheiten zu Massage, Bewegung, Fitness, ...
- Vorträge zu verschiedenen Gesundheits- und Vorsorgemöglichkeiten
- Ernährungstipps und Drinks

Die genauen Inhalte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zielgruppe:

Interessierte Mitarbeiter aus allen Bereichen des HK/der HSB/der RGHF/ und des Landratsamtes Hohenlohekreis

verantwortlich:

Hedwig Vordermayer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.03.2015	10:00 – 16:00	KR Kastell	ohne Anmeldung

**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**
15**Kosten für externe Teilnehmer:**
25,00 €
kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB**Ansprechpartner:**
Hedwig Vordermayer oder
Edwin Syskowski & Team**KÜN****Beckenboden-Workshop****Kursinhalte:**

Dieser Kompaktkurs vermittelt Ihnen Grundlagenkenntnisse in Theorie und Praxis. Erlernen Sie Übungen zur Kräftigung des Beckenbodens und trainieren Sie die Muskelgruppen. Die Zielsetzung ist Inkontinenzproblemen vorzubeugen, bzw. bestehende Probleme zu lindern.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB. Bitte bequeme Kleidung tragen.

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiter von Thera-Fit

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Sa 07.03.2015	09:00 – 12:00	KÜN / Thera-Fit	15.02.2015
Sa 14.11.2015	09:00 – 12:00	KÜN / Thera-Fit	20.10.2015

Nordic Walking-Workshop

Kursinhalte:

Lernen Sie die Grundtechnik dieser gelenkschonenden Ausdauersportart. Dieses Ganzkörpertraining in der Natur hat auch eine positive Auswirkung auf Seele und Geist. Zur Technikschiung gehören neben kleinen Theorieelementen, Dehn- und Kräftigungsübungen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB. Bringen Sie bitte dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhwerk mit. Nordic Walking Stöcke können ausgeliehen werden.

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiter von Thera-Fit
Nordic Walking-Trainer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Sa 09.05.2015	09:00 – 12:00	KÜN / Thera-Fit	20.04.2015

Gutes für den Rücken

Kursinhalte:

Erlernen Sie neue Bewegungsmuster für den Alltag, die den Rücken stärken und formen.

- Gymnastik + Körperwahrnehmung
- Haltungsschulung und Bewegungskontrolle
- Kraft- und Koordinationsübungen
- Entspannungstechniken

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB. Bei Anmeldung sind alle acht Termine wahrzunehmen. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Dozentin/Dozent:

Edwin Syskowski, Physiotherapeut, Thera-Fit

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Februar 2015		KÜN / Thera-Fit	
September 2015		KÜN / Thera-Fit	

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

25,00 €

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer oder
Edwin Syskowski & Team

KÜN



Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

12

Kosten für externe Teilnehmer:

60,00 €

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Edwin Syskowski & Team

KÜN



**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**

10

Kosten für externe Teilnehmer:

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

SZS

Rückenschmerzprävention durch Nordic Walking

Hierfür sind Grundkenntnisse im NW erforderlich.

Nordic Walking bewirkt:

- Rückenfitness durch optimalen Stockeinsatz
- intensives Gesundheitstraining, da sämtliche Muskelgruppen einbezogen werden
- dadurch gesteigerter Kalorienverbrauch
- optimales Herz- Kreislauf und Stoffwechseltraining

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen der HK/HSB.

Der Kurs umfasst 6 Termine, bitte bei der Anmeldung einplanen!

Bringen Sie bitte dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhwerk mit.

Nordic Walking Stöcke können ausgeliehen werden.

Dozentin/Dozent:

Martina Eckert-Wölfle

Sportlehrerin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 15.04.2015	18:30 – 20:00	SZD / Foyer	20.03.2015

**Genussvoll die Welt der Düfte entdecken –
kleine Wellnessanwendungen & Stressprophylaxe
mit ätherischen Ölen**

Sie werden an dem Abend eine kleine Einführung hören zu:

- Was sind ätherische Öle
- Was Sie bei der Anwendung beachten sollten

Der Schwerpunkt liegt allerdings im praktischen Ausprobieren von kleinen Wohlfühl- und Wellnessanwendungen, wie zum Beispiel:

- Handpeeling und kleine Handmassage
- Zur Entspannung... kleine Einreibungen, Auflagen, Genussbäder...
- angenehmes Raumklima durch Raumbeduftung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK, der HSB, der RGHF, Externe.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Handtuch, Socken

Dozentin/Dozent:

Hedwig Vordermayer

Lehrerin für Pflegeberufe, Aromaexpertin Primavera

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 27.10.2015	17:00 – 20:30	ÖHR / KR Kastell	01.10.2015

**Kostenfreie Angebote
in der Freizeit****Teilnehmerzahl:**

14

Kosten für externe Teilnehmer:

20,00 € incl. Seminarunterlagen
kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Meine Rückengesundheit 2015

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den Zusammenhängen der Muskelketten, Bänder, Sehnen und Gelenke unseres Körpers in der Ganzheitlichkeit. Die Rückenschule und Körper-Übungen sind ebenso Inhalt wie das Wissen um die möglichen Beschwerdebilder. Wir sorgen für die Vorbeugung allgemein, aber auch die Belastungspositionen an Ihrem speziellen Arbeitsplatz werden besprochen und in die tägliche Umsetzung übertragen. Richtige Bewegung mit Spaß ist das Ziel dieses Kurses.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Physiotherapie-Team Petra Seiter

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
5 Termine: immer Dienstags 1. Termin am 17.02.15	16:30 – 17:30	KLOE / Festsaal	30.01.2015

Das Rentenpaket: Fragen und Antworten

Hier erfahren Sie alles zum Thema Rente: Berechnungszeiten, Erwerbsminderung, was muß ich tun vor der Rente...und vieles mehr.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter

Dozentin/Dozent:

Deutsche Rentenversicherung Heilbronn

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 12.03.2015	16:00 – 18:00	KLOE / Festsaal	02.03.2015

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

15

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der RGHF

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Kostenfreie Angebote in der Freizeit

Teilnehmerzahl:

120

Kosten für externe Teilnehmer:

kostenfrei für Mitarbeiter der HK/HSB

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

SEMINARANGEBOTE IN DER FREIZEIT ZU EINEM ATTRAKTIVEN PREIS

Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

Teilnehmerzahl:

15

Kosten:

38,00 €

Kosten werden von den TN übernommen

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Zumba

ZUMBA wurde Mitte der 90er Jahre von dem Kolumbianer Alberto „Beto“ Perez entwickelt, einem bekannten Fitnesstrainer, der auch als Choreograf für internationale Superstars der Popmusik tätig ist. Angeregt durch die Musik seiner Heimat, mit der er aufwuchs -Cumbia, Salsa, Samba und Merengue- komponierte Beto die feurigen lateinamerikanischen Rhythmen, die ihm am Besten gefielen, mit den heißen Tanzschritten, die seine internationalen Kunden liebten und schon war ZUMBA geboren (ZUMBA = spanischer umgangssprachlicher Ausdruck für „sich schnell bewegen und Spaß haben“).

Zielgruppe:

alle, die Interesse haben

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Sportschuhe (eher glatte Sohle).

Dozentin/Dozent:

Linda Schellenberg

ZUMBA-Kursleiterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 24.02.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	23.01.2015
Di 03.03.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 10.03.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 17.03.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 24.03.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 31.03.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 14.04.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 21.04.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 28.04.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	
Di 05.05.2015	18:30 – 19:30	PLA / Blauer Salon	

Medizinische Trainingstherapie (MTT) in Thera-Fit

In der Praxis Thera-Fit gibt es die Möglichkeit für MA die MTT durchzuführen.

Voraussetzung dafür ist eine einmalige Einweisung mit

- Anleitung zur Nutzung der Geräte
- Erstellung eines individuellen Trainingsplans

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB.

Bitte Sportschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiter von Thera-Fit

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine auf Anfrage		KÜN / Thera-Fit	

Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

Teilnehmerzahl:

Keine Begrenzung

Kosten für HK-Mitarbeiter:

1.Monat: 75,00 € (mit Einweisung)

dann 30,00 € pro Monat

Ansprechpartner:

Edwin Syskowski &Team

Infos beim Praxisteam



KÜN

Gesund leben mit Qigong

„Wer Qigong übt, wird geschmeidig wie ein Kind, gesund wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.“ (Chinesisches Sprichwort)

Als bedeutender Bestandteil der TCM Traditionellen Chinesischen Medizin stellt Qigong ein sanftes Bewegungstraining dar, das jeder Mensch jederzeit ohne Vorkenntnisse erlernen und im Alltag umsetzen kann. Die meditativen Übungen verbinden Atmung, Bewegung, Vorstellung, Achtsamkeit und Ruhe. Sie fördern somit den freien Fluss der Lebensenergie Qi als Voraussetzung für die Gesundheit von Körper, Geist (Bewusstsein) und Seele.

Was Sie mit Qigong erreichen können:

- den Körper entspannen, Sorgen und Stress loslassen
- Rückenbeschwerden lindern, Krankheiten vorbeugen
- Gedächtnis, Konzentration und Eigenwahrnehmung verbessern
- Gelassenheit, Vitalkraft und Lebensfreude entwickeln
- im Alltag zur Ruhe kommen, Balance finden – körperlich und geistig

Zielgruppe:

alle, die Interesse haben

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Sportschuhe.

Bei schönem Wetter bietet das Bildungszentrum auch einen Übungsplatz im Freien. Der Kurs umfaßt 10 Termine, bitte bei der Anmeldung einplanen.

Dozentin/Dozent:

Helga Brosseder

ausgebildete Qigong Kursleiterin

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Mi 25.02.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	24.02.2015
Mi 04.03.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 11.03.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 18.03.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 25.03.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 15.04.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 22.04.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 29.04.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 06.05.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	
Mi 13.05.2015	18:00 – 19:00	PLA / BIZ Raum 3	

Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

Teilnehmerzahl:

12

Kosten:

56,00 €

Kosten werden von den TN übernommen

Ansprechpartner:

Heidi Scholterer



PLA

Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

Teilnehmerzahl:

Keine Begrenzung

Kosten für HK-Mitarbeiter:

Einweisung 31,00 €; 1.Monat: 22,00 €;

1/2 Jahr 76,00 €; 1 Jahr 135,00 €

Kosten für externe Mitarbeiter:

Einweisung 35,00 €; 1.Monat: 25,00 €;

1/2 Jahr 85,00 €; 1 Jahr 150,00 €

Ansprechpartner:

Jochen Schmetzer



ÖHR

Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

GB PLA BRA MOE



Angebote in der Freizeit zu einem attraktiven Preis

GB PLA BRA MOE



Fitness-Training mit Geräten in der phys. Abteilung

In der phys. Abteilung gibt es die Möglichkeit die Trainingsgeräte für Kraft- und Ausdauertraining zu nutzen. Voraussetzung dafür ist eine einmalige Einweisung mit

- Anleitung zur Nutzung der Geräte
- Erstellung eines individuellen Trainingsplans

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen des HK und der HSB.

Bitte Sportschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiter der Physikalischen Abteilung Öhringen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Termine auf Anfrage		ÖHR / Physikalische Abteilung	

Seminare aus dem Fortbildungsprogramm der SLK-Family

Intranet: SLK-family

Angebote aus dem Flyer „Fit und gesund im starken SLK-Verbund“

Intranet: Fort- und Weiterbildung / Personalentwicklung / Bildungszentrum /
Unterstützende Maßnahmen / Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

9. INFORMATIONSV- VERANSTALTUNGEN, ARBEITSGRUPPEN, KONGRESSE



Arbeitsgruppe Pflegestandards

Die AG trifft sich 2 – 3 mal jährlich zum Klausurtag.

Inhalte:

- Erstellen und aktualisieren von Pflegestandards
- Einführen und Überprüfung von Standards
- nationale Expertenstandards

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht für Mitglieder der Arbeitsgruppe oder Stellvertreter, 1 PK pro Station.

Dozentin/Dozent:

Stefan Bort
Führungsassistent HK Öhringen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum
Termin in Absprache mit AG	08:00 – 15:00	ÖHR / KR Kastell

Arbeitsgruppe

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK

Ansprechpartner:

Stefan Bort

ÖHR

Arbeitsgruppe Standard

Inhalte:

Implementierung der Expertenstandards und systematische Weiterentwicklung der Pflegestandards

Zielgruppe:

Mitarbeiter der Standardgruppe
6 CNE-Punkte

Dozentin/Dozent:

Marika Bihlmayer

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 22.01.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	21.01.2015
Do 19.03.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	18.03.2015
Do 21.05.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	20.05.2015
Do 09.07.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	08.07.2015
Do 17.09.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	16.09.2015
Do 12.11.2015	08:00 – 13:00	KLOE / Turmblickzimmer	12.11.2015

Arbeitsgruppe

Teilnehmerzahl:

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter der Klinik Löwenstein

Ansprechpartner:

Marika Bihlmayer

KLOE

Einführung neuer Mitarbeiter**Teilnehmerzahl:**

80

Kosten für externe Teilnehmer:

nur SLK Mitarbeiter

Ansprechpartner:

Sigrid Schieber

PLA

Einführungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**Inhalt:**

Ihr Unternehmen stellt sich vor!

Kennenlernen, Informationen, Wissen, Unterweisungen (Hygiene, Brandschutz, MPG)

Zielgruppe:

neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Dozentin/Dozent:

Unternehmensführung und Referenten aus verschiedenen Bereichen

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Di 10.02.2015	08:30 – 16:15	PLA / BIZ Raum 3	
Di 12.05.2015	08:30 – 16:15	PLA / BIZ Raum 3	
Di 08.09.2015	08:30 – 16:15	PLA / BIZ Raum 3	
Di 08.12.2015	08:30 – 16:15	PLA / BIZ Raum 3	

Einführung neuer Mitarbeiter**Teilnehmerzahl:**

ohne Begrenzung

Kosten für externe Teilnehmer:

Nur für Mitarbeiter des HK und der HSB

Ansprechpartner:

Hedwig Vordermayer

ÖHR

Begrüßungstag für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**Das Unternehmen stellt sich vor:**

- Infos zur Organisation HK und HSB
- Unternehmens-Leitlinien
- Infos der SSP
- Qualitätsmanagement im Hause
- KTQ für Klinik, IQD für Altenhilfe
- Erst-Unterweisung: Brand-, Daten-, Arbeitsschutz und Hygiene

Zielgruppe:

Teilnahmepflicht für alle neuen Mitarbeiter des HK und der HSB

Dozentin/Dozent:

Mitarbeiterteam der HK gGmbH

Kurstermin	Uhrzeit	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
Do 15.01.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	ohne Anmeldung
Mi 01.04.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	ohne Anmeldung
Mi 01.07.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	ohne Anmeldung
Mi 21.10.2015	09:00 – 16:00	ÖHR / KR Kastell	ohne Anmeldung

10. WEITERBILDUNGEN/ FACHWEITERBILDUNGEN

Pflegerische Bereichsleitung

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie in der
Pädiatrie

Fachweiterbildung Pflege onkologischer Patienten

Fachweiterbildung Pflege im OP



Pflegerische Bereichsleitung Weiterbildung für die Leitung einer Station oder Einheit

Weiterbildung an unserer nach § 20 LPfIG staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Zukunft Führungsverantwortung in verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung übernehmen werden oder auch schon übernommen haben.

Ziel der Qualifizierungsmaßnahme

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Zukunft Führungsverantwortung in verschiedenen Bereichen der pflegerischen Versorgung übernehmen möchten oder auch schon übernommen haben, erhalten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten um ihre komplexen Führungsaufgaben, angepasst an die heutigen herausfordernden Rahmenbedingungen in Krankenhäusern und Kliniken annehmen und um gesetzte Ziele erfolgreich erreichen und umsetzen zu können.

Bildungskonzept

Durch ein neues praxisnahes Konzept der Fortbildung können sich die Teilnehmer intensiv mit ihrer Rolle als Führungskraft auseinandersetzen. Zeitgemäßes Wissen über Mitarbeiterführung und Motivation, sowie über Management in Betrieben bieten den Teilnehmenden Anregung und Spielraum, sich damit auseinander zu setzen, sich zu reiben und eigene persönliche Handlungskonzepte für ihre Führungsaufgaben zu entwickeln. Die Teilnehmenden können ihre individuellen Kompetenzen entwickelnd entdecken, diese mit dem Erlernten bereichern und erfolgreich umsetzen. Zielsetzungen für die Praxisphasen intensivieren die Beschäftigung mit den gelernten Inhalten und bieten die Möglichkeit der Reflektion in der Fortbildungsgruppe und die Übernahme von Handlungsstrategien in die reale praktische Arbeit (Praxistransfer).

Dauer und Verlauf:

Die Fortbildung umfasst 80 Unterrichtstage, dies sind 640 Stunden theoretischen Unterricht jeweils von 8:30 bis 16:00 Uhr sowie 144 Stunden Praxiseinsatz. Verschiedene Leistungsnachweise, die während der Weiterbildungszeit erbracht werden, ergeben die Anmeldeurkunde für die Prüfung. Die Prüfung findet schriftlich und mündlich statt.

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung, davon möglichst sechs Monate, zumindest vertretungsweise, als pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches.

Inhalte:

Beruf und berufliches Selbstverständnis

Grundlagen zum Pflegeverständnis, Qualitätssicherung, Berufskunde

Führen und Leiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens

Führungsmodelle, Auseinandersetzung mit der eigenen Person hinsichtlich des Führungsverhaltens, der Rolle als Führungskraft, Führen und Leiten als prozesshaftes Geschehen, Anleitung von Mitarbeitern als Instrument der Personalentwicklung, Kommunikation als Mittel zur Gestaltung von Führung und Leitung, Methodenkompetenz, Projektplanung bzw. Konzepterstellung für Anpassungs- und Veränderungsprozesse.

Das Unternehmen Krankenhaus

Krankenpflege im Betrieb Krankenhaus, Stellung und Aufgabengebiet des Pflegedienstes, Planen und Organisieren, organisatorische Hilfsmittel, Krankenhauspolitik und Krankenhausfinanzierung, Krankenhausbetriebswirtschaft

Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext

Gesundheit, Krankheit und Gesellschaft, Salutogenese.

Information:

Die Teilnahme steht allen Mitarbeitern der Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH offen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 10

Anmeldung:

- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer jetzigen Tätigkeit und Begründung Ihres Weiterbildungswunsches.
- Tabellarischer Lebenslauf berufsbezogen
- Kopie Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung“ sowie ihres Ausbildungsabschlusszeugnisses
- Mitarbeiter SLK-Kliniken: „Antrag für interne Fortbildung“, Unterschriften Antragsteller und Stationsleitung und reichen den Antrag und Bewerbungsunterlagen bitte bei Ihrer jeweiligen Pflegedienstleitung ein.
- Foto wäre nett

Voraussichtlicher Start: 18.05.2015

Gehen mehr Bewerbungen ein, als Plätze vorhanden, entscheidet die Personalentwicklung gemeinsam mit dem Pflegemanagement über die Zulassung zum Kurs.

Durchführung:

Personalentwicklung und Bildungszentrum der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH

Kursleitung:

Doris Bentz, Telefon 07136 28-1270, Fax 07136 28-1310, E-Mail: doris.bentz@slk-kliniken.de

Die Weiterbildung ist offen für Teilnehmer aus anderen Einrichtungen. Bewerbungsunterlagen an die Personalentwicklung der SLK-Kliniken.

Kosten für externe Teilnehmer:

3250,00 €

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie Im Verbund mit dem Klinikum Karlsruhe

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Zielgruppe:

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen aus der Pflege die in den Bereichen Intensivstation oder Anästhesie arbeiten.

Ziele:

Die Weiterbildung befähigt insbesondere zu folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung der intensivpflegerischen therapeutischen Maßnahmen
- Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen der Intensivmedizin
- Wartung/Bedienung von Überwachungs-, Beatmungs- und Narkosegeräten
- Unterstützung des Anästhesisten bei der Durchführung und Überwachung von diversen Anästhesieformen.
- Anwendung von gezielten cardiopulmonalen Wiederbelebungsmaßnahmen – einschließlich aller reanimationsunterstützenden Hilfsmittel und Geräte.

Dauer / Verlauf:

Der zweijährige berufsbegleitende Kurs umfasst mindestens 720 Stunden theoretische und praktische Unterrichtsstunden. Der theoretische Unterricht findet als Blockunterricht, eine Woche pro zwei Monate im Klinikum Karlsruhe statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den SLK-Kliniken. Durch die unterschiedlichen Einsatzbereiche kann es zu einer Veränderung bei den Zulagen kommen. Am Ende des ersten Jahres findet eine mündliche Zwischenprüfung statt. Der Abschluss erfolgt durch eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres.

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit mind. zwei Jahre Berufserfahrung, davon mindestens sechs Monate auf einer Intensivstation.

Bewerbungsunterlagen:

- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer jetzigen Tätigkeit und Begründung Ihres Weiterbildungswunsches.
- Tabellarischer Lebenslauf berufsbezogen
- Nachweis in Kopie Ihres Ausbildungsabschlusszeugnisses
- Nachweis in Kopie Ihrer Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung“
- Foto wäre nett

Start:

jährlich am 01.04.

Bewerbung:

Vom 01.08. bis 30.08. des Vorjahres an ihre Bereichs- /Stationsleitung

Gehen mehr Bewerbungen als Plätze ein, entscheidet ein Team aus Pflegemanagement, Stationsleitung und Personalentwicklung über die Teilnehmer.

Fachweiterbildung Pädiatrische Intensivpflege Im Verbund mit der Akademie für Gesundheitsberufe in Heidelberg

Zielgruppe:

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen aus der Pflege die in den Bereichen der pädiatrischen Intensivstation arbeiten.

Ziele:

Die Weiterbildung befähigt insbesondere zu folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung der intensivpflegerischen therapeutischen Maßnahmen
- Assistenz bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen der Intensivmedizin
- Wartung/Bedienung von Überwachungs- und Beatmungsgeräten
- Anwendung von gezielten cardiopulmonalen Wiederbelebensmaßnahmen – einschließlich aller reanimationsunterstützenden Hilfsmittel und Geräte.

Dauer / Verlauf:

Der zweijährige berufsbegleitende Kurs umfasst mindestens 720 Stunden theoretische und praktische Unterrichtsstunden. Der theoretische Unterricht findet an zwei bis drei Blocktagen pro Monat in der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den SLK-Kliniken und am Universitätsklinikum Heidelberg. Am Ende des ersten Weiterbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Der Abschluss erfolgt durch eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres.

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit mind. 2 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 6 Monate auf einer pädiatrischen Intensivstation.

Bewerbungsunterlagen:

- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer jetzigen Tätigkeit und Begründung Ihres Weiterbildungswunsches.
- Tabellarischer Lebenslauf berufsbezogen
- Nachweis in Kopie Ihres Ausbildungsabschlusszeugnisses
- Nachweis in Kopie Ihrer Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung“
- Foto wäre nett

Start:

jährlich am 01.03.

Bewerbung:

Vom 01.10. bis 30.10. des Vorjahres an ihre Bereichs- /Stationsleitung

Gehen mehr Bewerbungen als Plätze ein, entscheidet ein Team aus Pflegemanagement, Stationsleitung und Personalentwicklung über die Teilnehmer.

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Fachweiterbildung „Pflege des krebserkrankten, chronisch-kranken Menschen“

Im Verbund mit der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg und dem Universitätsklinikum Tübingen

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Zielgruppe:

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen aus der Pflege die in einem Fachbereich mit chronisch-kranken Menschen arbeiten.

Ziele:

- Die Weiterbildung soll Pflegekräfte befähigen, krebserkrankte Menschen aller Altersstufen in ihren verschiedenen Krankheitsphasen unter Berücksichtigung ihrer körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnisse umfassend zu pflegen.
- Die Krebspatienten und ihre Angehörigen sollen in allen Phasen des Krankheitsgeschehens angemessen begleitet werden können.

Die Onkologische Weiterbildung vermittelt insbesondere die Befähigung zur:

- fach- und sachgerechten Pflege bei Krebserkrankten in der Praxis
- Ermittlung, Einschätzung, Planung, Durchführung und Bewertung des Pflegebedarfs krebserkrankter Menschen.
- Fachkompetente Mitarbeit in den Bereichen der ambulanten, vor-, teil- und vollstationären Pflege und in der Rehabilitation von Tumorpatienten.
- Mitarbeit bei der primären, sekundären und tertiären Prävention.
- Umsetzung und Vermittlung der onkologischen Pflegekompetenz im interdisziplinären Team.

Dauer / Verlauf:

Der zweijährige berufsbegleitende Kurs umfasst mindestens 720 Stunden theoretische und praktische Unterrichtsstunden. Der theoretische Unterricht findet im Universitätsklinikum Heidelberg statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den SLK-Kliniken und am Universitätsklinikum Heidelberg. Am Ende des ersten Jahres findet eine Zwischenprüfung statt. Der Abschluss erfolgt durch eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres.

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit mind. zwei Jahre Berufserfahrung, davon sechs Monate in der onkologischen Pflege.

Bewerbungsunterlagen:

- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer jetzigen Tätigkeit und Begründung Ihres Weiterbildungswunsches.
- Tabellarischer Lebenslauf berufsbezogen
- Nachweis in Kopie Ihres Ausbildungsabschlusszeugnisses
- Nachweis in Kopie Ihrer Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung“
- Foto wäre nett

Start:

jährlich

Bewerbung

Vom 01.12. bis 31.12. des Vorjahres an ihre Bereichs- / Stationsleitung

Gehen mehr Bewerbungen als Plätze ein, entscheidet ein Team aus Pflegemanagement, Stationsleitung und Personalentwicklung über die Teilnehmer.

Fachweiterbildung Pflege im Operationsdienst Im Verbund mit dem Bildungs- und Beratungszentrum des Klinikum Karlsruhe und dem Bildungszentrum des Klinikum Stuttgart

Zielgruppe:

Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen aus der Pflege die im OP arbeiten

Ziele:

Die Weiterbildung soll Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-krankenpfleger sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-krankenpfleger mit ihren vielfältigen Aufgaben im Operationsdienst vertraut machen und ihnen die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen spezielle Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Einstellungen vermitteln. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Vorbereitungs-, Überwachungs- und Nachsorgemaßnahmen am Patienten bei operativen Eingriffen.
- Vor- und Nachbereitung der Operationseinheit einschließlich der zur Operation benötigten Instrumente, Materialien und Geräte.
- Fach- und sachkundiges, situationsgerechtes Instrumentieren.
- Planung und Organisation des Arbeitsablaufes.
- Anwendung und Überwachung von Hygienevorschriften
- Aseptische Verhaltensweise in der Operationsabteilung
- Tätigkeitsbezogene Rechtsvorschriften
- Fähigkeit zur selbstkritischen, verantwortungsbewussten Zusammenarbeit im operativen Team.

Dauer / Verlauf:

Der zweijährige berufsbegleitende Kurs umfasst mindestens 720 Stunden theoretische und praktische Unterrichtsstunden. Der theoretische Unterricht findet je nachdem im Bildungs- und Beratungszentrum des Klinikum Karlsruhe oder im Bildungszentrum des Klinikum Stuttgart statt. Der theoretische Unterricht findet zu einem Drittel in der Freizeit statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in den SLK-Kliniken. Am Ende des ersten Jahres findet eine Zwischenprüfung statt. Der Abschluss erfolgt durch eine praktische, schriftliche und mündliche Prüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahres.

Voraussetzungen für eine Bewerbung:

Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit mind. 2 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 6 Monate in Operationsabteilungen.

Bewerbungsunterlagen:

- Kurzes Bewerbungsschreiben mit Angaben zu Ihrer jetzigen Tätigkeit und Begründung Ihres Weiterbildungswunsches.
- Tabellarischer Lebenslauf berufsbezogen
- Nachweis in Kopie Ihres Ausbildungsabschlusszeugnisses
- Nachweis in Kopie Ihrer Urkunde „Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung“
- Foto wäre nett

Start:

Karlsruhe 01.10.2015

Stuttgart 01.04.2016

Bewerbung

Karlsruhe 01.04. – 30.04.2015 an Herrn Schugt

Stuttgart 01.08. – 30.08.2015 an Herrn Schugt

Gehen mehr Bewerbungen als Plätze ein, entscheidet ein Team aus Pflegemanagement, Stationsleitung und Personalentwicklung über die Teilnehmer.

Ansprechpartner:

Doris Bentz

Kursverantwortung:

Gisela Jenkner, Leitung SLK-Kliniken
Gesundheitsakademie und Lehrerteam
der Gesundheitsakademie

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Kinderkrankenpfleger/in, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten/in, Entbindungspfleger/in, Altenpfleger/in
- Mindestens 2-jährige Berufserfahrung

Anmeldung:

- Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie Ausbildungsabschlusszeugnis
- Zustimmungserklärung der verantwortlichen Pflegedienstleistung

Form, Dauer und Verlauf:

Der 5-wöchige Kurs mit 200 Stunden findet in mehreren Theorieblöcken und einer abschließenden Präsentation statt.

Praxisanleiterkurs**Kursinhalt:**

Die Notwendigkeit der berufspädagogischen Qualifizierung von Pflegekräften zur/m Praxisanleiter/in ist ebenso unumstritten wie die Notwendigkeit, den Prozess der „Pädagogisierung des Arbeitsplatzes“ einzuleiten bzw. fortzuführen. Eine qualifizierte Praxisanleitung für Auszubildende und für Weiterbildungsteilnehmer/innen sollte nur durch staatlich anerkannte Pflegefachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich und berufspädagogischer Weiterbildung zur Praxisanleitung erfolgen. Der Didaktik der genannten Ausbildungen entsprechend, soll diese Weiterbildung handlungsorientiert ausgerichtet sein und den Prinzipien der Erwachsenenbildung gerecht werden.

Ziele:

- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung berücksichtigen
- Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln
- Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen
- Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden
- Vertiefung der Fachkompetenz (u.a. Expertenstandards, Wundmanagement)
- Praktische Übungsphasen im Bereich Skills und Simulation
- Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren

Projektaufgabe in Form einer Anleitersituation. Anfertigen einer schriftlichen Hausarbeit über die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation derselben.

Bewerbungsunterlagen an:

Leitungen Pflegemanagement

Die Leitung der Gesundheitsakademie entscheidet gemeinsam mit dem Pflegemanagement über die Zulassung zum Kurs.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt.

Die Weiterbildung für externe Teilnehmer/innen betragen 1350,00 Euro.

Kurstermin	Klinik / Raum	Anmeldeschluss
23.02. – 06.03.2015 (10 Tage)	Gesundheitsakademie GB	
04.05. – 13.05.2015 (8 Tage)	Gesundheitsakademie GB	
06.07. – 17.07.2015 (10 Tage)	Gesundheitsakademie GB	



HOHENLOHER KRANKENHAUS gGMBH
HOHENLOHER SENIORENBETREUUNG gGMBH

- KÜN**
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
Krankenhaus Künzelsau
Stettenstraße 32 • 74653 Künzelsau
Telefon 07940.148-0
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- ÖHR**
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
Krankenhaus Öhringen
Kastellstraße 5 • 74613 Öhringen
Telefon 07941.692-0
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- ÖHR-R**
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
Geriatrische Rehabilitationsklinik Öhringen
Krankenhausstraße 18 • 74613 Öhringen
Telefon 07941.692-500
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- AHÖ**
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
Altenheim Öhringen
Krankenhausstraße 14 • 74613 Öhringen
Telefon 07941.692-100
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- AHK**
Hohenloher Krankenhaus gGmbH
„Haus der Generationen“ Altenheim Krautheim
Burgweg 2 • 74238 Krautheim
Telefon 06294.4230-24
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZD**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum Dörzbach „Haus am Goldbach“
Hinterm Dorf 5 • 74677 Dörzbach
Telefon 07937.8032-33
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZF**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum Forchtenberg
Am Bahnhof 5 • 74670 Forchtenberg
Telefon 07947.942-598
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZN**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum Neuenstein
Mauerweg 12/14 • 74632 Neuenstein
Telefon 07942.9436-11
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZP**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum Pfedelbach „Im Löwengarten“
Im Löwengarten 8 • 74629 Pfedelbach
Telefon 07941.6474-101
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZS**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum Schöntal
Schulweg 5 • 74214 Schöntal-Westernhausen
Telefon 07943.94489-100
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- SZW**
Hohenloher Seniorenbetreuung gGmbH
Seniorenzentrum „Hohenloheblick“
Fichtenweg 18 • 74638 Waldenburg
Telefon 07942.94672-160
Internet: www.hohenloher-krankenhaus-gmbh.de
- 
KLINIK LÖWENSTEIN
gGmbH
Zentrum für Pneumologie,
Thorax- und Gefäßchirurgie
- KLOE**
Klinik Löwenstein gGmbH
Geißhölzle 62 • 74245 Löwenstein
Telefon 07130.15-0
Internet: www.klinik-loewenstein.de
- SLK-Kliniken**
- BRA**
Krankenhaus Brackenheim und
Geriatrische Rehabilitationsklinik Brackenheim
Wendelstraße 11 • 74336 Brackenheim
Telefon 07135.101-0
Internet: www.slk-kliniken.de
- GB**
Klinikum am Gesundbrunnen
Am Gesundbrunnen 20-26 • 74078 Heilbronn
Telefon 07131.49-0
Internet: www.slk-kliniken.de
- PLA**
Klinikum am Plattenwald
Am Plattenwald 1 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 07136.28-0
Internet: www.slk-kliniken.de
- MOE**
Krankenhaus Möckmühl
Hahnenäcker 1 • 74219 Möckmühl
Telefon 06298.36-0
Internet: www.slk-kliniken.de

Liebe Gäste aus externen Einrichtungen,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Fortbildungsveranstaltungen können von den Mitarbeitern der Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken und Interessierten aus anderen Einrichtungen in Anspruch genommen werden. Sie finden Informationen über Kosten und Teilnahmemöglichkeiten bei den Seminarbeschreibungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den beim Seminar genannten Ansprechpartner.

Wichtiges zur Anmeldung:

SLK	HK / HSB	KLOE
Anmeldung über EasySoft-Portal	Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail oder mit Anmeldeformular erforderlich.	Anmeldungen zu Fortbildungen sind bis zum Anmeldeschluss bei Marika Bihlmayer abzugeben per E-Mail oder Anmeldeformular
Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.	Anmeldeformular siehe Bildungsprogramm letzte Seiten.	
Anmeldeformular siehe Bildungsprogramm, letzte Seiten.		
Externe Teilnehmer melden sich mit dem Anmeldeformular für externe Teilnehmer an.		

Für Zertifikate bzw. bei Notwendigkeit werden Name/Vorname und Geburtsdatum und evtl. die Anschrift an externe Fortbildungsträger weitergeleitet.



Kosten:

Für Mitarbeiter der RGHF ist die Teilnahme kostenlos (Ausnahme Teile aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement). Für Gäste aus externen Einrichtungen sind die Kosten bei der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

Wichtiges zum Rücktritt:

Bedenken Sie bitte, Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollte Ihnen die Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns dies so früh wie möglich mitzuteilen.

Rücktrittsgebühren bei Ganztagesveranstaltungen:

Bis 4 Wochen vorher	Keine Kosten
Bis 1 Woche vorher	25% der Kursgebühr, mindestens 10,00 Euro
Weniger als 1 Woche vorher	Kursgebühr in voller Höhe

Nachweis der Teilnahme:

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Den Gesamtkatalog finden Sie im Intranet und im Internet.

ANMELDUNG FORT- UND WEITERBILDUNG

zum Besuch einer **internen Fortbildung** der
Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH



PER FAX

07136.28-681274 (SLK-Kliniken Heilbronn GmbH)

07940.98606-20 (Hohenloher Krankenhaus + HSB)

07130.1543-11 (Klinik Löwenstein)

PER MAIL

hedwig.vordermayer@hk-gmbh.net (KH + HSB)

marika.bihlmayer@klinik-loewenstein.de (Klinik Löwenstein)

Betriebsteil/Dienstort

- GB
- PLA
- BRA
- MOE
- KÜN
- ÖHR
- ÖHR-R
- AHK
- AHÖ
- SZD
- SZF
- SZN
- SZP
- SZS
- SZW
- KLOE
- SKLOE

Nachname _____ Vorname _____

Abteilung / Station / Bereich _____

Berufsbezeichnung _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (dienstlich) _____

Telefax _____

E-Mail _____

Kurs / Seminar _____

■ ■ ■ . ■ ■ ■ . 2 0 1 ■ ■ bis ■ ■ ■ . ■ ■ ■ . 2 0 1 ■ ■

Datum des Kurses / Seminars

■ ■ ■ . ■ ■ ■ bis ■ ■ ■ . ■ ■ ■ Uhr

Uhrzeit des Kurses / Seminars

Datum, Ort _____

Unterschrift Antragssteller _____

Datum, Ort _____

Unterschrift direkter Vorgesetzter _____

Datum, Ort _____

Unterschrift Abteilungsleiter (Budgetverantwortung) _____

Rückmeldung Bildungszentrum /IBF

Zusage

Absage

Datum

Unterschrift Bildungszentrum

ANMELDEFORMULAR EXTERNE TEILNEHMER

Hiermit können sich externe Teilnehmerinnen bzw. externe Teilnehmer für eine Fortbildung der RGHF anmelden.

Angaben zum Seminar

Titel

Termin am / vom / bis

Angaben zur Person / Teilnehmer/in

Titel, Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, tagsüber

E-Mail

Arbeitsbereich /Tätigkeitsbereich

Pflegedienst

Ärztlicher Dienst

Verwaltung

Anderer Bereich

Falls anderer Bereich: bitte ausfüllen

Funktion (z. B. Oberarzt, Stationsleitung,...)

Rechnungsadresse

Name

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort des Arbeitgebers

Senden an:

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Bildungszentrum
Am Plattenwald 1 · 74177 Bad Friedrichshall
oder faxen an 07136.28-681274

oder:

Hohenloher Krankenhaus gGmbH
Innerbetriebliche Fortbildung
Stettenstraße 32 · 74653 Künzelsau
oder faxen an 07940.98606-20

oder:

Klinik Löwenstein
Innerbetriebliche Fortbildung
Geißhölzle 62 · 74245 Löwenstein
oder faxen an 07130.15-4311

ABRECHNUNG FORT- UND WEITERBILDUNG

Nach Besuch einer **internen Fortbildung** der
Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH



DAS ORIGINAL AN:

Mitarbeiter der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH an:
Personalentwicklung, Am Plattenwald 1, 74177 Bad Friedrichshall

Mitarbeiter der Hohenloher Krankenhaus gGmbH sowie HSB an:
Personalabteilung, Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Mitarbeiter der Klinik Löwenstein gGmbH sowie Service GmbH an:
Personalabteilung, Geißhölzle 62, 74245 Löwenstein

Betriebsteil/Dienstort

- GB
- PLA
- BRA
- MOE
- KÜN
- ÖHR
- ÖHR-R
- AHK
- AHÖ
- SZD
- SZF
- SZN
- SZP
- SZS
- SZW
- KLOE
- SKLOE

Nachname Vorname

Abteilung / Station / Bereich

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Kurs / Seminar Seminarort

. . 2 0 1 bis . . 2 0 1

Datum des Kurses / Seminars

. bis . Uhr

Uhrzeit des Kurses / Seminars

Mehraufwand

Hin- und Rückfahrt km/Tag

an Tagen

Gesamtsumme km

Hiermit beantrage ich die Reisekostenerstattung für meinen Mehraufwand (Anzahl der km, die Sie mehr fahren, als zu Ihrem Arbeitsplatz) an Fahrtkosten, der durch meine Teilnahme an der oben genannten Bildungsmaßnahme entstanden ist. Ich erkläre die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum, Ort Unterschrift Antragssteller

Forumular bitte in Druckschrift ausfüllen. Nicht lesbare oder unvollständig ausgefüllte Formulare können nicht bearbeitet werden

Die Fortbildungsveranstaltungen können von den Mitarbeitern der Regionalen Gesundheitsholding Heilbronn-Franken und Interessierten aus anderen Einrichtungen in Anspruch genommen werden. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Ihre Seminaranmeldung (schriftlich, per Fax oder per Mail) ist verbindlich. Bitte teilen Sie uns eine Nicht-Teilnahme/Absage so früh wie möglich mit.

Absagen bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Keine Kosten

Absagen bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

25 % der Kursgebühr, mindestens 10 €

Absagen weniger als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn

Kursgebühr in voller Höhe

Für Mitarbeiter des Holdingverbundes der RGHF ist die Seminarteilnahme kostenlos (Ausnahme Teile aus dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement). Für Teilnehmer aus externen Einrichtungen sind die Kosten bei der jeweiligen Veranstaltung aufgeführt.

Sie erhalten nach jeder Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

Achtung: Die Teilnahme an den Angeboten erfolgt mit eigener Haftung.

Registrierung beruflich Pfleger

Seien Sie dabei!

Setzen Sie sich ein für

- einen einheitlichen Qualitätsstandard,
- eine optimale gesundheitliche Versorgung,
- eine bessere Ausbildungssituation,
- eine Professionalisierung des Berufsstands,
- einen aktiven Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen.

**Stärken Sie die Interessen und die
Position der Profession Pflege!**



RbP

Salzufer 6 · 10587 Berlin

Fon: 030 39 06 38 83 · Fax: 030 39 48 01 13

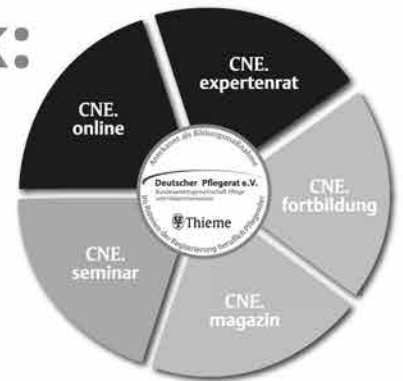
E-Mail: info@regbp.de · Internet: www.regbp.de



CNE – jetzt auch in Ihrer Klinik:

CNE bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich über aktuelle Entwicklungen in der Pflege zu informieren, Ihr Pflegewissen aufzufrischen und zu vertiefen oder spezielle Themen nachzuschlagen.

CNE ist vom Deutschen Pflegerat e.V. als Bildungsmaßnahme im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender anerkannt.



CNE besteht aus fünf Elementen:

- CNE.online ist die größte Wissensplattform für die Pflege mit Bibliothek und Filmen
- CNE.expertenrat liefert Ihnen schnelle Antworten auf alle Fragen im Stationsalltag
- CNE.fortbildung garantiert Ihnen kontinuierliche Qualifizierung
- CNE.magazin beleuchtet Themen, die Sie bei Ihrer Arbeit und nach Dienstschluss bewegen
- CNE.seminare erweitern Ihre pflegerische Fachkompetenz genau nach Ihrem Bedarf

CNE macht Sie fit für die sich ständig verändernden Anforderungen auf Station, hilft Ihnen, Menschen besser pflegen zu können und damit Ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.




Und so nutzen Sie CNE

Gehen Sie ins Internet auf www.thieme.de/cne

Sie befinden sich dann im Internetportal **CNE.online** und können auf alle Inhalte zugreifen.

■ CNE.online bequem von zuhause nutzen

Jede(r) Pflegende kann sich einen sogenannten **Heimzugang** einrichten. Mit diesem können Sie jederzeit bequem von zuhause auf **CNE.online** zugreifen. Mit der Einrichtung des Heimzugangs bekommen Sie das **CNE.magazin** automatisch 5 x pro Jahr kostenlos nach Hause geschickt.

 www.thieme.de/cne/heimzugang

■ Ihr persönliches CNE.magazin

Wenn Sie keinen Heimzugang benötigen, aber dennoch gerne jede Ausgabe des **CNE.magazins** nach Hause geschickt bekommen wollen, können Sie sich dieses gleich kostenlos bestellen.

 www.thieme.de/cne/magazin-bestellen

■ Immer einen Schritt voraus

Mit dem **CNE Newsletter** sind Sie immer einen Schritt voraus. Ungefähr 2 Wochen vor Erscheinen der Hefte werden Sie bereits über Aktionen und Neuigkeiten rund um CNE informiert.

 www.thieme.de/cne/newsletter



Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit CNE!

Für Fragen zu CNE kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail:
hotline_cne@thieme.de.

